

MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2021/2022



Jong Jemös
#JECK erst recht





Das Sternzeichen der 5. Jahreszeit.

Ons Nüss Helau von Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Neuss!

Wir wünschen allen Neusser Narren ausgelassene, fröhliche und jecke Festtage. Genießen Sie die bunte 5. Jahreszeit, und wenn Sie das ganze Jahr über etwas richtig Närrisches erleben wollen:

Schauen Sie mal in der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss vorbei. Hier findet jeder Jeck seinen passenden Mottowagen – zu einfach jecken Konditionen. Helau!



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident	05	Neusser Bauverein	60
Grußwort Bürgermeister	06	Jeck am Strand 2.0	64
Grußwort Landrat	07	JuKa	67
Grußwort MdB Gröhe	07	Programm	68
Grußwort MdB Heveling	09	I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold	70
Grußwort Kreisdechant Korr	09	BKG 5 Aape	72
Grußwort Minister Lienenkämper	10	Edelreserve Rot-Gelb	75
Grußwort MdL Geerlings	11	Freundeskreis Neusser Karneval	76
Grußwort des Prinzenpaares	12	GNKG Grün-Weiss-Gelb	79
Prinzenpaar	13	Kaasch op Jöck	81
Prinzenorden	14	KG Hippelänger Jecke	82
Prinzengelöbnis	15	KG Müllekolk	83
Prinzenpaarrolle	16	Närrischer Sprötztropp Gustorf	84
Motto	17	Norfer Narren Club	86
Mottolied	18	Kleinenbroicher Karnevalsfreunde	87
Präsidium und Vorstand	20	Närrische Pudelbande	89
Totengedenken	22	N.C.C. Fidelitas	89
KA-Orden	23	Blaue Funken	91
Kappessonntag	24	NKG Blau-Rot-Gold	93
Hoppeditzerwachen	28	Weißer Husare	94
Altweiber	31	Citykarneval und Zugweg	95
Neujahrspäckchen	33	Novesienclub	96
Ordenstour	34	Nüsser Rode Husare	98
Malwettbewerb	37	Prinzenclub	100
Alte Neusser Orden	38	Heimatfreunde	101
Nüsser Anekdotchen	40	Wagenbau	104
GWN	51	Ansprechpartner der Gesellschaften	106
Das geht auf unsere Kappe	52	Dank an Inserenten und Partner	107
Kappesköpp	56	Impressum	107
Lebenshilfe	58		



Ons Nüss – Helau! >

NEUSS.DE



NÜSSER JECKEN AUFGEPASST!
DIESE SESSION GILT 3G:

***Geimpft,
genesen,
gebüzt!***

Auch diese Session steht wieder im Zeichen der
Pandemie, aber was auch immer die nächsten
Monate bringen:

Habt eine fröhliche und gesunde Karnevalszeit!

NEUSS - Presse- und Informationsstelle, Foto: © Karreni - Adobe Stock



GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



Liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neuss,

wie gerne hätten ich in diesem Kappesjournal auf meine erste Session als Präsident des Karnevalsausschuss Neuss e.V. zurückgeschaut und über die vielen schönen Veranstaltungen berichtet. Doch die Pandemie machte uns allen einen Strich durch die Rechnung und wir konnten nur ein paar digitale Formate umsetzen.

Doch nun gilt es, den Blick in die Zukunft zu richten. Wir alle hoffen, dass durch die Impfungen wir bald wieder zu einem großen Stück Normalität zurückfinden werden. Und wir somit in der nächsten Session wieder Karneval in der gewohnten Art und Weise feiern und am 11.11.2021 die Session mit dem Hoppeditz-Erwachen eröffnen können. Das wir uns wieder bei den



Andreas Picker
Präsident des KA Neuss

großen und kleinen Veranstaltungen treffen können. Das Karneval wieder das ist, was wir alle damit verbinden: Gemeinschaft, Geselligkeit, Freude und Frohsinn.

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V. ist bereits in den Planungen der Session 2021/2022. Wir sind in der glücklichen Situation mit Mark und Nicole Könnecke ein designiertes Prinzenpaar zu haben, welches bereits für die letzte Session zur Verfügung gestanden hätte. Und wir hoffen nun, dass wir die beiden dann auch in diesem Jahr am 12.11.2021 proklamieren können.

Auch unser Motto aus der letzten Session konnten wir nicht wie gewünscht umsetzen. Und daher haben wir uns für das Motto „Jong Jemös #Jeck erst recht“ für die kommende Session entschieden. Denn die Zukunft des Karnevals liegt in der Jugend. Und gemeinsam planen wir aktuell verschiedene Formate, um junge Menschen für das Karnevalsbrauchtum zu begeistern.

Ein besonderer Dank geht an unsere Partner, Unterstützer und Förderer im Neusser Karneval. Sie haben uns auch in



KARNEVALS-BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell und bequem unter www.karnevalsorden-sack.de oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

der letzten, schwierigen Session zur Seite gestanden und dafür sind wir sehr dankbar. Ohne diese Unterstützung wären auch die kleinen Aktionen nicht möglich gewesen.

Wir alle freuen uns schon darauf, wenn wir ein großes Stück Normalität zurückbekommen können. Wir möchten wieder gemeinsam feiern, schunkeln und singen. Darauf hoffen wir alle und wir gehen mit viel Zuversicht in die Planung unserer Aktivitäten.

Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Helfern wünschen wir, der Karnevalsausschuss Neuss eine fröhliche und

schöne Session 2021/2022 und das Sie und wir alle gesund bleiben.

Darauf ein dreifach „Ons Nüss Helau“

Ihr / Euer



Andreas Picker
Präsident

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



das Brauchtum auch in den kommenden Jahren lebendig bleiben.

Das Motto „Jong Jemös #JECK erst recht!“ ist somit gut gewählt.

Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

in der vergangenen Session haben die Neusser Jucken bewiesen, dass sie nicht nur ausgelassen feiern können, sondern auch überaus spontan und kreativ sind. So ist es dem Neusser Karnevalsausschuss bestens gelungen, trotz Pandemie den Karneval zu den Menschen zu bringen. Sie haben Orden mit der Post verschickt oder sie sogar persönlich vorbeigebracht und ein Video zum Hoppeditz-Erwachen gedreht, an dem ich gerne als „Statist“ mitgewirkt habe.



Ihnen allen eine gute Zeit – und bleiben Sie gesund!



Reiner Breuer
Bürgermeister

Dieses schöne Heft ist ein weiterer Beweis dafür, dass unser Winterbrauchtum auch dann Bestand und Bedeutung hat, wenn die Menschen nicht zusammen feiern können. Es lädt dazu ein, in schönen Erinnerungen zu schwelgen, über „Nüsser Anekdotchen“ zu lachen – und die Hoffnung nicht aufzugeben, dass wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können. Die Karnevalisten haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur für den Veranstaltungskalender wichtig sind, sondern auch für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Unserem designierten Prinzenpaar Mark und Nicole Könecke wünsche ich alles Gute und drücke den beiden die Daumen, dass sie in der vor uns liegenden Session endlich proklamiert werden können. Den jubelnden Gesellschaften gratuliere ich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Neuss herzlich und wünsche Ihnen ebenfalls alles Gute für die Zukunft. Das Anliegen des KA, sich künftig verstärkt um die Jugend im Neusser Karneval zu kümmern, unterstütze ich sehr. Denn nur so kann



GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein
kreis
neuss

Liebe Närrinnen und Narren,

der Karneval an Rhein und Erft lässt sich auch von Corona und Hochwasser nicht unterkriegen. Wie anders ist es zu verstehen, wenn Ihre Gesellschaften beherzt einen neuen Anlauf starten, eine starke Session auf die Beine zu stellen?

„Jong Jemös #JECK erst recht“ heißt das Neusser Motto, und das ist eine schöne Idee. Schließlich fielen zuletzt auch die sonst zahlreichen Veranstaltungen von und für Kinder und Jugendliche der Pandemie zum Opfer. Schließlich erhielten die närrischen Nachwuchskräfte viel zu lange nicht die Aufmerksamkeit, die ihnen gebührt. Jetzt das Rampenlicht auf die Zukunft des Winterbrauchtums zu richten, ist ein richtiges und ein wichtiges Signal, das ich nachdrücklich unterstütze.

Wir schauen aber nicht nur nach vorn, sondern auch dankbar zurück. Schließlich gibt es in der Session 2021/22 etliche närrische Jubiläen zu feiern. So gibt es die Stadt- und Prinzengarde seit stolzen 44 Jahren. Auf zweimal elf Jahre bringen es die Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold und der Freundeskreis Neusser Karneval. Und nicht vergessen



wollen wir auch das elfjährige Bestehen der KG Hippelänger Jecke im schönen Grimlinghausen.

Die jungen Aktiven und die junggebliebenen Gesellschaften im Karnevalsausschuss zeigen, wie sehr der Karneval bei uns ein starkes, verbindendes Element über Generations- und Herkunftsgrenzen hinweg ist. Diese soziale Kraft brauchen wir gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt. Mustergültig ausgestrahlt wird diese Kraft vom designierten Prinzenpaar Mark und Nicole Könecke, das trotz aller Beschränkungen mit Geduld und Verständnis in den Startlöchern steht, um das zu repräsentieren, was den Karneval auszeichnet: den Spaß an d'r Freud' und den Zusammenhalt.

So hoffe ich mit Ihnen auf viele coronakonforme Begegnungen und viel gute Laune trotz möglicher Abstandsregeln. Halten Sie sich bitte an die jeweils aktuellen Regeln und – falls Sie es noch nicht getan haben – lassen Sie sich impfen! Dann muss uns um die Zukunft des Karnevals nicht bange sein. Darauf ein dreifach kräftiges Helau!

Herzlichst, Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat des Rhein-Kreises Neuss

GRUSSWORT DES MDB



Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

die Session 2020/2021 liegt vor uns und wir alle sehen ihr mit Spannung entgegen. Der Karnevalsausschuss der Stadt Neuss mit seinem neuen Vorsitzenden Andreas Picker hat mit viel Herzblut ein buntes Programm zusammengestellt.

Ein Dank gilt an dieser Stelle seinem Vorgänger Jakob Beyen, der sich als langjähriger Präsident auf vielfache Weise nicht nur um den „KA“, sondern auch



um den Karneval insgesamt in unserer Heimat sehr verdient gemacht hat. Andreas Picker, seinem Stellvertreter Markus Titschnegg sowie Geschäftsführer Christoph Kinold wünsche ich viel Erfolg und eine glückliche Hand für die Erfüllung ihrer neuen Aufgaben.

Dabei sind die Startbedingungen nicht leicht, wird doch die neue Session - wie auch unser aller Alltag - geprägt durch das Corona-Virus und die mit seinem Ausbruch einhergehenden Einschränkungen. Es gilt daher nun, durch Vorkehrungen für ein hohes Maß an Sauberkeit und Abstandsregelungen, die Session so verantwortungsvoll und zugleich unbeschwert wie möglich zu gestalten. Hierbei werden viel Spontaneität und Kreativität gefragt sein, damit unter Be-

Foto: DBT/Stella von Saldern

obachtung der aktuellen Krankheitszahlen die Durchführung von Veranstaltungen gegebenenfalls kurzfristig angepasst werden kann.

Brauchtum und Narretei sind nicht Ausdruck von Unvernunft, sondern von Lebensfreude. Dazu gehört auch Achtsamkeit! Denn die Gesundheit unserer Lieben ist uns nicht weniger wichtig als die Ausgelassenheit. So wird es uns gut tun, unter Einhaltung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen Karneval zu feiern. Denn dabei können wir Kontakte und Freundschaften wieder aufleben lassen und die Sorgen des Alltags vorübergehend vergessen.

Mit Mark und Nicole Könnecke hat die Stadt Neuss ein Prinzenpaar, das fest in unserem schönen Winterbrauchtum verwurzelt ist. So gehören sie zu den Gründungsmitgliedern der „NKG Altstädter 2009 e. V.“, die in dieser Session ihr elfjähriges Jubiläum begeht. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft zu diesem ersten „nährischen“ Jubiläum ganz herzlich zu gratulieren!

Auch der Arbeitskreis „JuKA“, die Jugend im Karnevalsausschuss, kann in dieser Session auf eine elfjährige Vergangenheit zurückblicken. Seinen jungen engagierten Mitgliedern gratuliere ich ebenfalls von Herzen und danke für die vielen tollen Projekte, die sie bis heute schon auf die Beine gestellt haben, wie beispielsweise die Kindertanz-

woche im Rheinpark Center, ein Gemeinschaftstanzprojekt, das Projekt „Freies Sprechen“ sowie einen Workshop „Wagenbau“. Sie alle machen sich um die Zukunft des Karnevals in unserer Heimat sehr verdient! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die große Bedeutung des Nachwuchses sowie das „nährische“ Jubiläum des „JuKA“ würdigt auch der Karnevalsausschuss, indem er das Sessions-Motto „Jong Jemös janz jeck“ ausgegeben hat. Und so hoffe ich, dass in dieser Session tatsächlich viel „Jong Jemös“ unterwegs ist und feiert, gerne auch mit „uns Alten“ gemeinsam.

Allen, die sich für den Karneval engagieren, danke ich herzlich, denn ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer, egal welchen Alters, wäre unser Brauchtum nicht das, was es ist ... ein Fest für Groß und Klein!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit, und grüße Sie mit einem dreifach donnernden „Ons Nüss – Helau!“

Ihr



Hermann Gröhe



Wenn 10 % des Wurfmaterials im rheinischen Karneval aus dem Fairen Handel stammt, macht das doppelte Freude: Zum einen hier bei uns an den nährischen Tagen und zum anderen bei den Familien, die für unser Wurfmaterial Früchte, Zucker, Nüsse, Kakao und andere Zutaten anbauen. Kamelle-Fairstand können Jecke nicht erben, aber leicht erwerben. Versuch macht kluch!

Ons Nüss Helau!

JECK UND FAIR - GAR NICHT SO SCHWER

...und jedes Jahr ein bisschen mehr!



GRUSSWORT DES MDB



Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals,

die letzte Session war sicherlich nicht so, wie wir es uns erhofft hatten. Durch das Corona-Virus mussten viele geplante Sitzungen, Umzüge und Zusammenkünfte abgesagt werden. Aber die Karnevalisten leben nach dem Motto: Et es wie et es. Wat wellste maache? Sie haben die Hoffnung nicht verloren und äußerst viel Geduld bewiesen. Und jetzt ist es an der Zeit, die Session 2021/2022 anzugehen! Ganz nach dem diesjährigen Motto eben – Jeck erst Recht! Denn der Karneval bietet auch die Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und mögliche Sorgen zu vergessen.

Das Brauchtum Karneval lebt vom Miteinander und verbindet – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter. Besonders die junge Generation musste in Pandemie-Zeiten sicherlich viel zurückstecken und das in einer Lebensphase, in der das gemeinsame Feiern und Spaß-haben mit Gleichaltrigen groß geschrieben werden sollte. Umso mehr freut es mich, dass der Karnevalsausschuss Neuss e.V. mit seinem Motto „Jong Jemös - #Jeck erst recht!“ ein wichtiges



Foto: Tobias Koch

Zeichen setzt und der Jugend die Aufmerksamkeit schenkt, die sie verdient.

Der Arbeitskreis Jugend Karneval bringt sich sehr engagiert in die Organisation des Karnevals ein. Die Kindertanzwoche im Rheinpark Center, die nun bereits seit 2011 stattfindet, ist mittlerweile stadtweit bekannt und schon zu einer Tradition geworden. Diese Generation ist unsere Zukunft und auch die Zukunft des Karnevals.

Herzlich gratulieren möchte den folgenden Vereinen: Der Stadt- und Prinzengarde zu 4x11 Jahren, der ersten Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 sowie dem Freundeskreis Neusser Karneval zu jeweils 2x11 Jahren und schließlich dem Verein KG Hippelänger Jecke zu 1x11 Jahren.

Abschließend wünsche ich den Mitgliedern und den Freundinnen und Freunden des Karnevalsausschuss Neuss e.V., ganz besonders dem designiertem Prinzenpaar Mark I. und Nicole I., eine fröhliche 5. Jahreszeit!

Ein kräftiges dreifach „Ons Nüss Helau!“

Ihr

Ansgar Heveling

GRUSSWORT DES KREISDECHANTEN



Liebe Karnevalsfreunde!

Ich habe ein kleines, altes Büchlein in meinem Regal, verfasst vom evangelischen Pfarrer Traugott Giesen, dessen Titel eine Frage ist: „Was tun Christen, wenn sie glauben?“ Anhand von 9 Verben gibt Giesen da Antworten, z. B. beten, hoffen, trösten und eines dieser Verben ist „lachen“. Also: „Was tun Christen, wenn sie glauben?“ Sie lachen! Wunderbar! Also: eines der Merkmale eines Christen ist das Lachen!

Die wohl tröstlichste Begabung des Men-



schen ist das Lachen. Wortlos kann ich zeigen, dass mir wohl ist; wortlos kann ich dem anderen zeigen, dass mir wohl ist; wortlos kann ich dem anderen zeigen, dass ich ihm wohl bin, dass ich auf eine ganz unausgesprochene Weise mit ihm zusammen gehöre und mit ihm einverstanden bin. Und: Lachen ist auch Gotteslob!

Unser Körper weiß mehr davon als unser Gehirn – das selbstvergessene Lächeln im Schlaf, in der Sonne, in der Liebesumarmung, das erlöste Lächeln der Frau, die geboren hat. Lachen aus dem Herzen ist Beten. Lachen ist wie ein Kreuzzeichen, das ich schlage. Lachen zeigt: Wir sind Kinder Gottes – und Du und ich: wir sind Brüder und Schwestern im Herrn.

Lachen kann man nicht befehlen, aber wir sollen einander mehr davon gestatten – nicht hämisch, nicht verletzend, sondern

befreiend und erlösend, gewinnend und verbindend; und: wir sollten auch über uns selber lachen können.

Das Lachen der Christen deckt das Leid nicht zu, sondern hilft, darin zu bestehen. Noch in Leid und Trauer des Karfreitags hinein ist Gottes Regenbogen eingezeichnet, weil an Ostern Gott angesagt hat: „Das Ende von allem wird unvergängliche Freude sein.“ „Ja, wenn der Herr die Gefangenen Zions und seine ganze Kreatur erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden, dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein.“ Einen Vorgesmack davon sollten wir täglich einander gewähren.

Vielen Dank allen, die im vergangenen schwierigen Pandemie-Jahr, anderen ein Lächeln geschenkt haben und es in der

kommenden Session wieder tun werden. Nur so können wir schwierige Zeiten meistern!

Ich denke, das ist die besondere Berufung auch des Karnevalisten!

Vor allem wünsche ich den Kindern und Jugendlichen Karnevalisten („Jong Jemös # Jeck erst recht“) und den jubelnden Vereinen viel Spaß an der Freud – ich freue mich auf so manche gemeinsame Stunde des Miteinander – Feierns und Lachens.

Pastor Hans-Günther Korr
(Kreisdechant)

GRUSSWORT DES FINANZMINISTERS NRW (MDL)



**Liebe Karnevalistinnen
und Karnevalisten,
liebe Freundinnen und Freunde
des Brauchtums.**

Mit der Session 2021/2022 ist auch die Hoffnung auf eine vorsichtige Rückkehr zu Normalität verbunden. Wir alle suchen gemeinsam Wege durch Impfungen und Tests, die uns diese Normalität privat und gesellschaftlich soweit wie verantwortbar zurückgeben können. Dies liegt auch in der Verantwortung jedes Einzelnen, seinen Teil beizutragen. Die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die sich über das ganze Jahr für das Winter- wie auch das Sommerbrauchtum engagieren, wissen sicherlich in besonderer Weise um diese Kraft des Gemeinsinns.

Bereits die vergangene Session hat mit ihrem Motto den Weg in die Zukunft gewiesen. Aufgrund der Pandemie war es bisher jedoch leider nicht möglich, die zugehörigen Veranstaltungen in der Form durchzuführen wie es nötig gewesen wäre, um die wichtige und hohe Bedeutung von Kindern und Jugendlichen für uns alle im Karneval und in unserer Gesellschaft zu betonen. Das neue Sessionsmotto „Jong Jemös #JECK erst recht!“ ist daher nicht nur die Konsequenz aus der Vergangenheit, sondern auch richtiger Fingerzeig und Auftrag an alle Jecken, den Blick auch auf die wichtige Nachwuchsarbeit zu richten.

Großen Anlass zur Freude bereiten die kleinen und großen Jubiläen der Vereine, Garden und Gesell-

schaften, wobei stattliche 99 Jahre an närrischem Engagement zusammen kommen. Die Stadt- und Prinzengarde Neuss, die Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold, der Freundeskreis Karneval Neuss und die KG Hippelänger Jecke haben dabei in den vergangenen Jahren ihrer jeweiligen Bestehen erfolgreich das umgesetzt, was man im Bergwerkswesen auch als „Hoffnungsbau“ bezeichnet. Eine Arbeitsweise, bei der die langfristige Perspektive und damit der Fortbestand im Zentrum stehen. Mein herzlicher Glückwunsch geht daher an diese Gesellschaften, aber auch an die Einzeljubilare.

Es freut mich ebenso, dass auch das Prinzenpaar Mark und Nicole Könnecke weiterhin in den Startlöchern steht und ich hoffe sehr, dass die kommende Session und die Proklamation ihrer beide Geduld belohnen werden.

Allen Jecken, besonders all den vielen, aktiven Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern, wünsche ich eine gelungene und freudvolle Session 2021/2022 und verbleibe,

mit einem dreifachkräftigen „Ons Nüss – Helau!

Ihr

Lutz Lienenkämper MdL

GRUSSWORT DES MDL



**Leev Jecke,
liebe Neusserinnen und Neusser,**

Schunkeln, Bützchen, bunte Kostüme, aufwendig gestaltete Wagen und Kamelle beim Kappessonntagszug - all das gab es wegen Corona in der letzten Karnevalssession nicht. Das närrische Treiben bei Umzügen im Rhein-Kreis Neuss und in den Festsälen fiel gänzlich aus.

Wer unserer im Rheinland geliebten und gelebten fünften Jahreszeit nichts abgewinnen kann, wird mit den Schultern gezuckt haben. Doch so einfach ist es nicht. Der Karneval wird von den Vereinen und vor allem von den vielen Menschen geprägt, die dieses Gefühl mit sehr viel Herzblut leben und pflegen. Sie tun dies ehrenamtlich und allein der Sache wegen, aber mit weitreichenden Folgen für das kulturelle Leben in unseren Städten und Gemeinden, das sie entscheidend mitgestalten. Kinder zum Beispiel verbringen in den Tanzgarden ihre Freizeit und das nicht nur an den tollen Tagen, sondern das ganze Jahr über.

Der Karnevalsausschuss sowie die angeschlossenen Vereine haben in den vergangenen Monaten mit Kreativität und Ideenreichtum dafür gesorgt, dass die fünfte Jahreszeit nicht völlig ausfallen musste. Sie haben damit bewiesen, dass das Gefühl „Karneval“ stärker ist als diese Pandemie. Mit digitalen Formaten hat der Karnevalsausschuss unter seinem neuen Präsidenten Andreas Picker den Karneval unter Coronabedingungen am Leben erhalten. Hierfür mein herzliches Dankeschön!

„Jong Jemös #JECK erst recht“ ist das aktuelle Motto des Karnevalsausschusses. Damit stehen unsere Kleinsten ganz bewusst im Vordergrund. Eigentlich sollte im letzten Jahr der Jugend Karneval seine kleine Jubiläumssession 1x11 Jahre JuKa feiern. Veranstaltungen für und von Kindern und Jugendlichen sollten einen hohen Stellenwert in der Session erhalten. Da dies leider nicht möglich war heißt es nun „JECK erst recht!“



Kinder und Jugendliche mussten seit Beginn der Pandemie die meisten Einschränkungen in Kauf nehmen. Bildung, Sport und Freizeit waren über viele Monate nur vor dem heimischen Computer denkbar. Ich freue mich daher sehr, dass der Karnevalsausschuss die junge Generation auch in der Session 2021/22 in den Fokus rückt.

Dem designierten Prinzenpaar Mark und Nicole Könnecke wünsche ich, dass sie in dieser Session endlich proklamiert werden und Freude und Frohsinn zu den Menschen bringen können. Wie die Session am Ende gestaltet werden kann, ist heute noch völlig unklar. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir durch Impffortschritt und Testmöglichkeiten in diesem Winter mit Einschränkungen und gebotener Vorsicht verantwortungsvolle Formen des Feierns finden werden. Das wünsche ich uns allen von Herzen.

Bleiben Sie unseren Vereinen treu und unterstützen Sie sie tatkräftig.

Darauf 3 x Ons Nüss Helau

Ihr

Dr. Jörg Geerlings MdL

JÖRG WESSEL
STEUERBERATER
DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)
DIPLOM KAUFMANN (FH)

STEUERBERATUNG - STEUERRECHTSBERATUNG - UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Fax: 0 21 31 / 13 34 901
info@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

GRUSSWORT DES PRINZENPAARES



Endlich ist es so weit:

Mit einer Session Verspätung grüßen wir alle Neusser Bürgerinnen und Bürger und alle Nüsser Närrinnen und Narren mit einem herzlichen „Ons Nüss: Helau!“

Viele Jahre haben wir auf diesen Moment hingearbeitet und mussten oft bangen – vor allem in der letzten Session.

Aber nun dürfen wir uns nun endlich Prinz und Novesia nennen.

Vor einigen Jahren haben wir gemeinsam mit unserem Verein beschlossen, die NK G Altstädter, das erste närrische Jubiläum 1x 11 Jahre zu feiern und haben uns als Prinzenpaar beworben

Leider konnte zu diesem Zeitpunkt keiner Ahnen, welche Krise das Land erschüttern würde:

Aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Hygiene-Schutz-Maßnahmen und empfundenen Einschränkungen, wurden viele Veranstaltungen abgesagt. Aber auch die wirtschaftlichen und damit verbundenen finanziellen Einbußen trafen viele Menschen erheblich.

Der zwischenmenschliche Kontakt wurde auf ein Minimum beschränkt und vielen Menschen fehlte die Gemeinschaft, in der man Sorgen und Nöte teilen konnte.

Dies gab uns erst recht Antrieb und Motivation, uns dennoch für das Amt als Prinzenpaar zur Verfügung zu stellen.

Denn gerade jetzt ist es in unseren Augen wichtig Lebensfreude, Hoffnung und Gemeinschaft dorthin zu tragen, wo sie am meisten benötigt werden.

Und Karneval vereint diese Eigenschaften in einem Brauchtum:

Lieder, Traditionen, bunte Kostüme, Tanz, Büttensreden, Kreativität, Rituale, Gemeinschaft, Freude, Nostalgie, aber auch Moderne – all diese Aspekte machen den Karneval aus!

Unser Ziel ist es, das lang vermisste Gemeinschaftsgefühl zu erwecken, wenn wir zusammen das Leben feiern und neue Hoffnung schöpfen.



Unser Ziel ist es, diese Lebensfreude und die gesunde Prise Humor zu den Bürgerinnen und Bürger zu tragen, um gemeinsam die Einschränkungen und die aktuelle Situation zu überstehen.

Unser Ziel ist es, die bunten Farben und die Lieder zu entfachen, um die Hoffnung nicht zu verlieren.

Und all das wollen wir den Menschen schenken!

Wir hoffen, dass alle Neusserinnen und Neusser gesund bleiben und rufen Euch zu:

3 x Ons Nüss – Helau!

Euer Prinzenpaar
Mark I. & Nicole I.

PRINZENPAAR- VORSTELLUNG



Was lange währt, wird endlich gut:

Schon vor einigen Jahren bewarb sich das Ehepaar Könnecke auf die Prinzenwürde – in weiser Voraussicht, da in der Session 2020/2021 ihr Heimatverein 11-jähriges Jubiläum feiern sollte.

Und vor nun genau 12 Jahren waren es Mark und Nicole selbst, die gemeinsam mit einigen weiteren erfahrenen Karnevalisten die NKG Altstädter aus der Taufe hoben.

Man merkt beiden einfach an, wie sehr sie sich dem Brauchtum „Karneval“ mit all seinen Facetten verschrieben haben.

Mark (36) und seine Frau Nicole (36) sind seit 2007 verheiratet und haben inzwischen zwei Kinder. Beide Kinder engagieren sich auch im Brauchtum in Neuss:

Sohn Fabian (13) hat sich dem Schützenwesen verschrieben und Tochter Fiona (6) tanzt mit viel Enthusiasmus in der Tanzgarde der NKG Altstädter.

Mark wurde in Düsseldorf geboren und auch wenn er nun mit ganzem Herzen Wahl-Neusser ist, liebt er heute noch die Fortuna Düsseldorf. Spiele der Fortuna besucht er gerne mit der ganzen Familie. Aber auch Spiele der DEG besucht er oft.

Seit 2009 arbeitet er in der Firma Bonfiglioli – ein italienischer Hersteller von Getrieben, Getriebemotoren und Antriebselektronik.

Obwohl Mark sich schon viele Jahre dem Schützenbrauchtum verschrieben hat, trieb es ihn am Kappessonntag 2006 das erste Mal auf einen Wagen. Es war aber nicht nur irgendein Wagen: Mark durfte den Kappessonntag vom Prinzenwagen erleben.

Für ihn ein einschneidendes Erlebnis, welches ihn nicht mehr losließ: Er wollte mehr Karneval!

Also wurde er Mitglied der Stadt- und Prinzengarde und begleitete drei weitere Prinzenpaare durch das karnevalistische Neuss.

2009 war es dann so weit und er gründete mit einigen weiteren Karnevalisten die NKG Altstädter. Heute ist er sogar Kommandant dieses Vereins, auf den er nach eigenen Worten sehr stolz ist.

Wenn Mark, neben seinem Beruf und seinen Tätigkeiten im Brauchtum noch Zeit hat, trainiert er die Jugendmannschaft des DJK Rheinkraft.

Nicole ist eine gebürtige Neusserin und wuchs in einem karnevalistischen Haushalt auf. Dank ihrem Vater Jürgen

Müller hat sie sich mit 14 Jahren der Novesiagarde der NKG Blaue Funken angeschlossen. Als Pagen begleitete sie seit dem die Novesiagarde und damit auch die jeweilige Novesia.

2006 unterstützte sie sogar das Neusser Prinzenpaar als Adjutantin – quasi ein Trainingslager für ihre spätere Rolle als Novesia.

Von 2006 bis 2009 begleitete sie die jeweiligen Prinzenpaare als Marketenderin der Stadt- und Prinzengarde – gemeinsam mit ihrem Mann Mark.

Und natürlich war Nicole auch federführend dabei, als die NKG Altstädter gegründet wurden.

Seit dem Zeitpunkt tanzt sie dort in der Tanzgarde, die nun auch in der Session 2020/2021 ihr 11-jähriges Jubiläum feierte. Aber auch die Kindertanzgarde der NKG Altstädter trainiert sie seit fünf Jahren.

Mark und Nicole genießen die gemeinsame Zeit mit der kompletten Familie im Zeichen des „Neusser Karnevals“. Karneval als Familienbrauchtum gebe jedem der Familie Könnecke genügend Raum sich auf seine Art und Weise einbringen zu können.

In ihrer weiteren Freizeit trifft sich Nicole gerne mit Freunden u.a. in ihrem Schrebergarten.

Mark und Nicole gehen in ihrem Familienleben besonders auf und unterstützen ihre Kinder bei all ihren Hobbys. Das designierte Prinzenpaar räumt der Jugendarbeit eine besonders hohe Priorität ein. Aber auch generell sind sie sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst. Dies wird besonders deutlich beim sozialen Zweck, für den Nicole in ihrer Funktion als Novesia traditionell Spenden sammeln möchte: der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Initiative Schmetterling. Den jungen Eltern liegt besonders die Hilfe für Kinder, die eine lebensverkürzende Diagnose haben, und ihren Familien am Herzen und vor allem möchten sie lokal und direkt vor der eigenen Haustür etwas bewegen. Die betroffenen Familien sollen dort die Möglichkeit haben, in ihrem freigestellten Setting Unterstützung für die Pflege ihrer Kinder zu erhalten.

Das Mark und Nicole ausgerechnet in diesem Jahr ihre Prinzenrolle leben wollen, wurde ihnen von Anfang an durch die Corona-Pandemie erschwert und sie mussten ein ganzes Jahr warten, bis sie nun endlich proklamiert werden konnten. Aber das Warten ist für sie in dieser Situation selbstverständlich. Gerade jetzt sei soziales und ehrenamtliches Engagement wichtiger denn je. Daher freuen sich die Eheleute Könnecke besonders auf die Besuche in sozialen Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Seniorenheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen etc. – sofern dies unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutz-Maßnahmen möglich ist.

Sie wollen niemanden gefährden, wollen aber mit kreativen Ideen und Alternativen den Karneval und die Lebensfreude dahinbringen, wo er am meisten benötigt wird.

PRINZENORDEN 2021 / 2022

Für das designierte Prinzenpaar steht ein Aspekt ganz klar im Mittelpunkt: Die Familie. Und dies drücken sie auch im Design des Prinzenordens aus.

Im Vordergrund des ovalen Ordens in Gold stehen Mark Könecke und seine Frau Nicole in den Ornaten des Prinzenpaares der Stadt Neuss.

Eingerahmt werden beide durch ihre Kinder in ihren Hobby-Outfits:

Fabian (links neben Mark) im Fußballtrikot der Fortuna Düsseldorf und Fiona (rechts neben Nicole) in der Tanzuniform der NKG Altstädter.

Zu Marks Füßen sitzt deren Hund Calito.

Hinter Familie Könecke erhebt sich groß und stolz das Obertor in Gold als Wahrzeichen der Stadt Neuss.

Oben befindet sich ein Spruchband, auf dem die Namen des Prinzenpaares steht:

Mark I. & Nicole I.

Darüber zwei Wappen:

Links das Wappen der Stadt Neuss und rechts das Wappen der NKG Altstädter – als prinzenstellende Gesellschaft.

Diese werden im wahrsten Sinne des Wortes gekrönt durch eine Krone.

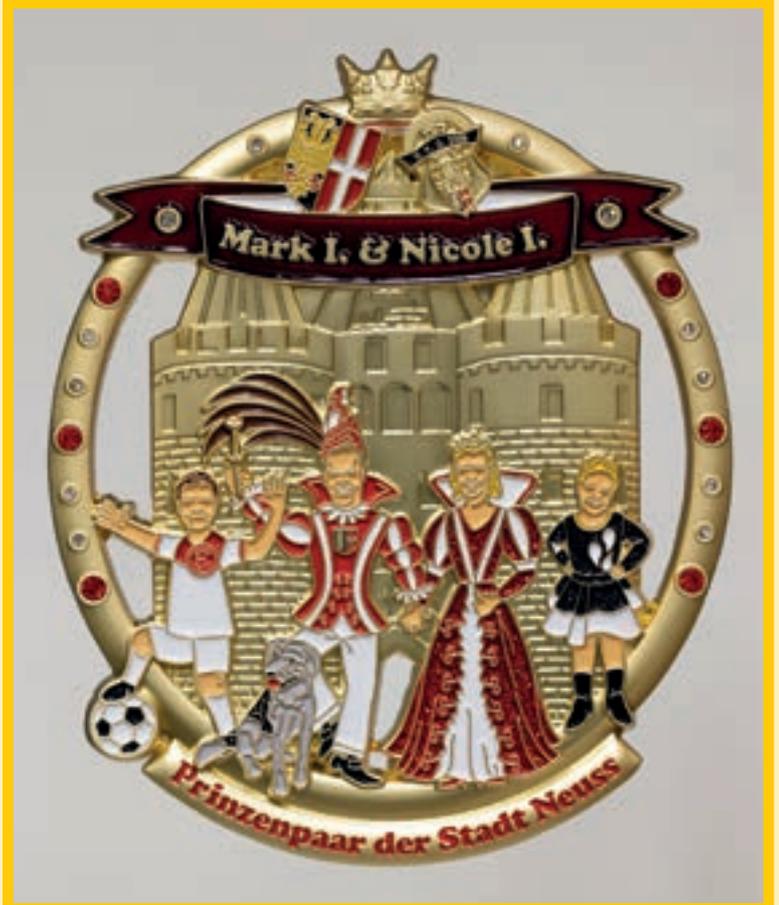
Umrahmt wird die ganze Szenerie durch 6 rote und 12 weiße Steine.

Auffällig ist, dass das Prinzenpaar auf einen Hinweis auf das Jahr auf dem Prinzenorden verzichtet.

Leider stand das Kalenderjahr 2020 unter keinem guten Stern: Aufgrund der Corona-Pandemie



herrschten Planungsunsicherheiten und bis Redaktionsschluss konnten noch keine klaren Aussagen getroffen werden, wie sich die Session entwickeln wird. Dennoch erhielt das Prinzenpaar Mark & Nicole Rückenwind durch die anderen Mitgliedsvereine des KA und die Zusicherung, dass die Eheleute Könecke eine weitere Session die Prinzenwürde aufrecht erhalten dürfen – sofern die Session 2020/2021 nur in einem sehr geringen Maße stattfinden kann.



**Ihr inoffizieller
Partner für
Berlenger Genuss**

Hela...

**"Einfach
...köstlich!"**

www.baeckerei-puppe.de

Kaarst • Im Maubis Center • Tel.: 02131 / 62 77 2
 Kaarst • Ludwig-Erhard-Str. 2a • Tel.: 02131 / 750 36 26
 Neuss • Oberstraße 93 (Tranktor) • Tel.: 02131 / 525 29 36
 Büttgen • Rathausplatz 13 • Tel.: 02131 / 718 80 59
 Meerbusch • Düsseldorfstr. 3 • Tel.: 02132 / 985 14 37
 Neuss/Backstube • Am Krausenbaum 42a • Tel.: 02131 / 665080

PRINZENGELÖBNIS 2021 / 2022



Seit über einem Jahr grassiert die Corona-Pandemie – und sie hat unser aller Leben verändert!

Niemals war es wichtiger den Karneval und die damit verbundene Lebensfreude unter die Leute und in die sozialen Einrichtungen zu tragen.

Seit Beginn der Pandemie ist uns und allen Neusser Bürgerinnen und Bürgern einmal mehr deutlich geworden, dass man das Leben und das Brauchtum nicht als selbstverständlich ansehen darf.

Auch wenn uns sehr das gemeinsame Singen, Tanzen und Schunkeln fehlt, so ist es für uns als Prinzenpaar umso wichtiger ein Zeichen zu setzen.

Wir wollen mit kreativen und alternativen Ideen und unserer Anwesenheit wieder Freude und Hoffnung bringen.

Wir wollen zeigen, dass „Gemeinschaft“ mehr als körperliche Nähe ist.

„Gemeinschaft“ bedeutet gegenseitige Unterstützung – auch in schweren Zeiten.

Auch wollen wir zeigen, dass „Karneval“ als Brauchtum nicht nur „Party“ bedeutet.

„Karneval“ ist ein Brauchtum für die ganze Familie – über alle Grenzen und Generationen hinweg. Deshalb wollen

wir auch die Jugend im Karneval in den Blick nehmen, sie fördern und anspornen. Zudem wollen wir das Sessions-Motto „Jong Jemös #jeck erst recht“ vorleben und mit Begeisterung und Leben füllen.

Gemeinsam das Leben feiern, Hoffnung schenken, Lebensfreude verbreiten – egal in welcher Form: Das ist unsere Aufgabe in der Session 2021/2022!

Gerade jetzt benötigen wir alle dieses Gemeinschaftsgefühl, wenn wir zusammen das Leben feiern und neue Hoffnung schöpfen.

Gerade jetzt benötigen wir alle diese Lebensfreude und die gesunde Prise Humor, um gemeinsam die Einschränkungen und die für alle schwere Situation zu überstehen.

Gerade jetzt benötigen wir die bunten Farben und die Lieder, um die Hoffnung nicht zu verlieren.

Und all das wollen wir den Neusser Bürgerinnen und Bürgern schenken!

Wir sind dankbar für alle Neusser Jecken, die uns bei dieser Aufgabe begleiten und uns unterstützen!

Euer Prinzenpaar
Mark I. und Nicole I.



NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2013 / 14	Hans-Peter I. & Jaqueline I.	Sieben
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2014 / 15	Rolf III. & Jutta I.	Büschgens / Stüsgen
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer	2015 / 16	Marco I. & Sabine I.	Roeb
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2016 / 17	Dieter III. & Anita I.	Hellendahl / Löwner
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küsters	2017 / 18	Dieter IV. & Heike II.	Hahn
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand	2018 / 19	Kalli I. & Mandy I.	Geißler / Gilles
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier	2019 / 20	Bernd I. & Conny I.	Heck / Breuer-Heck
1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink	2020 / 21	kein Prinzenpaar	
1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen	2021 / 22	Mark I. & Nicole I.	Könnecke
1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius			
1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte			
1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann			

MOTTO



Am 16.03.2021 verkündete das Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss unter der Leitung des Präsidenten Andreas Picker den anwesenden Vorsitzenden der 24 Mitgliedsvereine bei der digitalen Vorsitzendenkonferenz das Motto für die Session 2021/2022. „Leider konnten wir das neue Motto nicht wie gewohnt am Rosenmontag im Kaufhof bei unserer Pressekonferenz verkünden. Uns ist es daher umso wichtiger, die Vereine persönlich zu informieren.“

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie war es nicht möglich, eine Pressekonferenz einzuberufen. Generell sah die Session 2020/2021 ganz anders aus als die Jahre zuvor. Picker: „Wir haben das

Beste aus der Situation gemacht.“ Aber nach der Session ist vor der Session. Und die nächste Session braucht auch ein Motto. Vize-Präsident Markus Titschnegg: „Dem letzten Motto „Jong Jemös janz jeck“ konnten wir in der Corona-Pandemie nicht wirklich Rechnung tragen. Alle geplanten Aktionen, die die jungen Karnevalisten in den Fokus setzen sollten, leben von der Nähe und der

Gemeinschaft – alles ist unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich. Daher wollen wir der Jugend in einer weiteren Session eine Bühne bieten und passen das Motto für die Session 2021/2022 an.“

„JONG JEMÖS #JECK ERST RECHT“

„Die Jugendarbeit ist für viele Vereine sehr wichtig, da sonst eine Überalterung droht. Junge Menschen für den Karneval und das Ehrenamt immer wieder aufs Neue zu begeistern ist wohl aktuell eine der wichtigsten Aufgaben für den KA“, so Titschnegg.



MOTTOLIED



Der Hoppeditz hat lang genug gepennt.
Unser Bock auf #JECK steht bei 111%!
Denn KARNEVAL ist unser Element.
Das kleine 11 x 11 ist unser Reherentalent.

Gute Laune und Lachen: unser Instrument.
Euer Applaus ist unser Kompliment,
Mach Dich mal locker, Herr Sitzungspräsident!
Ons Nüss Helau – Genieße den Moment!

Wir sind bunt, wir sind schrill, wir sind leise und laut.
Unsere Zukunft wird von uns selbst gebaut.
Wir sind gut wie wir sind, wir sind wunderbar.
Wir sind „Jong Jemös“ wir sind die „Superstars“.

Jong Jemös – #JECK erst recht!
HELAU for Future – total geflasht!
Wir sind die Zukunft – Jung & Jeck!
Tanz den Stippfott! - Come on: JECK erst recht!

Jong Jemös – #JECK erst recht!
#JECK - ist unser wahres Geschlecht!
#Helau ist hier ein Menschenrecht!
Tanz den Stippfott! - Come on: JECK erst recht!

*Jeck Dich, Leck mich, Schüttel Deinen Speck, ich
Check den Gag nich', mag den Rap, ich
denk ums Eck, ich sing den Track,
mach mein Comeback! - Hashtag: Jeck!*

Wir sind Jong Jemös, erobern unsere Welt zurück.
Jeck erst Recht, wir nehmen uns was fehlt zum Glück.
Wir hoffen, glauben, tanzen, springen, lieben, leben,
lachen, weinen, feiern, chillen, nehmen, geben!

Wir hüten nicht die Asche, geben die Flamme weiter.
Brauchtum und Tradition ist unser Wegbereiter.
Neuss am Rhein ist unsere Heimatstadt.
Hier wollen wir sein, weil Heimat uns Freude macht!

Wir sind bunt, wir sind schrill, wir sind leise und laut.
Unsere Zukunft wird von uns selbst gebaut.
Wir sind gut wie wir sind, wir sind wunderbar.
Wir sind „Jong Jemös“ wir sind die „Superstars“!

Jong Jemös – #JECK erst recht...



**Der Rhein-Kreis Neuss
kann aufatmen**

Dr. Dirk Frechen
Leiter Lungenzentrum

Das Lungenzentrum ist für Sie da!

Eine gute Nachricht für alle, die Probleme mit der Lunge haben: Im Johanna Etienne Krankenhaus gibt es das Lungenzentrum Rhein-Kreis Neuss. Die fachübergreifende Zusammenarbeit aus den Bereichen Pneumologie, Thoraxchirurgie und Radiologie macht dieses Lungenzentrum in der Region einzigartig.

Wir bieten Ihnen eine moderne, vollumfängliche Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen im Rahmen eines Krankenhaus-Aufenthaltes.

Für mehr Informationen:
lungenzentrum-rhein-kreis-neuss.de



stadtwerke
neuss 



Unser Strom: grün & günstig!

neuss|strom garant 2022

- ⊕ 100 % grüner Strom
- ⊕ Energiepreisgarantie bis 31.12.2022

www.stadtwerke-neuss.de

PRÄSIDIUM & VORSTAND



PRÄSIDIUM



Präsident: Andreas Picker



Vizepräsident: Markus Titschnegg



Geschäftsführer: Christoph Kinold



Schatzmeisterin: Sabine Roeb



Schifführerin: Daniela Beyschmidt

VORSTAND



Zugleiter: Ralf Diemel



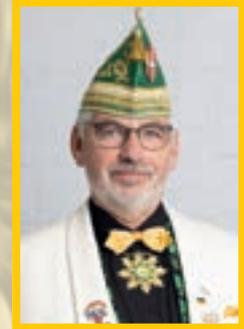
stv. Zugleiter: Jürgen Kinold



Justiziar: Tobias Goldkamp



Prinzenführer: Dieter Schiller



stv. Prinzenführer: Dieter Mertens



Jugendbeauftragte: Simone Schils

BEIRAT



Hoppeditz: Dieter Braukmann



Hoppeditzchen: Sebastian Coenen



Bruder Barnabas: Hellmut Gummersbach



Redakteur/Fotograf: Michael Ritters



Musik-Kappessonntag: Peter Sticker



Leiter Wagenbauhalle: Kalli Geißler



stv. Leiter Wagenbauh.: Winni Jasper



CDO: Hardi Nottinger

GEBORENE MITGLIEDER

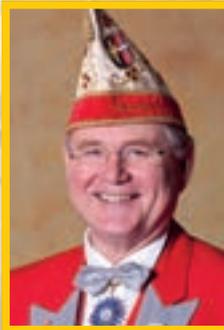


Kommandant Stadt- und Prinzengarde: Ralf Münzberger



Kommandant Novesia-Garde: Bernd Heck

EHRENMITGLIEDER



Ehrenpräsident: Jakob Beyen



Ehrenpräsident: Erhard Schiffers (†)



Ehrenvize-Präsident Reiner Franzen (†)



Ehrengeschäftsführer: Carsten Dorweiler



Ehrenschatzmeister: Jörg Wessel



Ehrenschatzmeister: Manfred Schlaak



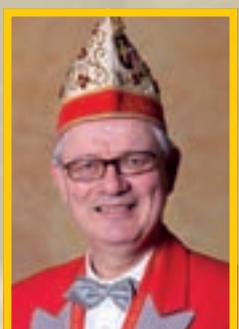
Ehrenschriftführer: Wilhelm Longertch (†)



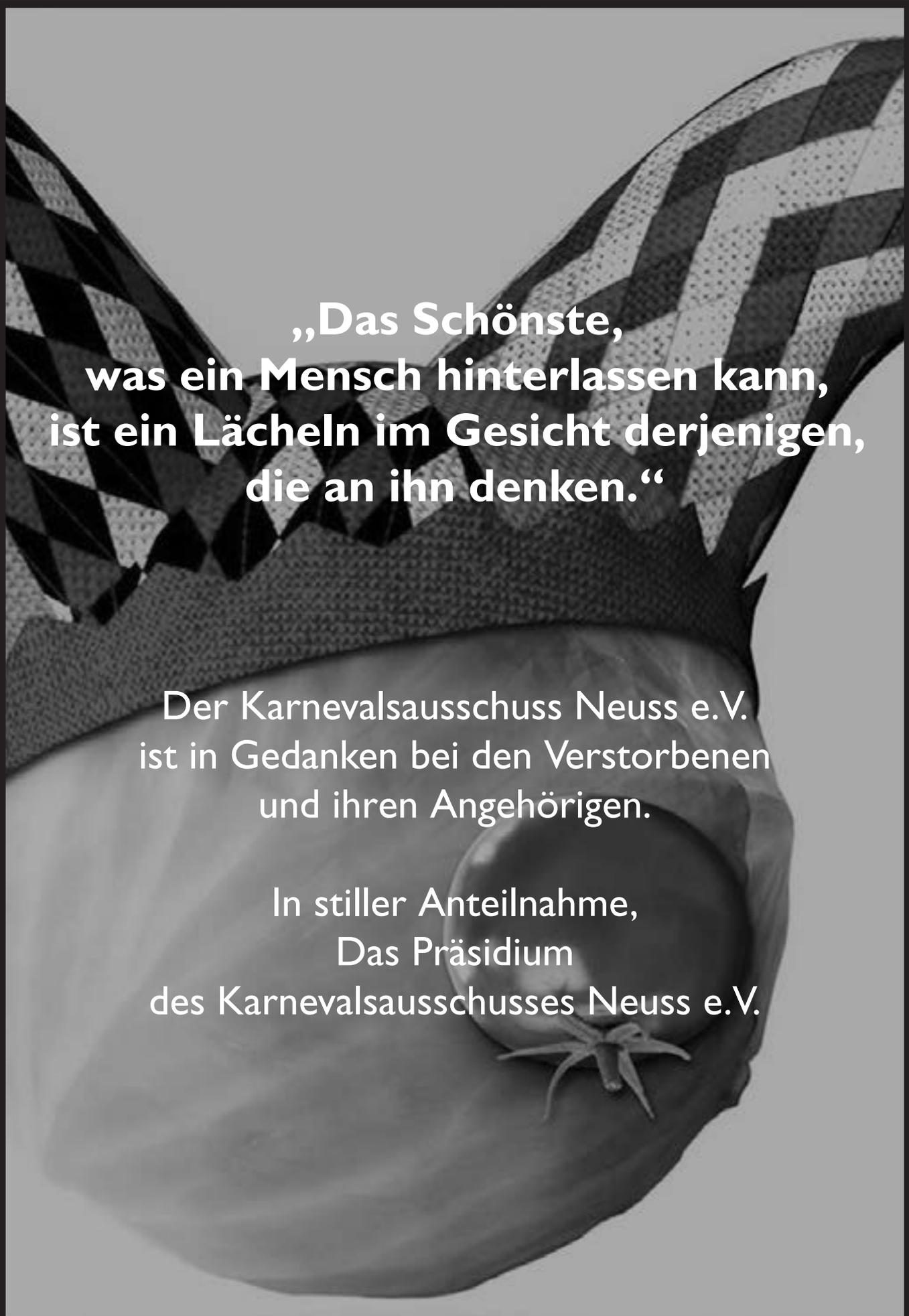
Ehrenprinzenführer: Dieter Hahn



Ehrenstandartenträger: Hubert Keens



Ehrenjustitiar: Guido Raudenkolb



**„Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.“**

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V.
ist in Gedanken bei den Verstorbenen
und ihren Angehörigen.

In stiller Anteilnahme,
Das Präsidium
des Karnevalsausschusses Neuss e.V.

KA-ORDEN



Mit dem Motto "JONG JEMÖS#JECK ERST RECHT" greift der Karnevalsausschuss Neuss e.V. das Motto der letzten Session noch einmal auf. In der Session 2020/2021 hätte die JuKa ihr 1x 11-jähriges Jubiläum gefeiert – aber leider durfte aufgrund der anhaltenden Pandemie dies nicht wirklich gefeiert werden. Somit ist der diesjährige Orden der "Jugend" gewidmet. „Wir wollen der Jugend mehr Raum, mehr Aufmerksamkeit geben. Die Jugend gehört auf oder hinter die Bühne – nicht nur davor!“, so Schatzmeisterin Sabine Roeb. „Mein Anspruch war es, den Orden auch modern und frech zu gestalten.“

Mit dem letzten Sessionsorden hielt auch eine neue Tradition Einzug. „Auch dieser Orden hat wieder eine Besonderheit: es wurde ein PIN eingearbeitet, den man später noch weitertragen kann“

Wir dürfen also gespannt sein
Auf unsere Jugend ein dreifaches:

„Ons Nüss - #JECK ERST RECHT“



KAPPESSONNTAG

KEIN KAPPESSONNTAG IST AUCH KEINE LÖSUNG KAPPESSONNTAG 2021

Menschen auf den Straßen? Nein.

Kostüme? Fehlanzeige

Musik? Absolute Ruhe

Nur ganz viel Schnee...

Ein Sonntag wie jeder andere in dieser Pandemie.

Irgendwie traurig, dass man sich nicht fertig machen musste. Man musste nicht zum gemeinsamen Frühstück mit dem Verein, der Familie oder Freunden. Man musste sich keinen Termin merken und musste nicht irgendwann irgendwo sein.



Ein gemeinsamer Kappessonntag 2021 ist (wenn auch nur digital) möglich



Die etwas andere Impfkampagne



Schade.

...so ganz stimmt das aber nicht: einen Termin gab es doch...

Und so trafen sich doch einige Familien oder Freunde im kleinsten Kreis coronakonform vor



Grußwort des Bürgermeisters



Grußwort des Landrates

ihren Smartphones, Computern oder TV-Geräten – viele im Kostüm und auch mit dem ein oder anderen „Leckerchen“ dazu.

Insgesamt sahen knapp 3.500 Zuschauer:innen die Live-Sendung „Kein Kappessonntag ist auch keine Lösung“, die vom KA-Präsident Andreas Picker und seinem Vize Markus Titschnegg moderiert und auf Facebook übertragen wurde – und weitere 4.000 sahen sich später die Aufzeichnungen an.

Die mehr als dreistündige Sendung war gespickt von kurzweiligen Clips. Viele Vereine, Karnevalisten und Sponsoren beteiligten sich am bunten



So gut kann
Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Das Hoppeditzchen Sebastian Coenen hat ziemlich viel Unsinn im Sinn



Das Hoppeditzchen lässt das des Prinzenpaar nach seiner Pfeiffe tanzen bzw. fahren



Auch der Zugleiter Ralf Dienel ist auf das Hoppeditzchen reingefallen



Hoppeditz der Stadt Neuss Dieter Braukmann

Programm – und bewiesen einmal mehr, dass in ihnen viele kreative und lustige Ideen stecken.

Ob Re-Bänka & Spar-issa der Sparkasse grundlegende Fragen zum Thema „Karneval“ auf „junge“ Art klärten, die Augustinus Behindertenhilfe eine etwas andere Impfkampagne darstellten oder Ex-Prinz Rolf Büschgens von seiner Novesia Jutta Stüsgen in digitalen Fragen unterstützt wurde – es war für alle was zum Lachen dabei.

Musikalisch wurde es durch die Heimatfreunde und auch durch den Norfer Narren Club.

Traditionelle Grußworte wurden durch den Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und den Bürgermeister Rainer Breuer an die daheimgebliebenen Neusser Narren gerichtet.

Und auch das ein oder andere bekannte Gesicht meldete sich zu Wort: Tony Kaufmann (NE-WS 89.4), Thilly Meester (Ne Kistedüvel) und Engel Hettwich ließen es sich nicht nehmen und beteiligten sich am etwas anderen Kappessonntag.

Das Hoppeditzchen, welches das Rathaus am

11.11.2020 schon auf den Kopf stellte, wollte es scheinbar nicht akzeptieren, dass am Kappessonntag kein Umzug stattfinden sollte. Er verschaffte sich Zugang zur Wagenbauhalle und trieb dort mit einigen bekannten Neusser Karnevalisten einigen Unsinn.

Es wurde am Kappessonntag aber nicht nur lustig oder musikalisch.

Vor allem die Kleinsten erhielten in dieser Sendung ihre Bühne:



Engel Hettwich



Die Heimatfreunde sendeten auch einen musikalischen Gruß in die Neusser Wohnzimmer



Beitrag des Norfer Narren Clubs



Ex-Prinz Rolf verzweifelt an der modernen Technik



Digga, selbst Re-Bänka und Spar-issa waren mit am Start



Die Überwachungskamera hat Kalli Geißler in der Wagenbauhalle erwischt



Thilly Meester



Hans-Werner Prinz



Es war einmal ein treuer Husar



Tony Kaufmann freut sich über seinen KA-Orden

Das Altweiber-Tanzvideo und der längste Kappessonntagszug aller Zeiten!

Zum Abschluss wurde dann der Goldene Schlüssel, den das Hoppeditzchen verwendet hatte, auch wieder dem Präsidium übergeben, so dass dieser wieder an die Stadt Neuss zurückgegeben werden konnte.

Picker: „Wir haben das Beste aus der Situation gemacht und es bildet einen gelungenen Abschluss für eine kuriose Session.“

P.s: „Kein Kappessonntag ist auch keine Lösung“ kann auch heute noch auf unserer Facebook-Seite „Karneval in Neuss“ angesehen werden!

Viel Spaß dabei!



Balu ist nun neues Mitglied der NCC Fidelitas

HOPPEDITZ-ERWACHEN

AUF DER SUCHE NACH DEM HOPPEDITZ IM RATHAUS DER STADT NEUSS

Für das Organisieren von Veranstaltungen in diesen sehr seltsamen Zeiten war Weniges so beispielhaft wie das Erwachen (oder eben auch Nichterwachen) des Neusser Hoppeditzes im November 2020.

Es ist im Nachhinein fast schon unmöglich zu rekonstruieren, wie es denn dazu kam, dass der Hoppeditz am lieben Ende gar nicht geweckt wurde, dass dieser keine Rekelrede traditionell vor vielen Menschen auf dem Münsterplatz vor dem Vogthaus hielt, sondern erst nach langer Suche im Rathaus der Stadt Neuss gefunden wurde und doch schließlich weiterschlafen durfte, was aber wiederum glücklicherweise filmisch dokumentiert werden konnte.

Unmöglich deshalb, weil es quasi wöchentlich, schließlich täglich ein neues Konzept gab, wie und mit wievielen Leuten man diesen Elften im Elften zelebrieren kann und will, immer abhängig davon, was gerade die Landesregierung für eine neue Coronaschutzverordnung erließ und sich sonstige Regelungen daraus ergaben.



Doch hübsch der Reihe nach: Zu Beginn der „zweiten Welle“ nach dem Sommer 2020 war recht schnell abzusehen, dass die Session 2020/2021 keine gewöhnliche (aber was ist im Karneval überhaupt schon gewöhnlich?) werden würde. Und der gerade neu gewählte Präsident des Karnevalsausschusses Neuss, Andreas Picker, hatte die undankbare Aufgabe, zu verkünden, dass sich der KA und die angeschlossenen Vereine auf einige „Leuchtturmprojekte“ konzentrieren müssen: Keine Sitzungen in vollen Sälen, kein Kappessonntagsumzug mit vielen Menschen auf und an den Straßen. Aber das „Hoppeditzerwachen“ sollte auf jeden Fall zu diesen Leuchtturmprojekten gehören, läutet es doch traditionell die neue Karnevalssession ein, in welcher Form dann auch immer.



Der Hoppeditz schläft weiter

Die Devise im Umgang mit Corona hieß 2020 zunächst vor allem „Nachverfolgbarkeit“. Diese wäre auf dem offen zugänglichen Münsterplatz keineswegs gegeben, auch eine erforderliche Beschränkung der Personenzahl wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden gewesen. Also lud Bürgermeister Reiner Breuer die Karnealist*innen ein, am 11.11. um 11.11 Uhr in den Rathausinnenhof zu kommen, 99 Personen hätten sich dort kontrolliert aufhalten können, ein Vor-Ort-Gespräch mit (dem damals noch stellvertretenden) Ordnungsamtsleiter Thomas Mathen, den beiden Vorsitzenden des KA, Andreas Picker und Markus „Titschy“ Titschnegg, dem Protokollchef im Rathaus, Richard Palermo, und dem Caterer im Rathaus Lutz Geuenich brachte schnell das Ergebnis, dass es hier mit der bühnenartigen Treppe zum Rathaus eine gute Aufwachaltnative für unseren Hoppeditz gab. Nein, gegeben hätte! Denn kaum war ein stadinternes Schreiben an alle Rathausmitarbeitenden fertig (aber noch nicht versandt), dass es am 11.11.2020 vormittags gegebenenfalls „etwas ungewöhnlich laut werden könnte“, gab es eine neue Order, dass sämtliche Veranstaltungen mit Publikum nunmehr untersagt seien.

Also alles wieder auf Anfang. Eine Komplettabstimmung des Hoppeditztermins kam für keine(n) so wirklich infrage, das wäre



KA-Präsident Andreas Picker fordert die Jecken auf, sich an die HELAU-Regeln zu halten



Der Nüsser Jung und KA-Vize-Präsident Markus „Titschy“ Titschnegg

einer völligen Kapitulation vor dem Virus gleichgekommen. Und so trafen sich Präsident und Vize mit Richard Palermo spontan im ansonsten für die Öffentlichkeit geschlossenen Rathaus, um Plan B (oder C oder D?) zu schmieden. (Den später zwingend erforderlichen Bürgermeister haben wir für das Gespräch gar nicht gebraucht, der war eh bereit, jeden „Blödsinn“ mitzumachen, so lange dieser coronakonform ist).

Vor allem KA-Vize Titschy kam dann auf die Idee, eine große Suche nach dem Hoppeditz in den Fluren des Rathauses zu starten, diesen schließlich zu finden und ihn letzten Endes sicher im Rathaus einzuschließen, damit er während dieser besonderen Session nicht auf gesundheitsgefährdende dumme Ideen kommt.



Ansprache des Bürgermeisters Reiner Breuer



Wer ist das denn?

Als „Fund- und Weckort“ wurde sehr schnell die Alte Schmiede im Rathausinnenhof ausgemacht, hier konnten auch weitere Teile wie das Mottolied und einige Ansprachen aufgenommen werden. Für das Einschließen empfahl Palermo dann den großen Tresorraum in einem der Keller des Rathauses (aus Sicherheitsgründen wird hier aber nicht verraten, wo). Ein lockeres Drehbuch war von „Titschy“ schnell geschrieben, aber wenige Tage vor Produktionsbeginn durfte dann Plan E (oder doch F?) entwickelt werden: Der Neusser Hoppeditz Dieter

Braukmann war ganz kurzfristig erkrankt, und so musste schnell ein „Hoppeditzchen“ etabliert werden, das Sebastian Coenen personifizieren durfte, während der eigentliche Hoppeditz schlafen gelassen wurde.

Am Morgen des Samstags vor dem 11.11. tauchten dann nach und nach das Präsidium des KA (neben Präsident und Vize noch Geschäftsführer Christoph Kinold und Schatzmeisterin Sabine Roeb), ein Kamerateam, ein Hoppeditz-Double (Robert Roeb), ein Bürgermeister, ein Hoppeditzchen, ein Pianist (Alex Koenen), eine Sängerin (Dani Colmorgen), ein Bruder Barnabas (Hellmut Gummersbach) und ein Protokollchef des Rathauses auf, der dann erstmal für alle ordentlich Kaffee kochte, bevor es richtig losging.

Markus Titschnegg war Produktionsleiter, Regisseur, Sänger und Drehbuchautor in einem, während Richard Palermo zum Regieassistenten aufstieg. Die beiden hatten eine Heidenfreude daran, den Bürgermeister, den Präsidenten und das weitere Präsidium durch die Gänge des Rathauses (und davon gibt es eine ganze Menge) zu scheuchen und vor allem daran, jede Szene nochmal wiederholen zu lassen. Aber nach und nach kam ein Puzzelstück zum anderen, so dass am 11.11., pünktlich um 11.11 Uhr, auf YouTube und Facebook zu sehen war, wie ein Hoppeditz gesucht, schließlich gefunden und dann aber schlafend im Keller des Rathauses eingesperrt wurde. Wie es ihm dort wohl bis heute ergangen ist?

Das Video „Hoppeditz Erwachen 2020 in Neuss!“, bei dem Hoppeditzchen Sebastian Coenen einen hervorragenden rekelnden Einstand gibt, ist jedenfalls immer noch auf YouTube zu sehen. Und das lohnt sich!

Richard Palermo



Vielen Dank an die Partner und Unterstützer des Karnevals-ausschuss Neuss e.V.

Kappes, Kamelle und Karneval
 Wenn die Neusser Narren wieder kräftig feiern dürfen

Mehr als Wasser · gesund · preiswert · umweltbewusst

kreiswerke grevenbroich
 Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss
 www.kw-gv.de

ALTWEIBER



WER NIT DANZ DER KENNT DAT LEVVE NIT

So singt es die Bonner Brasspop-Band Querbeat – und sie haben absolut Recht!

Vor allem wenn man die Neusser Tänzer:innen fragt.

Seit 2010 organisiert die JuKa das Gemeinschaftstanzprojekt in Neuss. Viele Tanzmädels aus allen Tanzgarden, die dem KA angehören, erarbeiten einen gemeinsamen Tanz, um diesen zu besonderen Anlässen (z.B. Prinzenproklamation, Prinzenvorstellung im Rathaus, Neujahrsempfang) darbieten zu können.

Dabei steht die Freude am karnevalistischen Tanzsport im Vordergrund und die Gemeinschaft: über die Vereinsfarben hinaus.

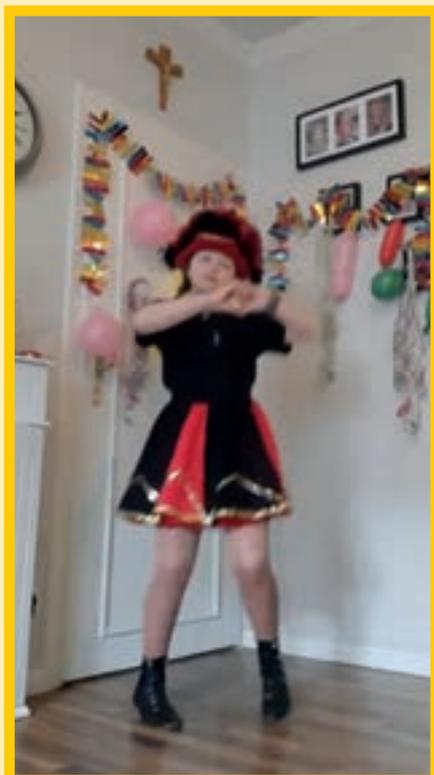
Die Trainingszeit war für alle Beteiligten immer sehr spannend und aufregend.

Leider ließ die Pandemie dieses Erlebnis nicht zu.

Aber dennoch auf einen Gemeinschaftstanz verzichten?

Niemals.

Der „Nüsser Jung“ stellte für dieses Projekt seinen Hit „Wir sind alle Nüsser“ zur Verfügung. Seitdem Markus Titschnegg diesen Song als Mottolied in der Session 2019/2020 präsentierte entwickelte sich





unter den Fans ein eigens choreografierter Tanz, der (ähnlich wie beim Sommerhit Macarena) immer wieder getanzt wurde.

Und so ließen es sich nicht neun Tanzgarden mit ihren knapp 90 Tänzer:innen nehmen und filmten sich, während sie die Choreographie zum Mottolied tanzten.

Natürlich in Tanzuniform und mit karnevalistischer Deko – ist ja Ehrensache!

Es ist klar erkennbar, dass alle beteiligten Tänzer:innen sehr viel Spaß an diesem Projekt hatten. So war es ja bei den meisten das erste Mal seit Monaten, dass sie wieder ihre Uniform tragen und sich zeigen durften. Viele Tänzer:innen



konnten sich wochenlang nicht treffen, um gemeinsam zu trainieren – vieles musste auch für sie virtuell stattfinden.

Gerade deshalb hatte man das Gefühl, dass die Mädchen und Jungs sich unbedingt am Projekt beteiligen wollten – mit viel Freude am Karneval und am Tanzsport!

Der Erfolg gab ihnen recht:

Knapp 21.000 User sahen und teilten das fertige Video via Facebook – und das Video schaffte es sogar in die „Aktuelle Stunde“ des WDR

P.S: Das Video kann heute noch auf unserer Facebook-Seite „Karneval in Neuss“ angesehen werden



NEUJAHRSPÄCKCHEN



Beteiligten äußerten sich sehr dankbar für diesen bunten Lichtschimmer in grauen Zeiten!“, so Andreas Picker.

Und so konnte der KA etwas Karnevalsstimmung in den grauen (Pandemie-)Alltag schicken – für ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

HAPPY NEW & #JECK YEAR 2021

So ziemlich alle Rituale und Traditionen wurden durch die Pandemie und den damit verbundenen Hygieneschutzkonzepten durcheinandergewirbelt und mussten sich einer Überprüfung unterziehen.

Seit Jahren verschickt das KA-Präsidium an den Vorstand, den Beirat, alle Vereinsvorsitzende und an alle Sponsoren und Freunde eine Weihnachtskarte. Diese dient oft dazu in Dankbarkeit zurückzublicken und in Vorfreude auf die kommende heiße Phase der Session Ausschau zu halten. Denn in der Advents- und Weihnachtszeit wird es bekanntlich etwas stiller in dem Neusser Karnevalstreiben.

Aber, wie gesagt, 2020/2021 war alles irgendwie anders...

„Sponsoren, Freunde und Gönner, aber auch unser Vorstand, unser Beirat, unsere Ehrenmitglieder und viele Karnevalsfreunde aus Politik und Wirtschaft sind es gewohnt den KA-Sessionsorden zu den zahlreichen Veranstaltungen verliehen zu bekommen.“, so Andreas Picker. „Ob zum Hoppeditzerwachen, zur Prinzenproklamation oder spätestens zu den vielen Prinzenempfängen – das KA-Präsidium ließ es sich nicht nehmen, Personen, die sich um den Neusser Karneval verdient gemacht haben, gebührend auszuzeichnen.“

Aber, was passiert, wenn ein Hoppeditzerwachen nur digital stattfindet?

Oder wenn eine Prinzenproklamation gar abgesagt wird?

„Wir brauchten eine Idee, womit wir nicht nur den Orden zu den Menschen bekommen – auch ein wenig karnevalistische Stimmung sollte in die Büros und Haushalte gelangen“, gab Markus Titschnegg etwas wehmütig an.

So steckten die fünf des KA-Präsidiums ihre Köpfe zusammen und heraus kam das Neujahrspäckchen 2021!

Inhalt der ca. 150 Neujahrspäckchen war das Kappesjournal, ein Neujahrsgruß, Luftschlangen, Kamelle (Vielen Dank an die GNKG Grün-Weiß-Gelb!!!), Konfetti und natürlich der Sessions-Orden. Verschickt wurden diese per Post oder persönlich durch das Präsidium.

Der Aufwand des Packens (Vielen Dank an Sabine Roeb und Daniela Beylschmidt!!!) und des Verteilens gab ihnen aber Recht.

„Wir erhielten viele Mails oder sogar Anrufe. Alle



Organisation ist alles



Das Neujahrspäckchen 2021 - so bunt und lecker, wie der Karneval



Schön verpackt geht es für den KA-Orden los in die weite Welt

ORDENSTOUR 2021



In diesem Jahr war alles anders.

Sonst hatten wir Mitglieder des Präsidiums des Karnevals Ausschusses Neuss e.V. jedes Wochenende im Januar komplett verplant. Wir besuchten alle Veranstaltungen der großen und kleinen Vereine und der Sponsoren. Biwaks, Prinzenempfänge oder Sitzungen – kaum ein Moment in der heißen Phase, in der wir ohne Kappe unterwegs waren – man munkelt sogar, dass manch einer versehentlich mit Kappe zur Arbeit gefahren ist...

Aber in diesem Jahr war eben alles anders.

Umso mehr haben wir uns auf ein ganz bestimmtes Wochenende gefreut:

Die Ordenstour 2021

„Uns war wichtig, dass wir auch in dieser Zeit einen Sessionsorden in Auftrag geben konnten. Zum einen wollten wir die Firma Sack damit unterstützen. Zum anderen war es uns aber auch wichtig ein Zeichen zu setzen: Karneval ist trotz Pandemie da! Wie auch in den letzten Jahren bedanken wir uns bei den Ordensträgern für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement.“, so Andreas Pickler. „Vor allem aber in diesem Jahr müssen wir dieses Engagement und die Treue honorieren. Generell ist es wundervoll, wenn man sich ehrenamtlich engagiert. Und der Karneval in Neuss lebt vom Ehrenamt. Wenn man sich aber gerade in solchen Zeiten voller Widrigkeiten, voller Einschränkungen, voller Bedrohungen von Gesundheit und wirtschaftlicher Existenz und voller Unsicherheiten weiterhin ehrenamtlich engagiert, dann ist das ganz besonders bewundernswert – und das wollen und müssen wir gebührend honorieren. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Karnevalisten trotz Einschränkungen zu ihrem Verein und dem Neusser Karneval stehen!“





Um dieser Ehre besonderen Ausdruck zu verleihen, machte sich das Präsidium eben an diesem Wochenende auf dem Weg, um die Orden höchstpersönlich zu verleihen.

Damit es noch den angemessenen Rahmen gab, trugen alle Präsidiumsmitglieder ihre offizielle Uniform. Zudem gab es Musik vom Band und einen geschmückten Besenstiel, um den Orden coronakonform mit 1,5m-Abstand zu übergeben.



Drei Teams durchfuhren den gesamten Rhein-Kreis Neuss und verliehen dabei knapp 120 Orden.

Aber nicht nur die Ordensverleiher freuten sich auf die Ordens tour, auch die Karnevalisten, die ausgezeichnet werden sollten, konnten ihre Freude kaum verbergen. Ob Uniform, Vereinschal, Shirt oder nur mit Kappe – alle zeigten voller Stolz ihre Vorfreude!

Manche schmückten sogar ihren Eingang oder stellten den Orden-Teams





liebevoll gepackten Reiseproviant zur Verfügung. Und auch manch anderen Neusser:innen blieb die Tour nicht verborgen: Passanten winkten oder riefen laut Helau!

Ein kleiner bunter Lichtblick für alle Beteiligten in der grauen Pandemie!

P.s: Alle Bilder wurden in einem Video zusammengefasst. Dieses kann man sich auch heute noch auf unserer Facebook-Seite „Karneval in Neuss“ anschauen!



Ihr Abfallkalender auch als App.
Infos unter: awl-neuss.de/app

AWL – Sauberkeit hoch drei.

MÜLLABFUHR – STRASSENREINIGUNG – WINTERDIENST

www.awl-neuss.de

Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH

MALWETTBEWERB 2021



– und alle kleinen Künstlerinnen und Künstler waren mächtig stolz, dass sie den Kappessonntag gerettet haben und ihr Bild live im Internet bestaunen konnten. Das konnte man zumindest an allen Kommentaren auf Facebook sehen.

NÜSSER PÄNZ MALEN KARNEVALSWAGEN 2021

Ein weiterer Kappessonntag ohne Umzug – eine furchtbare Vorstellung.

Schon im Jahr 2020 fiel der Kappessonntagsumzug der Natur zum Opfer und das Prinzenpaar Bernd I. und Conny I. musste schmerzlich auf den krönenden Abschluss ihrer Session verzichten.

Und dem darauffolgenden Kappessonntag blühte das gleiche Schicksal.

Was ist ein Karnevalszug ohne Lachen, Musik, Tanz, Wagen und vielen Farben? Langweilig...

Die Corona-Pandemie hat allen von uns viel genommen. Besonders schwer war das aber für die Kinder. Alle Kinder mussten auf ihre Familien, ihre Freunde, auf die Kita, die Schule, ihre Vereine und alle Feste verzichten. Erwachsene konnten sich noch mit Erinnerungen an bessere Zeiten über Wasser halten – aber den Kleinsten war das zumeist vergönnt.

Daher wurden alle Kinder im Rhein-Kreis Neuss dazu aufgerufen den Kappessonntagsumzug 2021 selbst zu gestalten: Der Malwettbewerb „Nüsser Pänz malen Karnevalswagen“ war geboren.

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V. organisierte diesen mit Hilfe des Stadt-Kuriers, dem Kaarster Extra-Tipp und der Firma PICNIC.

300 kleine Picassos, Monets und Kahlos reichten ihre Bilder ein – aber nicht nur, um am Wettbewerb teilzunehmen, sondern mit ihren Beiträgen wurde der digitale und damit längste Kappessonntagsumzug der Welt gestaltet! Und dieser war an Fantasie, Ideen und Kreativität kaum zu überbieten!

Begutachtet werden konnte dieser Umzug in der Live-Sendung „Kein Kappessonntag ist auch keine Lösung“



1. Platz Lena Malin Kalinowski (6)



1. Platz Nora Peeters (4)



1. Platz Lilian Piepenstock (12)

quälte sich damit oft bis spät in die Nacht. Es wurden Ideen, Kreativität, Technik und Talent in den Altersklassen „bis 5 Jahre“, „6 – 8 Jahre“ und „ab 9 Jahre“ bewertet.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen ein kleines Kamelle-Paket von PICNIC zugestellt. Die Plätze 14 bis 20 erhielten ein Puzzle von ihrem eigenen Bild. Die Plätze 7 bis 13 werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingeladen und dürfen an einer Kindersitzung teilnehmen. Die Plätze 2 bis 6 dürfen die Wagenbauhalle besuchen und sich ganz in Ruhe alle Wagen anschauen. Die drei Gewinner dürfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Kappessonntagszug vom

Wagen der GNKG Grün-Weiß-Gelb erleben und selbst einmal Kamelle in die Zuschauermenge werfen.

Neben all den Gewinnen ist aber das wichtigste, die Dankbarkeit:

Wir Karnevalisten sind allen Kindern unendlich dankbar dafür, dass sie den so tristen Kappessonntag 2021 so bunt, kreativ und lebendig haben werden lassen!

DANKE!

ALTE NEUSSER ORDEN

KARNEVALSAUSSCHUSS SUCHT ALTE NEUSSER ORDEN UND „SCHÄTZCHEN“

Im Archiv des Karnevalsausschuss Neuss werden alte Orden und historische Dokumente archiviert und für die Nachwelt festgehalten. Der Dachverband von 24 Karnevalsvereinen im Rhein-Kreis Neuss hat eigens zu diesem Zweck schon seit einigen Jahren Räumlichkeiten auf der Breite Straße angemietet. Hier schlummern vor allem Orden, aber auch Fotos, Urkunden und andere Zeitzeugnisse, die die Geschichte des Neusser Karnevals dokumentieren.

Die Corona-Zwangspause hat das KA-Präsidium genutzt, um das Archiv zu renovieren und zu ordnen. Federführend zeigen sich KA-Geschäftsführer Christoph Kinold und Schatzmeisterin Sabine Roeb für die Entwicklung des Archivs verantwortlich.

„Wir möchten die Sammlung nicht nur archivieren und für zukünftige Generationen erhalten, wir planen in näherer Zukunft auch Ausstellungen und „Tage des offenen Archivs“, um die Sammlung für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“, erklärt Kinold. Mittelfristig soll das Archiv auch zusätzlich digital ausgestellt werden.

„Dazu sind wir aber auf die Mithilfe der Nüsser Jecken angewiesen“, ergänzt Sabine Roeb: „Für uns ist es sehr wichtig, dass uns die Nachlässe von Karnevalisten zur Verfügung gestellt werden. Oft landen diese im Mülleimer oder bei

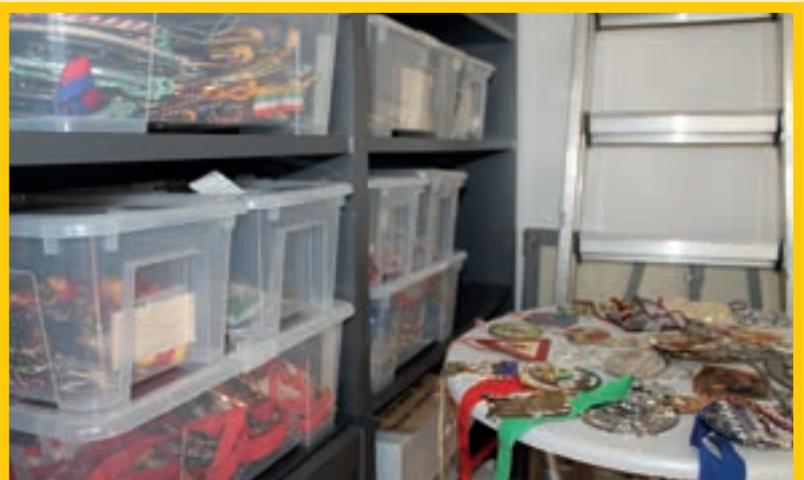


privaten Ordenssammlern, die die gespendeten Orden nicht selten in Tauschbörsen oder Auktionshäusern verkaufen“, weiß die ehemalige Novesia der Session 2015/16 zu berichten.

Um dem entgegenzutreten, starten die Karnevalisten nun einen Aufruf: „Wer noch alte Ordenssammlungen, sowie Fotos, Urkunden und Zeitungsartikel des Neusser Karnevals zu Hause haben, und



Christoph Kinold und Sabine Roeb sortieren und archivieren



Im Archiv ist viel Platz für die Orden des Neusser Karnevals



Immer wieder finden sich kleine Schätzchen inmitten aller Orden

diese abgegeben möchte, soll sich bitte direkt mit uns in Verbindung setzen! Schön wäre es, wenn die Spender sich noch zu Lebzeiten melden, denn so können auch noch einige alte Geschichten erfahren und Hintergründe zu der Sammlung erfasst werden. Aber auch Nachlässe nehmen wir anerkennend und dankbar an.“, fasst Christoph Kinold zusammen.

„Sobald es wieder möglich ist, laden wir die Spender gerne auch mal ins KA-Archiv zu Kaffee und Kuchen ein, um die alten Geschichten zu hören, zu klönen und unsere Ausstellung zu zeigen.“, freut sich Sabine Roeb.



Die Orden des Karnevalsausschusses Neuss lassen sich leicht chronologisch einordnen

Interessierte können sich direkt an die Geschäftsstelle des KAs wenden:

Karnevalsauusschuss Neuss e.V.
Frankenstr. 60
41462 Neuss

Mobil: 0174 6867316
E-Mail: info@ka-neuss.de

Helau und alaaf! Wir liefern die Energie für jecke Tage.

Egal ob Sie sich ins karnevalistische Treiben stürzen oder diesem entfliehen – Westenergie versorgt Sie mit der richtigen Power.

Wir bringen nicht nur Energie in Ihr Zuhause, sondern unterstützen auch kulturelle Veranstaltungen in Ihrer Region. Erleben Sie mit uns Momente voller Freude, Spaß und Miteinander.



westenergie

westenergie.de

NÜSSER ANEKDOTCHEN



EINLEITUNG

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus welchem wir nicht getrieben werden können.“
(Jean Paul)

Gerade während der Pandemie sind es unsere Erinnerungen, die uns die schwere, graue und entbehrungsreiche Zeit leichter machen.

Wir erinnern uns gemeinsam an schöne, spannende, lustige und besondere Ereignisse.

Wir erinnern uns aber auch an schwere Zeiten und wie wir diese überstanden haben.

All diese Erinnerungen geben uns die Kraft und die Hoffnung, die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen durchzustehen.

Selbst die kleinste Erinnerung kann uns ein Lächeln auf unser Gesicht zaubern und in uns Emotionen wachrufen, die wir lange nicht mehr gespürt haben.

Der Karneval in Neuss kann auf viele Jahrzehnte aktives Ehrenamt und gemeinsame Momente zurückblicken. Viele Vereine, aber auch viele Karnevalisten sind knapp 70 Jahre aktiv und gestalten somit die Gesellschaft und das gemeinschaftliche Zusammenleben in Neuss. Wir können stolz auf das sein, was unsere Vorgänger für uns erreicht haben – und dies sollte für uns alle Motivation sein, es ihnen gleichzutun.

Und um den Karneval angemessen zu würdigen, sollten nicht nur materielle Dinge, wie z.B. Orden, sondern auch Erfahrungen, Momente & Erinnerungen archiviert und damit für die Nachwelt festgehalten werden.

Egal, ob es Erinnerungen aus den 50ern oder erst von gestern sind – alle sind wertvoll.

Egal, ob für den, der sie selbst erlebt hat oder für die nachfolgenden Generationen, die daraus etwas lernen können oder damit die älteren Karnevalisten besser verstehen.

Erinnerungen sind das, was wir alle gemeinsam haben!
Und, wollen wir ehrlich sein:

Die schönsten Plaudereien beginnen mit: „...sag mal, weißt du noch?“

Versprecher

„Wir hatten unsere Prinzensession 2015/2016. Bei einem unserer vielen Auftritte führte uns der Weg nach Rosellerheide. Es war nett, klein und urgemütlich in dem Vollbesetzten Saal. Die Bühne war voll mit Prinzenpaar und Gefolge - nur die Solomariechen konnten tanzen. Der Höhepunkt des Besuches eines Prinzenpaares ist immer die Verleihung des Prinzenordens - in unserem Falle eine Spange. Der Prinz nahm den ihm gereichten Zettel mit den Namen der auszuzeichnenden Karnevalisten und verkündete dann lautstark übers Mikrofon, dass er nun seine Prinzenstange verleihen würde. Das Publikum und die komplette Prinzenbegleitung verfiel in schallendes Gelächter – aber der Prinz konnte natürlich aufklären, dass es sich um die diesjährige Prinzenspange handeln würde.

Später am Abend machte dann der Kommandant der Novesia-Garde dem Prinzen noch ein ganz besonderes Geschenk: Die Bäckerei Puppe erstellt nämlich innerhalb der Session Prinzenstangen – die im Übrigen sehr gut mit Butter schmecken.“

(Marco & Sabine Roeb)



Ein Fehldruck macht diesen Orden
zu etwas ganz Besonderem

Die wahren Tanz-Mäuse

„In den ersten Jahren der Tanzgarde der GNKG Grün-Weiß-Gelb trainierten wir (ich war dort ja Tanzoffizier) in der Gaststätte der Familie Heussen auf der Neusser Furth.

Bei einem Trainingsabend lief auf einmal eine kleine Maus durch den Raum. Es gab ein großes Gekreische und fast alle Tanzmädeln waren auf die Stühle oder Tische geflohen. Mit den Mädels, die keinen Bammel vor der Maus hatten, habe ich dann alle zur Tür herausgeschleust.

Das Training musste an diesem Abend aber natürlich beendet werden, weil einige eine so große Angst hatten, dass sie sich weigerten die Gaststätte wieder zu betreten.“

(Manfred Schlaak)

Gänsehaut-Moment

„Ich schätze den Karneval in Neuss sehr: Trotz aller Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaften im Neusser Karneval ist der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung groß. Wenn jemand zum Beispiel beim Wagenbau Schwierigkeiten hat, dann erhält er von allen Seiten Unterstützung, um das Problem zu lösen.

Eines meiner persönlichen Highlights war sicherlich die Weihe unserer Standarte des Norfer Narren Clubs am 08. Januar 2011 im Quirinus-Münster. Wenn ich hieran denke, habe ich immer noch eine Gänsehaut.“

(Hellmut Gummersbach)

Andere Länder – andere Sitten

„Seit den 90ern begleitete die Damentanzgarde der NKG Blau-Rot-Gold das Kaarster Prinzenpaar zu seinen Auftritten – da zu diesem Zeitpunkt keine Tanzgarde einem Kaarster Verein angeschlossen war. Als ich damals in die große Garde wechselte begleiteten wir auch das Kaarster Prinzenpaar zum Karnevalsumzug in unsere Partnerstadt Châlons-en-Champagne in Frankreich. Wir hatten uns sehr auf die Reise gefreut und viele Kamelle eingepackt.

Als wir diese warfen, guckten uns die französischen Karnevalisten nur groß an – wir erfuhren erst später, dass das Kamelle-Werfen dort nicht zu deren Traditionen gehörte.

Stattdessen warfen ALLE Konfetti. Stattdessen warfen ALLE sehr VIEL Konfetti. Meterhohe Konfetti-Hügel säumten am nächsten Tag die Straßen. Und nicht nur die Straßen hatten viel davon abbekommen. Auch das Hotelzimmer, in dem wir uns nach dem Karnevalsumzug umzogen, war komplett voll mit Konfetti. Die ein oder andere von uns fand sogar Jahre später noch Konfetti z.B. zwischen den Federn des Hutes.“

(Daniela Beylschmidt)

Bleiben Sie in Stimmung Holiday Inn
CONFORT HOTEL
DÜSSELDORF-NEUSS

220 moderne Komfortzimmer & Suiten, 650 m² Konferenzfläche, vielfältige gastronomische Angebote, ein wunderschöner Biergarten u.v.m. warten auf Sie!

Holiday Inn Düsseldorf-Neuss • Anton-Egge-Straße 1 • D-41460 Neuss • Germany
T +49 (0) 21 31-184 0 • F +49 (0) 21 31-184 186 • E info@hi-neuss.de • www.hi-neuss.de

*Die 'Nüsser Hofburg'
Holiday Inn
Düsseldorf-Neuss
grüsst alle Jecker...*

Nur Fliegen ist schöner...

„Ich selbst habe in der Tanzgarde der GNKG Grün-Weiß-Gelb getanzt. Unsere damalige Trainerin war Karin Heinrichs. Wir traten auf der Prinzenproklamation in der Stadthalle auf – damals war es noch eine sehr schicke & feine Gala. Im Vorfeld wurden die Kellnerinnen und Kellner darüber informiert, dass wir tanzen werden und sie daher vorsichtig sein sollten. Im besten Fall sollten sie mit ihren Tätigkeiten kurz warten, bis wir fertig wären. Eine Kellnerin wollte sich nicht daranhalten und musste dringend die erwarteten Schnitzel zu ihrem Bestimmungsort bringen. Dabei erwischte eine von uns mit ihrem Fuß das Tablett mit dem Essen, welches natürlich durch die Luft flog.“

(Heike Hahn)

Ein Kugelblitz auf Abwegen

„Erhard Schiffers war viele Jahre Präsident des KA und wurde liebevoll ‚Kugelblitz‘ genannt. Er fuhr einen tiefergelegten Porsche, den er sehr pflegte und auf den er sehr stolz war.

Eines Abends musste er noch zu einer Veranstaltung im Pfarrsaal der Hl. Dreikönige – und er war wie immer sehr spät dran.

Wer den Pfarrsaal kennt, weiß, dass zwar ein Weg zum Gebäude führt, aber am Ende des Weges war eine Treppe, die abwärtsführte.

Diese hatte er in der Eile natürlich nicht gesehen und fuhr in voller Fahrt die Treppe herunter.

Das Auto war natürlich ganz schön demoliert – doch Erhard nahm es gelassen: ‚Das kann man wieder reparieren!‘“

(Manfred Schlaak)

Dieser Orden ist etwas ganz Besonderes

„Prinz Michael (Müller) und Novesia Waltraud (Beyen), Prinzenpaar der Stadt Neuss 1990/1991, wollten Ihren Orden in Köln entwerfen lassen.

Also fuhren Prinz und Prinzenführer Hans Brummer nach Köln und kümmerten sich um den Prinzenorden – der auch in dieser Session etwas ganz Besonderes sein sollte. Aus einem komplett fehlerfreien Entwurf wurde eine ebenso fehlerfreie Reinzeichnung – Köln erhielt somit die Zulassung, um die Orden zu erstellen.

Dann der große Schreck!

Irgendwann bemerkte irgendjemand im Karnevalspräsidium, dass der Prinzenorden einen gravierenden Fehler hatte: Der Name des Prinzen war falsch geschrieben.

Aus „Prinz Michael“ wurde „Prinz Micheal“!

Das Prinzenpaar, sowie der Prinzenführer Hans Brummer fielen aus allen Wolken!

Leider war es schon zu spät und alle Beteiligten trugen es mit Fassung – und der Orden ist aus heutiger Sicht eine wahre Rarität!“

(anonym)



Früh übt sich - Petra Schumacher

Hat hier jemand Muscheln bestellt?!

„Seit den guten alten Erftaler Zeiten lud die NKG Blau-Rot-Gold zum Muschelessen. Was als nettes Beisammensein im Keller der Schausteller-Familie Schliebs begann, entwickelte sich schnell zu gern besuchten Sessionseröffnung der anderen Art. Immer mehr Freunde, Sponsoren und Vereine wurden eingeladen. Ende der 90er bis über das Jahr 2000 hinaus fand diese Veranstaltung im Kardinal-Frings-Haus statt. Nachdem meine Tochter in die Damengarde aufgenommen wurde, musste sie auch an diesen Veranstaltungen teilnehmen und helfen. Das hieß damals für die Tanzmädels: Kellnern, Essen rausgeben und später auftreten.“

Liesel Schliebs hatte schon immer die Hoheit über die Küche und über die Muscheln – niemand konnte wohl so gut für mehr als 100 Personen Muscheln kochen.

In einer Session sagten viele die Veranstaltung ab – eine Grippe-Welle zwang viele Karnevalisten ans Bett.

Aber, was tun mit den ganzen Muscheln?

Das Ergebnis fand ich am nächsten Morgen in meiner Küche.

Meine Tochter gab Liesel nach der Veranstaltung wohl zu verstehen, dass wir alle gerne Muscheln essen würden und ich dazu in der Lage wäre viele Muscheln zu kochen.

Und prompt stand nun ein 10kg schwerer Sack voll mit Muscheln in meiner Küche...

Ich wusste nicht, ob ich lachen oder weinen wollte.“

(Ulrike Beylschmidt)

Danke

„Meine schönste Erinnerung war ein Geschenk, welches meine Mutter mir gemacht hat. Meine Tochter war noch ein Säugling und da ich noch stillte, konnte ich nicht auf den Wagen meines Vereins. Den Zug wollte ich trotzdem anschauen.“

Meine Mutter kam zu mir und fragte: ‚Ist dein Kind trocken und satt?‘ – ich bejahte dies.

‚Dann geh auf den Wagen – ich passe auf dein Kind auf‘

Das war eine wahnsinnig schöne Geste und ich habe diesen spontanen Umzug sehr genossen!“

(Erika Süsselbeck)

Wie die Jungfrau zum Kinde

„Eigentlich ist bereits mein Start in den Neusser Karneval eine ziemlich lustige Angelegenheit: Ich war damals als Oberkellner in der Stadthalle engagiert und wurde durch Kurt Ludis, der seinerzeit aktiv im Kölner Karneval war und damals auch der erste Kölner Karnevalsprinz war, der eine Audienz beim Papst erhalten hat, mehrfach angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, in Neuss Prinz zu werden. Aufgrund meiner Arbeit habe ich das dann aber immer abgelehnt. Im Jahr 1967 kam Kurt dann auf mich zu und sagte zu mir „Herzlichen Glückwunsch“. Da ich weder Geburtstag noch Jubiläum hatte, fragte ich natürlich nach, wozu er mir gratulierte. „Du bist in der kommenden Session mit deiner Frau das Prinzenpaar der Stadt Neuss. Und Deine Gesellschaft ist Grün-Weiss-Gelb Neuss.“, antwortete er mir auf meine Frage. Somit konnte ich natürlich nicht mehr nein sagen und auch meine Frau hat dann auch mitgespielt.“

Insgesamt muss ich sagen, dass wir eine wunderbare Session hatten. Es gab damals zwar noch keinen Kapessonntagumzug, aber wir haben dann einfach eine Straßenbahn „erobert“, um zu unserem Vereinslokal auf die Furth zu kommen.“

(Gert Harbaum)

Ein Jung – Ein Wort!

„Als Nüsser Jung hatte ich in den letzten 7 Jahren viele tolle Auftritte. Einer war einzigartig und ganz besonders - und wie es so oft ist, begann alles in einer Schnapslaune nach einer Karnevalsveranstaltung beim „Absacker“ im Café Wunderbar.

Ich sagte zu Sabine Roeb: „Ich hätte ja schon mal Lust bei Eurer Damensitzung aufzutreten!“. Sabine sagte spontan: „Kein Problem! Aber nur, wenn Du dann auch einen Striptease hinlegst!“ - In meiner weinseiligen Laune sagte ich natürlich lachend zu. Nach einigen Tagen - ich dachte an nichts Böses - fand ich den Buchungsvertrag in meinem Briefkasten!

Was soll ich sagen: Ein Mann, ein Wort!

Ich habe für die Sitzung eine „Stripperhose“, ein bedrucktes Muskel-Shirt mit Sixpack und eine wunderschöne Boxershorts mit roten Herzchen besorgt und eine 15 Minuten-Musikshow zusammengeschnitten - und „den Auftritt meines Lebens“ hingelegt. Die Mädels im Saal hatten jedenfalls viel zu lachen - und wir auch!“

(Markus „Titschy“ Titschnegg – Der Nüsser Jung)

Nicht vergessen

„Das Prinzenpaar Hans-Dieter & Cilly Speier wurden durch Ernst Rix als Adjutant begleitet.

Der damalige Fahrer Peter Schmitz holte meist mich und dann Ernst ab, der immer vorne auf dem Beifahrersitz saß.

Einmal bemerkte Ernst einmal sichtlich verschämt, dass er zwar komplett gekleidet war – aber keine Zähne im Mund hatte und seine Dritten noch zu Hause lagen.

Seitdem war ein Schild am Armaturenbrett angebracht: „Zähne nicht vergessen“

(Manfred Schlaak)

Bierdeckel-Wirtschaft

„Früher hatte jeder KA-Präsident einen persönlichen Adjutanten. Zwischen 1983 und 1987 war ich Adjutant des damaligen Präsidenten Erhard Schiffers. Bei ihm wurde es immer spannend: Erhard hatte die Angewohnheit, immer auf den letzten Drücker zu den Veranstaltungen zu kommen. Dort hat er sich dann mit vier bis fünf Bierdeckeln bewaffnet und die wichtigsten Details für seinen Auftritt notiert. Ich bezweifle, dass er das auf die Deckel geschriebene überhaupt entziffern konnte, aber er legte regelmäßig einen guten Auftritt hin. Da ich immer schon rechtzeitig am Veranstaltungsort war, habe ich dort oft Blut und Wasser geschwitzt, ob Erhard auch pünktlich da sein wird.“

(Hellmut Gummersbach)

Ein ganz besonderer Auftritt

„Ich tanzte seit 1990 in der Kindertanzgarde der NKG Blau-Rot-Gold und durfte 1999 in die Damentanzgarde desselben Vereins wechseln. Zu dieser Zeit erschien eine CD der Classic Fanfares, die damalige Showformation des Fanfarenkorps Neuss Furth. Wir entschieden uns für deren Interpretation von ‚Yellow River‘ und choreographierten einen Gardetanz dazu. Damals fanden die ersten Sitzungen „Nüsser für Nüsser“ noch in der Nordstadthalle statt. Und plötzlich wurde bekannt, dass die Classic Fanfares selbst zur nächsten Sitzung angefragt wurde. Unsere Trainerin Karin Weinberg hat nicht lange nachgedacht und hatte sofort folgende Idee: ‚Was wäre, wenn wir in diesem Jahr zur Live-Musik tanzen würden?‘

Wow, das konnte man sonst nur von den großen Kölner Tanzgruppen.

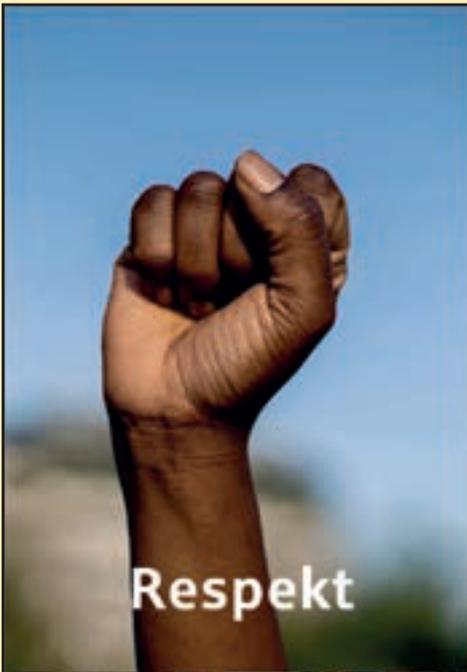
Und die Classics waren auch direkt mit im Boot. Aber leider konnten wir dies im Vorfeld nicht proben. Es blieb uns nur die Generalprobe und die Hoffnung, dass alles gut gehen würde.

Aber das tat es auch.

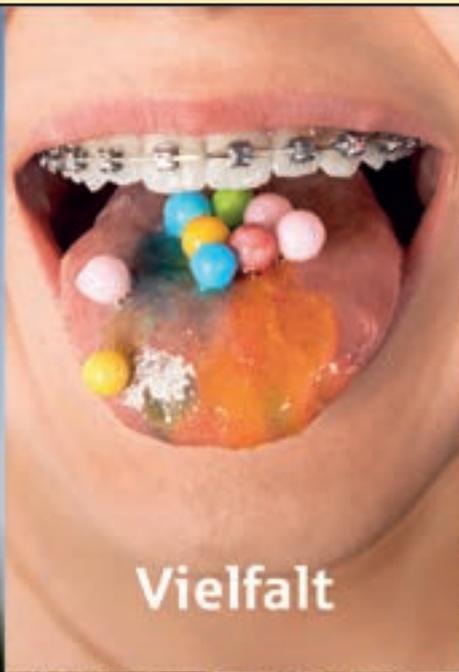
Während die Classic Fanfares den Song live spielten, tanzten wir unsere Choreo dazu.

Ein Wahnsinnsgefühl und eine besondere Erinnerung, die ich nie mehr missen möchte!“

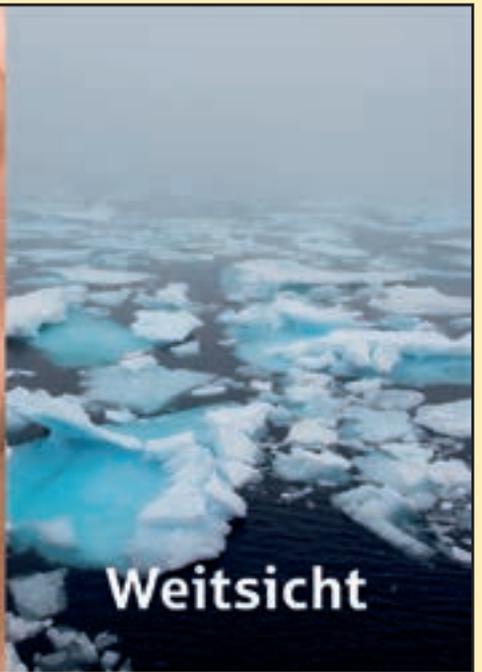
(Daniela Beylschmidt)



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
sparkasse-neuss.de



Sparkasse
Neuss

Unser Bürgermeister und der Karneval

„Der Neusser Karneval bietet immer etwas zu lachen. Gute Darsteller trainieren hoffentlich bald wieder im Sitzungskarneval mein durch die Corona-Zeit doch etwas erschlafftes „Sixpack“. Mich freut es aber immer besonders, wenn mir als Bürgermeister mit gekonntem Rekeln der Spiegel vorgehalten wird. Natürlich höre ich da nicht immer nur Schmeichelhafes, aber ich finde es trotzdem so richtig lustig, wenn ich über mich selbst lachen kann!

Ich erinnere mich gerne an mein erstes Hoppediz-Erwachen als neuer Bürgermeister auf dem Münsterplatz vor dem Vogthaus. Hier konnte ich spüren, dass die Neusser Karnevalisten lange auf das offizielle Neuss gewartet hatten, um ein wenig verdiente Anerkennung zu erhalten. Seither hat sich die gute Partnerschaft zwischen der Stadt Neuss, dem KA und den Karnevalsgesellschaften weiter vertieft. Ein großer Meilenstein war die von mir initiierte Vereinbarung über die Finanzierung der Anmietung einer eigenen Wagenhalle für alle Karnevalswagen, die mittlerweile rege genutzt wird.

Der Neusser Karneval ist auf seine Art einzigartig. Er ist nicht so groß, wie in den angeblichen Karnevalshochburgen Köln und Düsseldorf, aber immerhin ein sehr großes und beliebtes Stadtfest, das alleine über 100.000 Besucher am Kappessonntag anzieht. Auf der anderen Seite bleibt der Neusser Karneval überschaubar, ja fast familiär. Es gibt unzählige kleine und größere Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaften, die auch in diesem Heft wieder zu finden sind und auf die ich mich nach der langen Zeit der Entbehrungen wieder richtig freue!

Bei mir ist die Spannung leider oft auf dem Siedepunkt, wenn ich am frühen Morgen des Kappessonntag auf meine Wetter-App schaue. Denn die Frage aller Fragen im Neusser Karneval lautet: „Zieht dr' Kappes-Sonntags-Zoch oder zieht er nicht?“ So schwankte ich gemeinsam mit dem KA-Präsidenten zuletzt im Jahr 2020 zwischen Hoffen und Bangen, weil das Wetter einfach nicht mitspielen wollte. Letztlich mussten wir den Kappessonntagszug leider absagen. Daher warte ich gespannt auf die Wettervorhersage für 2022!“

(Reiner Breuer – Bürgermeister der Stadt Neuss)

Schön war die Zeit

„Ich schätze am Neusser Karneval, dass er vielfältig bunt, bodenständig und abwechslungsreich ist.

Meine Lieblingserinnerung in der Prinzenzeit war der Besuch bei den Waisenkindern im Kinderheim St. Anna. Wir feierten mit den Kindern und tanzten mit ihnen. Es war für alle so schön und die Kinder haben mit wunderbaren Dankschreiben, die mir noch vorliegen ihre Zufriedenheit und den Dank zum Ausdruck gebracht.

Das Spannendste für mich im Karneval war aber meine Proklamation im Januar 1970 vor fast 1000 Gästen in der Neusser Stadthalle mit meiner Novesia Hannelore II. – das war sehr aufregend für alle Beteiligten!“

(Manfred Schlaak)

Viele Wege führen nach Neuss

„Viele Jahre nahmen wir schon am Kappessonntag teil – aber wie kommen wir nur aus Norf in die Innenstadt?

In einer Session haben wir in den Tagen vor Karneval Taxis bestellt, die uns am Kappessonntag um 12:00 Uhr am Norfer Kirmesplatz abholen sollten.

Und was macht man, wenn kein Taxi erscheint? Mann, Frau oder auch „Hasen“ kapern einen Linienbus. Nachdem 20 ausgewachsene Hasen die Straße stürmten, blieb dem Busfahrer gar keine andere Wahl als uns mitzunehmen, was ihm und den anderen Fahrgästen aber sichtlich Freude bereitete.“

(Hellmut Gummersbach)



Ein Umzug durch die Stadt ging früher auch ohne Wagen

Kassenprüfung im Schlaf

„Im Frühjahr 1986 sollte ich mein Amt als Kassenprüferin der NKG Blau-Rot-Gold antreten. Leider war meine Tochter gerade erst einige Monate alt und ich wollte den Abend nicht ohne sie verbringen. ‚Bring sie einfach mit‘, sagte die damalige Schatzmeisterin des Vereins, Liesel Schliebs. Gute Idee, ABER meine Tochter zog es damals noch vor entweder zu schlafen oder zu schreien. Für Liesel war das kein Problem. Sie nahm meine Tochter, setzte sich auf einen Sessel, legte meine Tochter auf ihren Brustkorb und versuchte sie zu beruhigen.

Und was geschah?

Beide schliefen seelenruhig, während ich die Kasse prüfte – das nennt man Arbeitsteilung.“

(Ulrike Beylschmidt)

Ein Blumenstrauß kann auch nützlich sein

„Wie für alle Prinzenpaare zuvor wurden in einem Fotoatelier Bilder für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Auch das Prinzenpaar Werner II. Zok und seine Novesia Gisela I. Bresch durften sich in ihrer Session 1995/1996 über offizielle Bilder freuen.

Damals war alles noch etwas anders als heute: In den 90ern wurden Bilder noch entwickelt und man musste einige Zeit auf die Ergebnisse warten.

So, fiel dann auch erst beim Betrachten der Bildern auf, dass der Hosenstall des Prinzen offen stand. Nur ein Bild, welches eigentlich für private Zwecke gedacht war, wurde nun als einziges offizielles Prinzenpaarfoto genutzt – denn hier verdeckte der Arm und der Blumenstrauß der Novesia den offenen Hosenstall.“

(anonym)

Für jeden was dabei

„Ich schätze sehr den Neusser Karneval – hier ist für jeden was dabei!

Ob gehobene Großveranstaltung oder nettes Beisammensein – jeder findet genau das, was er sucht. Ich selbst bleibe lieber im Hintergrund und helfe dort aus, wo ich kann.

Seit vielen Jahren nähe ich nun für die unterschiedlichsten Vereine – die letzten Jahre vorallem für die NKG Blaue Funken. Ob Ornat für die Kinderprinzessin, Taschen für die Tanzmädchen der Novesia Garde oder bei einfachen Nähnotfällen – ich bin immer bereit!

Über die Jahre habe ich einen Notalkoffer entwickelt indem nicht nur Nähzeug, sondern auch Schuhpflege oder Coolpacks enthalten sind.

...denn jedes Jahr sammelt man mehr und mehr Erfahrungen und kuriose Notfälle!“

(Erika Süsselbeck)



**OPTIKER
RITTERS**

Ihr Spezialist für Brillen
und Kontaktlinsen mitten in Neuss.

eigene Werkstatt
großes Fassungsortiment
Kontaktlinsenanpassung
vergrößernde Sehhilfen
Sportbrillen
Kinderbrillen

Sebastianusstraße 2
41460 Neuss
Tel.: 02131 273134
info@optiker-ritters.net
www.optiker-ritters.de

Vorrausschauend

„Gerd Harbaum war in der Session 1967/1968 Prinz aus den Reihen der GNKG Grün-Weiß-Gelben und genoss seine Rolle sehr. Er schaffte es sogar, dass wir alle umsonst die Straßenbahn nutzen durften und gemeinsam sind wir (das war nämlich damals noch möglich) bis zur Neusser Furth gefahren.

Kurzerhand tauschte er in der Straßenbahn die Kopfbedeckung mit mir: Er trug meinen Dreispitz (Hut des Tanzoffiziers) und ich trug seine Prinzenkappe. ...wohl ein Vorausblick auf mein eigenes Prinzenjahr, welches zwei Jahre später folgen sollte!“

(Manfred Schlaak)

Ein letztes Bier

„Bei vielen Veranstaltungen von heute ist es nicht anders als früher.

Einmal wollten mein Mann und ich uns um 22 Uhr fertig machen, um nach Hause zu fahren – hatten wir ja schon viele Veranstaltungen hinter uns und waren müde.

Immer wieder hörte ich von meinem Mann: ‚Ich muss mich nur noch schnell von XY verabschieden‘

Am Ende vom Lied verließen wir das Haus Deuss erst um 3 Uhr morgens.“

(Heike Hahn)

Zu viel gegessen?!

„Als ich noch Jugendbeauftragte des KA war begleitete ich das Prinzenpaar zu einigen Terminen – das war für mich immer sehr spannend!

Bei diesen Terminen war ich natürlich angemessen gekleidet: schwarzer Rock, schwarzer Blazer und weiße Bluse plus Damenkappe und roten Schal.

Einmal waren wir beim Prinzenempfang im Kaufhof. Dort gab es danach noch etwas zu essen. Ich bat pflichtbewusst den damaligen Präsidenten Jakob Beyen darum beim Essen meinen Blazer ausziehen zu dürfen.

Einige Minuten später stand Dieter Hahn, der damalige Prinzenführer, hinter mir, lachte und sagte: ‚ich würde an deiner Stelle jetzt nichts mehr essen!‘

Ich verstand nicht so recht, bis ich es spürte: ein riesiger Riss in meiner Bluse auf meinem Rücken!

Wie peinlich – aber am Ende ziemlich lehrreich: Man sollte Blusen, die zu 100% aus Elasthan bestehen nicht zu oft zu heiß bügeln!“

(Daniela Beylschmidt)

Reiß die Hütte ab!

„Ein Highlight war damals der Besuch der Karnevalsveranstaltung in der Reizenstein-Kaserne in Düsseldorf. Wir durften am Offiziersball teilnehmen und das war ein tolles Bild, was sich bei mir eingepägt hat.

Die schönsten Auftritte waren aber wohl die Auftritte in den vielen Senioreneinrichtungen. Unter anderem mit dem Tanzoffizier Manni Schlaak haben wir viele schöne Stunden erlebt. Einmal haben wir einen bleibenden Eindruck bei unserem Besuch bei einer Altensitzung im Marienhaus hinterlassen. Unsere Gefolgschaft wollte auf dem Balkon ein wenig „Stimmung“ machen und haben dabei die Dekoration abgerissen, welche dann im Publikum landete. Zum Glück war die Deko nur aus Papier und es ist nichts schlimmeres passiert.“

(Gert Harbaum)



Daniela Beylschmidt (l.) und Heike Hahn (r.) beim Interview für die Nüsser Anekdotchen

Mama ist berühmt

„Früher fanden die Sitzungen der NKG Blau-Rot-Gold in Erftal statt. Meine Eltern waren aktiv an der Organisation und Durchführung beteiligt: Mein Vater als Sitzungspräsident und meine Mutter als Kassiererin.

Ich war schon immer sehr neugierig und fragte meine Eltern über jede Kleinigkeit aus.

Einmal erzählte mir meine Mutter, dass selbst Roberto Blanco von ihr ein Autogramm hätte haben wollen.

Ich war beeindruckt! So ein großer Star wie Roberto Blanco wollte von meiner Mutter ein Autogramm.

...und dann fing sie an zu lachen: Er habe ja lediglich eine Unterschrift auf dem Scheck für die Künstlergasse haben wollen.“

(Diana Schliebs)

Sind alle da?!

„In der Vergangenheit fanden regelmäßig Brauereibesichtigungen mit den Karnevalisten statt. Hierfür wurde ein Bus gemietet und es ging mit ca. 50 Karnevalisten zu den jeweiligen Brauereien. Eine Besichtigung in Düsseldorf war so „intensiv“, dass es bei der geplanten Abfahrt zu einigen Schwierigkeiten kam. Pünktlich zum Treffpunkt fand sich gut die Hälfte der Teilnehmer am Bus ein - von der anderen Hälfte war aber nichts zu sehen. Daraufhin gingen einige auf die Suche nach den Vermissten. Als dann der Großteil der noch Vermissten am Bus angekommen war, fehlte nun der vorher pünktliche Teil, da dieser zum Zeitvertreib noch einmal in die Brauerei gegangen war. Nach erneuter Suche gelang es dann schließlich, alle Neusser Karnevalisten einzusammeln und gut gelaunt, wenn auch mit etwas Verspätung, ging es dann zurück nach Neuss.“

(Hellmut Gummersbach)

Alles Gute kommt von Oben

„Es ist etwas ganz Besonderes den Kappessonntag auf einen der vielen Wagen erleben zu dürfen – und man erlebt hier auch so manche lustige Episode. Eine Dame, mit der ich auf dem Wagen der NKG Blau-Rot-Gold fuhr, suchte in den späten 70ern nach dem Umzug ihr Henkelmännchen.

*„Ein **Henkelmann** (auch Döppen, Dümpe, Kimmel, Knibbel oder Mitchen) ist die umgangssprachliche Bezeichnung für einen heute eher ungebräuchlichen Behälter aus Blech (teilweise emailliert), in dem Arbeiter früher ihr zu Hause zubereitetes Essen verpackten, um es zum Arbeitsplatz zu transportieren und ohne Umfüllen im Wasserbad oder unter Einwirkung von Wasserdampf aufwärmen zu können.“*

(Wikipedia)

Sie hatte ihr Henkelmännchen mit Sauerkraut, Kartoffelpüree und Kassler gefüllt – und hatte jetzt nach dem Umzug sehr viel Hunger.

Aber er war nicht mehr auffindbar.

Nach der Befragung aller Teilnehmer auf dem Wagen, blieb nur noch eine Möglichkeit:

Einer von ihnen hatte ihn beim Kamelle-Werfen versehentlich und voller Enthusiasmus mitgegriffen und unter die Leute geworfen.

Blieb also allen Beteiligten nur zu wünschen, dass niemand verletzt wurde und der Finder das fantastische Essen genoss“

(Ulrike Beylschmidt)



Vielleicht ist in diesem Jahr das Henkelmännchen vom Wagen geflogen

Jeder Anfang ist schwer

„Ende der 80er reifte in mir die Idee eine Kinderanzuggarde für die NKG Blau-Rot-Gold zu gründen. Die ersten Kinder zwischen 3 – 4 Jahren waren schnell gefunden – u.a. Christoph Kinold und Daniela Beylschmidt.

Leider konnten die Kleinen noch nicht sehr sicher zählen und so mussten wir den Schritten Namen geben, mit denen die Kids was anfangen konnten.

Ich erinnere mich gerne an die ‚Blume‘ am Anfang des Heidi-Tanzes.

Aber auch das räumliche Vorstellungsvermögen fehlte den Kleinen noch zum größten Teil.

Wir trainierten zu Beginn in meinem Wohnzimmer. Bei den Aufstellungen haben die Kids sich genau gemerkt, wer vor dem Schrank oder der Tür stand.

Aber was machten wir nur, wenn auf der Bühne beim Auftritt kein Schrank und keine Tür vorhanden war?!

Das hat oft für großes Gelächter gesorgt!“

(Erika Süsselbeck)



Prinzenproklamation 1963

Gut, wenn Jemand hinter oder vor einem steht

„Ich konnte noch Veranstaltungen erleben, bei denen Erhard Schiffers als Präsident des KA anwesend war. Oft gab es auch Buffets für alle Anwesenden – diese wurden aber erst nach dem offiziellen Teil eröffnet. Während wir alle bei einer Veranstaltung gestriegelt und gespornt strammstanden, weil wir natürlich dem offiziellen Teil zuhörten, hörte ich ein Geräusch hinter mir. Ich entdeckte Erhard Schiffers, der sich schon etwas vom Buffet genommen hatte und er bat mich vor ihm stehen zu bleiben, damit er in Ruhe zu Ende essen konnte.“

(Dieter Hahn)

A logo for 'HERBERT SCHMITZ BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI'. The logo consists of a stylized house illustration with a hand pointing to the roof. The text 'HERBERT SCHMITZ' is written in a large, bold, sans-serif font above the house. Below the house, the text 'BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI' is written in a smaller, bold, sans-serif font. At the bottom of the logo, the text 'Herbert Schmitz GmbH' is written in a smaller, sans-serif font.

Fachbetrieb der Dachdecker-Innung Neuss

Wolberostraße 2-4 41462 Neuss Telefon 021 31/59 37 18 Telefax 021 31/59 29 33	An der Insel 26 41352 Korschenbroich Telefon 021 61/64 91 63 Telefax 021 61/64 97 22
--	---

www.dachdecker-schmitz.com
info@dachdecker-schmitz.com



IN DER GWN GEHÖRT KARNEVAL DAZU!

2022 wird die GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH 50 Jahre alt.

Die GWN steht für die gezielte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Arbeitswelt, für die Integration in die Gesellschaft und für intensive persönliche Förderung und Qualifizierung. Neben den Tätigkeiten in den sieben Standorten der GWN arbeiten zahlreiche Mitarbeitende betriebsintegriert auf Einzel- und Gruppenarbeitsplätzen in Unternehmen, Betrieben und Behörden in Neuss und Umgebung.

Zum Alltag in der GWN gehören auch das Feiern jahreszeitlicher Feste wie Weihnachten und Sommerfeste in den Betriebsstätten. Dazu gehört natürlich auch der Karneval. Für die GWN ist das Brauchtum seit Jahrzehnten fester Bestandteil im Jahresablauf. Die Jecken der GWN freuen sich jedes Jahr wieder darauf, die 5. Jahreszeit zu begehen. Seit einigen Jahren beginnt die Karnevalszeit für die GWNler Anfang Januar mit dem Besuch des Neusser Prinzenpaares in der Betriebsstätte An der Hammer Brücke. Der Prinz und seine Novesia besuchen verschiedene Gruppen, lassen sich von den Mitarbeitenden deren Arbeiten erklären und informieren sich über die Leistungen der GWN für Menschen mit Behinderung.

Richtig gute Stimmung herrscht auf der großen Karnevalsfeier in der Neusser Stadthalle. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen die gemeinsamen Auftritte von Personal und Mitarbeitenden, die Showeinlagen externer Tanzgruppen und die vom Karnevalsausschuss Neuss e.V.

gesponserten Bands, die das Publikum zum Tanzen und Mitsingen animieren. Der Auftritt des Prinzenpaares mit seinen Garden ist immer ein Highlight des Abends und auch das traditionelle Schuhputzen bei der Novesia hat noch kein Prinz ausgeschlagen.

Auch an Altweiber wird in den Betriebsstätten gefeiert. Um 11.11 Uhr fällt zwar nicht der Stift und die Frauen übernehmen das Regiment, aber so manche Krawatte wurde schon gekürzt. Am Nachmittag wird bei Karnevalsmusik getanzt und gefeiert – natürlich dürfen dabei die leckeren Berliner nicht fehlen.

Seit 2015 nimmt die GWN auf Initiative des Ehrenpräsidenten Jakob Beyen am Kappessonntagszug teil. Im ersten Jahr mit einer Fußgruppe und danach mit einem von Mitarbeitenden und Personal toll gestalteten Karnevalswagen. Die Begeisterung der GWN-Jecken ist ansteckend und die Resonanz des Publikums zeigt, dass Menschen mit und ohne Behinderung wunderbar gemeinsam feiern können.



Die Fußgruppe der GWN



Auftritt der Tanzgarde



GWN-Eigengewächse

„DAS GEHT AUF UNSRE KAPPE“



*"Das geht auf meine Kappe"
= die Verantwortung für etwas übernehmen*

Ja, das hier geht definitiv auf unsre Kappe.

Eine besondere Session fordert auch ein besonderes Kappesjournal. Viele abgesagte Veranstaltungen machten das Kappesjournal dünner und dünner. Also, was tun?

In dieser Ausgabe wollen wir einmal gemeinsam genauer hinschauen und Traditionen genauer beleuchten.

Der Karneval in Neuss kann schon auf mind. 100 Jahre Aktivitäten zurückblicken. Vor allem aber in den letzten 70 Jahren wurde er immer bunter, vielseitiger und gewann mehr und mehr an Bekanntheit. Viele Vereine haben sich seitdem gegründet, die heute noch existieren. Ihre Gründungsgeschichten, ihre Traditionen, ihre Uniformen und ihre Veranstaltungen sind ganz unterschiedlich, individuell und facettenreich.

Gerade das macht den Karneval in Neuss so wahnsinnig interessant.

Woher kommt die Farbkombination für den Verein NKG Blau-Rot-Gold 1966 e.V.?

Warum gibt es so viele unterschiedliche Uniformen innerhalb der NKG Blaue Funken von 1954 e.V.?

Was war die Grundidee für die Gründung der Edel-Reserve Rot-Gelb?

Warum nennt sich ein Verein „Kaasch op jöck“?
Wer ist dieser „Sprötz“ dessen Trupp den Karneval in Gustorf gestaltet?

Woher kommt die Konfettikanone der Nüsser Rode Husare? Und warum heißt sie „Ons Willy“?

Fragen über Fragen.

Interessant sind dabei vor allem aber die unterschiedlichen Uniformen in Schnitt, Stil und Farbe. Auch innerhalb der Vereine ist es interessant einmal genauer hinzuschauen und die Uniformen & Traditionen der unterschiedlichen Jahrzehnte miteinander zu vergleichen. Traditionen entwickeln sich und sind immer ein Spiegel der Zeit und der Gesellschaft.

In dieser Session wollen wir uns einmal gemeinsam die Kappen der Vereine anschauen.

Sie sind Aushängeschild mit Wiedererkennungswert. Fast wie eine Marke krönen sie den betreffenden Karnevalisten. Im bunten Karnevalstreiben kann man den Karnevalisten direkt seinem Verein zuordnen. Der Verein symbolisiert damit Gemeinschaft.

Manchmal werden die Kappen von einer Generation an die nächste weitergegeben – oder von ihrem Besitzer viele Jahrzehnte getragen. Die einen pflegen ihre Kappe mit viel Herzblut – die anderen vergessen sie vielleicht mal nach einer durchzechten Nacht im Taxi.

Oft ist daher das Tragen der Kappe mit einem Strafgebidkatalog reglementiert.

Auf den Kappen sind die Farben, das Wappen und der Name des Vereins verewigt. Größe, Materialien und Muster sind dabei bei jedem Verein, aber auch in jeder Generation unterschiedlich.

Um dies einmal in Ruhe genauer betrachten zu können folgt nun eine Bildserie der zur Verfügung gestellten Kappen. Ein besonderer Dank dabei geht nicht nur an die Vereine, die sich an dieser Aktion beteiligten, sondern vor allem an Michael Ritters, der die Kappen fotografierte, so dass dem Leser kein einziges Detail verloren gehen kann.



I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold_I



I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold_I



Blaue Funken



Blaue Funken



Blaue Funken



GNKG Grün-Weiß-Gelb



GNKG Grün-Weiß-Gelb



GNKG Grün-Weiß-Gelb



GNKG Grün-Weiß-Gelb



Heimatsfreunde



Heimatsfreunde



alte KA-Kappe



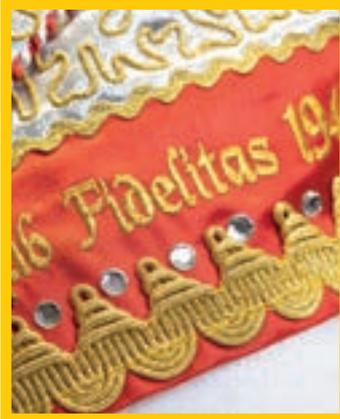
alte KA-Kappe



alte KA-Kappe



NCC Fidelitas



NCC Fidelitas



NCC Fidelitas



Norfer Narren Club



Norfer Narren Club



Norfer Narren Club



Nüsser Rode Husare



Nüsser Rode Husare



Prinzenclub



Prinzenclub



Weißer Husaren



Weißer Husaren



Prinzenclub



Mit ganzem
HERZEN
für unsere
STADT

Unser Hafen:
Arbeitsplatz, Wohnort, Lebens-
raum – der Neusser Stadtteil für
Logistik und Nachhaltigkeit



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

www.nd-haefen.de

KAPPESKÖPP



DIE KAPPESKÖPP IN DER MODERNE – DIGITAL UND VIRTUELL

„Wie Schade!“ konnte man aus vielerlei Munde vernehmen, als die Nachricht veröffentlicht wurde, dass die Künstlerpräsentation der Kappesköpp im vergangenen Jahr abgesagt werden musste. Die Gründe waren und sind hinlänglich bekannt. Gleich vierfach Schade war es dann auch, als klar wurde, dass die beliebten Kneipenkarneval Veranstaltungen gleichfalls gestrichen werden mussten. Vier tolle Gaststätten hatten ihre Zusage gegeben, die Kappesköpp zum Kneipenkarneval zu empfangen. Absagen auch intern: keine Weihnachtsfeier, kein Fischessen, keine Mitgliederversammlung. Keine Sichtung von Anwärtern für die Reihen der Kappesköpp. Somit auch keine Aufnahme neuer Mitglieder. Dennoch konnte die Mitgliederzahl mit 40 Acts recht stabil gehalten werden. Es ist normal, dass ein Künstler aus Altersgründen kürzertritt, wie beispielsweise der Lustige Jo. Oder dass nach vielen erfolgreichen Dekaden des Wirkens ein Projekt beendet wird, wie bei den Fetzen oder den Rittern von de Ritterstroß. Die Kappesköpp wünschen jedenfalls viel Freude am Müßiggang in der gewonnenen Zeit.

Digital

Der Vorstand der Kappesköpp arbeitete und bemühte sich weiter. Einfach nichts zu tun, war keine Option. Selbstverständlich tagte der Vorstand, nur eben digital. Das hatte Vorteile. Die Vorstandssitzungen verliefen zügiger. Kreative neigen ja ganz gerne mal zu Aus- und Abschweifungen. In einer Videokonferenz zeigt man sich aber erstaunlich diszipliniert. Lediglich am Rande sei bemerkt, dass die gewonnene Zeit gelegentlich ein kleinwenig zusammenschmolz. Immer dann, wenn es Probleme bei der Einwahl gab oder die Audioleitung abbrach. Dann hielt man eben Zettelchen in die Kamera.



Baas Marc Siebert moderiert das Video zu Altweiber aus dem Homeoffice

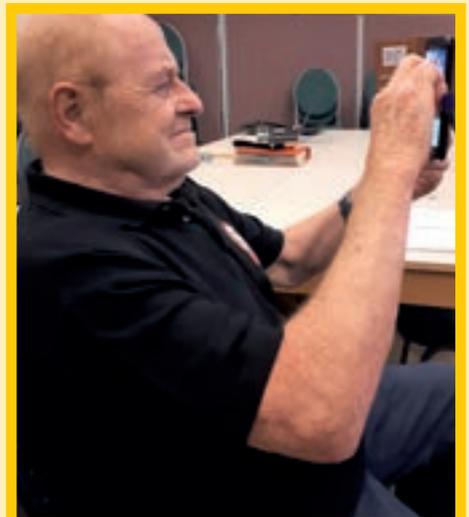
Der Vorstand (Baas Marc Siebert, Vizebaas Helmut Lipinski, Geschäftsführer Jürgen Schmitz, Schatzmeister Manfred Kadereit und Schriftführer Heinz Langnitz) beschlossen unter anderem keinen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 zu erheben. Als eine Wertschätzung gegenüber den Mitgliedern für das feste Zusammenstehen und auch im Bewusstsein darüber, wie wirklich arg die Situation den einen oder anderen Künstler getroffen hat.

Virtuell

Auch beschloss der Vorstand, dass man anstelle der Kneipenkarneval Veranstaltungen, an Altweiber einen Videoclip mit Grußbotschaften unserer Künstler auf unserer Homepage und auf facebook zum

Angucken finden sollte. Unter dem Motto „De Köpp are still alive!“ erhielt Marko Coen (Mediengestalter und Webmaster der Kappesköpp) unzählige Eingaben der Künstler, die dem Aufruf eine Videosequenz mit Grußbotschaft einzuschicken, gefolgt waren. Es war ein voller Erfolg. Über 1.600 Menschen, circa 500 über die Kappesköpp Homepage, weitere circa 1.100 über facebook, schauten das Video. Und das bereits direkt am Altweibertag. Wer mag kann das Video immer noch anschauen, es befindet sich auf der Kappesköpp Homepage unter „Aktuelles“ mit Datum 11.02.2021 (<https://www.kappeskoepp.de>). Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass nette, ältere Herren auf die dollsten Ideen kommen, sobald sie in der Lage sind „Handy“ statt „Telefon“ zu sagen. Natürlich sind die Kappesköpp froh, das Video zu Altweiber aus der Taufe gehoben zu haben. Nichts desto trotz wird möglicherweise häufig der Umfangreichtum eines solchen Unterfangens, für dessen Umsetzung, ist ja klar, die Jugend im Detail zuständig ist, von netten, älteren Herren gerne unterschätzt.

Damit aber nicht genug. An einem lauschigen Wochenende im Juli quartierten sich die Kappesköpp zwei Tage lang bei Diana Schliebs im Thomas-Morus-Haus ein, und zwar für Filmarbeiten. Wie jetzt, „Filmarbeiten“? Ganz richtig verstanden, liebe geneigte Leserin, lieber geneigter Leser. Der Grund war folgender: Möglicherweise ereilt die



Ehrenbaas Heinz ein digitales Enfant terrible



Bild von den Dreharbeiten zu Kappesköpp De Film



Marc Siebert und Jürgen Schmitz moderierten den Film

Künstlerpräsentation für das Jahr 2021 das Schicksal abgesagt zu werden. Sollte es allerdings dann, drinnen in kleinem Rahmen, machbar sein eine Veranstaltung mit bestimmter Teilnehmerzahl durchführen zu können, würde man einen Kinoabend veranstalten. Jener Film musste aber erstmal gedreht werden. Abermals zeigte sich, welche tolle Gemeinschaft die Kappesköpp sind. Die Bereitschaft mitzuwirken, sich Zeit zu nehmen, sich einzubringen, war unter den Künstlern riesengroß. Viele Künstler werden im Film zu sehen sein, leider aber eben nicht alle. Das bringt das Wesen eines Films nun mal mit sich, er endet, ist schließlich nicht der Ring der Nibelungen. Ein dickes Lob geht an dieser Stelle an Marko Coen der für die Kamera-

aufnahmen zuständig war und die Postproduktion übernahm, sowie an Helmut Lipinski der sich in ganz ausgezeichneter Weise um Licht- und Tontechnik gekümmert hat. Wir alle freuen uns über das nächste Baby, welches das Licht der Welt erblickt hat „Kappesköpp – De Film“.

Wir vom Vorstand der Kappesköpp wünschen von Herzen unseren fantastischen Künstlerinnen und Künstlern weiterhin viel Mut in unruhigen Zeiten, und viel Spaß an dem was ein jeder derzeit an neuen oder altbewährten Projekten vor der Brust hat. Unseren treuen Fans und Anhängern sei die Bitte zugerufen „Bleibt uns weiterhin gewogen!“. Bis auf Bald.



Karneval ist Tradition in der GWN

Ob bei der großen Karnevalsfeier, Altweiber in den Betriebsstätten oder beim Kappessonntagszug – gemeinsam Karneval zu feiern ist seit vielen Jahren Tradition in der GWN.

GWN:
Gemeinnützige Werkstätten Neuss

LEBENSILFHE



„ES WAR EINMAL...“ – UND KÜTT AUCH WIEDER!

Karneval und Kappessonntagszug, zwei Wörter nur, aber was für welche! In den Einrichtungen der Neusser Lebenshilfe haben sie Zauberwirkung: blitzende Augen, knallig bunte Schminke und lustige Märsche. Es regnet Konfetti – und rieselt Zucker von Leckereien. Wilde Outfits werden prämiert. Zwei Wörter, die aus der Lebenshilfe Neuss nicht wegzudenken sind. Lange vorher beginnen jedes Jahr die Planungen. Kostüme werden besprochen, kreiert und geschneidert. Gruppen terminieren ihre Anreisen zu Umzügen, eigene Festlichkeiten werden angegangen, das Lebenshilfe-Center und viele weitere Räume geschmückt – und die Besuche des Prinzenpaares rot im Kalender markiert. Es ist wie ein jecker Lichtblitz, der die Gemüter durchzieht. Kaum Ausnahmen, weder in der offenen Jugendarbeit, den Kitas, den Wohnhäusern, in den Offenen Hilfen, noch im UWO (Ambulant Unterstütztes Wohnen). Es ist die 5. Jahreszeit. Da steht die gute Laune im Programm!

Und der Kappessonntagszug. Jahr für Jahr wird die Truppe für den bunten Umzug durch Neuss formiert – die Wagen bereitet, das Konfetti geschneibelt sowie Kamellen gepackt. Und, und, und... Und dann der Startschuss. Überall Polonaisen. Tanzende Menschen. Ausgiebiger Berlinergeruss. Dat es ons Jesetz. Denn mir sin Jecke us Nüss am Rhing. Un mir mache unser Ding!

Rote Nasen, glitzernde Sternchen – und Kappessonntagsfieber

Von den zwei Zero- oder Schmalspurrunden der vergangenen Jahre lassen sich die Lebenshilfe-Jecken drum nicht beirren. Manch einer zerrt noch am Vergnügen der Vorjahre. Kappes ist Kappes. Auch in kleinen Gruppen, auf Distanz oder unter sich. Ein Rückblick auf die Tagesförderung im Wohnhaus

Bauerbahn Anfang 2020: Die zauberte Wochen vorm Kappessonntagszug Anzüge und Umhänge. Überall im Haus waren Konfetti und Glitzerpunkte zu finden. Klar, dass dadurch die Begeisterung für den anstehenden Event noch nach oben schnellte. Tausende Pompons wurden auf Zylinder und Haarreifen geklebt. Der Bus wurde gewaschen und blank poliert – und selbstverständlich ebenfalls dekoriert.

Auch der Großeinkauf des Wurfmaterials war erledigt, viele unterstützende Lebenshilfe-Hände hatten den Berg an Wurfmaterial in Tüten verpackt und im Gefährt deponiert: Das „Kappessonntagsfieber“ war entfacht. Jeder wusste, was er zu tun hatte. Der



Karneval FZ Baldhof 2021



Karneval FZ Baldhof 2021



Karneval FZ Hammfeld 2020



Karneval 2021 - Tanz des Teams FZ Sonnenblume

Treffpunkt stand. Der Sonntag kam. – Aber mit ihm Sturm und Regen; zum Nachholtermin dann die Pandemie.

Die Lebenshilfe-Jecken blieben zuhause, wie andere auch. Und machten sich dort einen schönen Tag; mit Leckereien und Ohrwürmern. Einige Kita-Mitarbeiter/-innen probten den gemeinsamen Tanz – und brachten ihn aufs Video. Gelacht wurde genug. Die Tränchen trockneten.

Jetzt weist Konfetti den Weg. Der nächste Zug, er kommt ganz sicher. Die 5. Jahreszeit 2022 auch. Die Lebenshilfe-Jecken sind bereit!

Karneval ist...

Karneval ist lustig.
Wir ziehen uns alle witzig an.
Eine ist Prinzessin.
Ein anderer ein Müll-Mann.
Auch Polizisten haben wir.
Und Piraten und Feen.
Und Marienkäfer.
Ach eigentlich alles.

Das ist toll.
Wir singen alle.
Klatschen und tanzen.
Dann kommt das Prinzen-Paar.
Die machen mit.
Und wir lachen.
Gemeinsam.



Lebenshilfe Neuss - Jeck op Jeckerei 2018

Manche tanzen und spielen auf der Bühne.
Manchmal machen wir mit.
Wer will.
Der kann auch auf den Kappes-Zug.
Dann jubeln einen Leute zu.
Vom Straßen-Rand.
Auch super.

Karneval ist einfach alles anders.
Einfach klasse!
Und lecker.
Vor allem die Kamellen und die Berliner.

**Es ist normal,
verschieden zu sein.**

UNSER ZIEL:

**Die gesellschaftliche Teilhabe
von Menschen mit Behinderung.**

UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

**Individuelle Wohnangebote,
Ambulante Dienste, Beratung,
Sozial-/Heilpädagogische Familienhilfe,
Schul- u. Kita-Assistenz, Freizeit, Sport,
Bildung, Urlaub, Lebenshilfe-Center,
Kitas, Familienzentren, Jugendbus,
Jugendzentrum u.v.m.**



Lebenshilfe Neuss gGmbH, Hamtorwall 16, 41460 Neuss, Tel. 02131-36918-0, www.lebenshilfe-neuss.de



NEUSSER BAUVEREIN



Das dreifache „Ons Nüss Helau“ hat in der vergangenen Session gefehlt. Jedes Jahr freuen sich die Mieter des Neusser Bauvereins auf das traditionelle Karnevalsfrühstück am Mittwoch vor Altweiber, bei dem die Mietertreffs vom Neusser Prinzenpaar besucht werden und sich auf die kommenden Karnevalstage einstimmen. Gemeinsam schunkeln, singen und eine schöne Zeit haben – das war im vergangenen Jahr leider nicht möglich. Durch die Corona-Pandemie musste auf diese schöne Tradition und das gemütliche Beisammensein zum Schutz der Gesundheit verzichtet werden. Umso mehr freut sich der Neusser Bauverein auf die neue Session und hofft, dass in dieser wieder Karneval gefeiert werden kann.

Dass der Neusser Bauverein das Brauchtum in Neuss unterstützt, hat langjährige Tradition. „Der Karneval ist neben dem Neusser Bürger-Schützenfest ein wichtiger Eckpfeiler des Brauchtums in Neuss, für den wir uns gerne engagieren. Denn Karneval verbindet jung und alt, also alle Generati-

onen und alle sozialen Schichten“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender des Neusser Bauvereins.

Noch knapp vor der Pandemie, im Jahr 2020, besuchten der amtierende Prinz Bernd I. und seine Novesia Conny I. die alljährliche Altweiber-Party des Neusser Bauvereins. Doch nicht nur dort schaute das Prinzenpaar vorbei, sondern auch in den Mietertreffs des größten Wohnungsanbieters im Rhein-Kreis Neuss. Im MARIBU an der Marienburger Straße wurde das Prinzenpaar vom jekken Urgestein und Büttenredner Heinz Langlitz empfangen. Viele Karnevals- und Heimatlieder des Eifelvereins Neuss luden zum Schunkeln ein und sorgten luden, gab es im Treff 20 an der Wingenderstraße für Stimmung. Auch im Nachbarschaftscafé Friedrich wurde das Neusser Prinzenpaar von vielen Bewohnern erwartet.

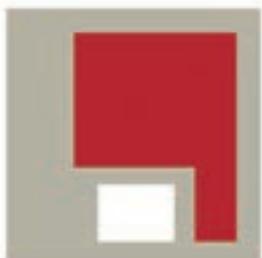
Der Besuch des Prinzenpaares stellt für viele Mieter des Neusser Bauvereins einen karnevalistischen Höhepunkt dar. So freut man sich jetzt schon auf das designierte Prinzenpaar Prinz Mark I. und seine Novesia Nicole I. und deren Besuch in den Mietertreffs des Neusser Bauvereins. „Wir hoffen, dass wir das Neusser Prinzenpaar 2022 in alter Tradition mit einem dreifachen ‚Ons Nüss Helau‘ wieder bei uns und in unseren Mietertreffs begrüßen dürfen“, sagt Frank Lubig.



Helau

Mer halde zesamme

Ons Nüss Helau!



**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

MEDICOREHA

ERFOLGREICHE PROGRAMME GEGEN RÜCKEN- UND GELENKSCHMERZEN

Schmerzen im Rücken und in den Gelenken sind für viele Menschen zu einem lästigen Wegbegleiter geworden. Die kaum überblickbare Menge an Informationen führt meist zu Frust und Ratlosigkeit bei den Betroffenen. Kommt eine Operation in Frage oder gibt es nicht auch andere Wege? Bei der Auswahl des richtigen Angebotes ist zunächst einmal zu unterscheiden, ob die Schmerzen bereits länger bestehen und zu Einschränkungen in der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit führen. In einem frühen Stadium der Beschwerden führen bereits eine Physiotherapie und kleine Änderungen im Tagesablauf oder des eigenen Verhaltens zu einer angepassten Belastung und Linderung der Beschwer-

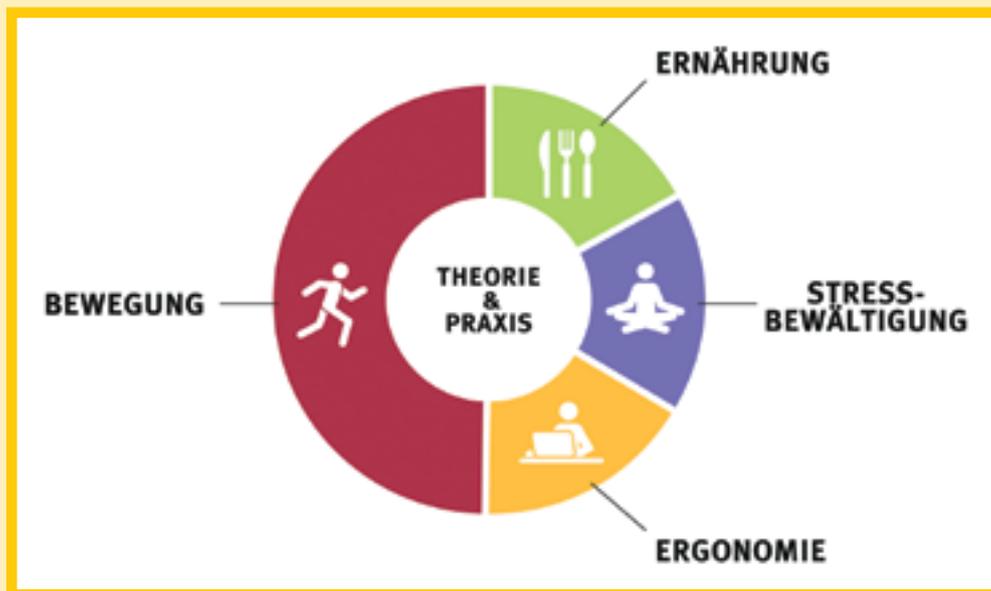
den. Auch geeignete Sport- und Bewegungsprogramme sind empfehlenswert. Ärzte und Physiotherapeuten können hierzu individuell beraten.

In den allermeisten Fällen werden Gelenkschmerzen als Folge von Verschleißerscheinungen (im Volksmund: Gelenkverschleiß) interpretiert, da sie einfach festzustellen (z. B. Röntgen) und häufig bei Schmerzgeplagten zu finden sind. Diese rein mechanische Betrachtung des menschlichen Körpers erfährt jedoch seit der Jahrtausendwende eine abnehmende Akzeptanz. Der Grund: Verschleißerscheinungen der Gelenke finden sich bei nahezu jeder Person ab dem 50. Lebensjahr. Doch von diesen entwickelt nur ein Bruchteil Beschwerden. Die moderne medizinische Diagnostik blickt auch auf die persönlichen Beeinträchtigungen im Alltag und bewertet, ob Lebensführung und Lebensqualität negativ beeinflusst sind.

Gesund durch die Session- als langjähriger Sponsor des Neusser Karnevalsvereins bietet medicoreha allen Jecken zwei Programme, um Rücken- und Gelenkschmerzen entgegenzuwirken oder diese durch vorbeugendes Training gar nicht erst entstehen zu lassen:



RV Fit: In Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung hat medicoreha das Programm RV Fit entwickelt. Ziel ist, Berufstätige mit ersten gesundheitlichen Beschwerden (z.B. Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Stressbelastung) vor Krankheiten zu bewahren. Oder die Gesundheit nach überwundenen Krankheiten aufrecht zu erhalten. Die Kosten übernimmt die Deutsche Rentenversicherung komplett.



Ablauf und Beantragung

- 1. Startphase: 3 Tage Seminare, Testungen, Trainingsplanerstellung
- 2. Trainingsphase: 4 Monate lang, 2x/Woche, jeweils 60 Minuten Training und 45 Min. Seminar
- 3. Auffrischungs-Tag: 1 Tag, 3 Monate nach Beendigung.



www.medicoreha.de/rv-fit/

Ambulante Reha: Wenn Beschwerden schon länger bestehen, ist eine medizinische Rehabilitation sinnvoll. Diese dauert 3-4 Wochen, in denen Sie sich für ca. 5-6 Stunden am Tag in einer ambulanten Reha-Klinik aufhalten. Eine Reha muss von Berufstätigen bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt werden. Bei älteren, nicht mehr erwerbstätigen Patienten ist die Krankenkasse zuständig, hier stellt der Arzt den Antrag.

Tipps zur Beantragung

Sie können selbst eine Reha beantragen mit Hilfe eines Befundes Ihres Arztes. Wir beraten Sie in unseren Reha-Service-Stellen gerne bei Fragen zur Beantragung:

Neuss:
02131-890 490
M'gladbach:
02166-9988 2122
Köln:
0221-467878 660



medicoreha Dr. Welsink Unternehmensgruppe,
Zentrale in Neuss, Preußenstr. 84a, 02131-8900

JECK AM STRAND 2.0



Am 5.09.2021 schauten die Besucher der Neusser Filmbörse am Rennbahn-Park nicht schlecht: So beschallten dort karnevalistische Klänge bei fast 30°C den Platz.

Und wenn man dabei noch den ein oder anderen Cosplayer z.B. in Ghostbuster-Kostümen sah, wirkte es fast wie eine Karnevals-Party.

Tja, ein echter Karnevalist kann auch im Spätsommer feiern – und das nun schon zum zweiten Mal!

Damals während des ersten Jahres der Pandemie aus der Not geboren, bot das Strandgut am Rennbahn-Park die besten Möglichkeiten, sich mit mehreren Menschen treffen zu können und gleichzeitig die aktuellen Hygienevorschriften befolgen zu können – denn auch hier galt: Safety first!

„Nach dem ausgefallenen Kappessonntagszug aufgrund des Wetters im Jahr 2020, begann der Lockdown. Viele Veranstaltungen zum Feiern, aber auch Versammlungen wurden abgesagt oder ins Digitale verlagert. Aber auch die Schützenfeste, die den Neusser Veranstaltungskalender strukturierten, fielen weg.“, so KA-Präsident Andreas Picker. „Wir wussten, dass alle sich nach Gemeinschaft und Kontakt sehnten – und daher wollten wir einen Kompromiss finden. Gemeinschaft, bei Einhaltung der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung“

Auch in diesem Jahr gab es nur minimale Veränderungen in den Hygiene-schutzbestimmungen. Daher lud das KA-Präsidium wieder zum gemeinsamen Biergartenbesuch. Man merkte den Neusser Karnevalisten sofort an, dass die Freude groß war sich wieder zu treffen: Musik, kalte Getränke, Spiele und viele Gespräche machten den Nachmittag zu einer Willkommenen Abwechslung zum eher eintönigen Pandemie-Alltag.

Vor allem aber das Wetter überraschte alle:

„Wir hatten ehrlich mit eher herbstlichen Temperaturen gerechnet und im Vorfeld sogar um Regenschutz gebeten!“, gab Vize-Präsident Markus Titschnegg lachend zu. „Wer konnte denn ahnen, dass wir alle heute eher Sonnenschirme brauchen!“

In diesem Jahr bot man für die Jüngsten viele kleine Spiele mit Preisen.

Für die Großen gab es eine kleine Verlosung und wieder eine neue Auflage des Jecken-Quizes.

Der lokale Radiosender „NE-WS 89.4“ hat die Veranstaltungsreihe „Kneipenquiz“ wieder aufgenommen und hat einen Quiz-Abend im Strandgut eine Woche nach „Jeck am Strand 2.0“ organisiert. Dafür verlorste der KA noch freie Plätze an Markus Hansen, Kalli Geißler, Karola Hoppe und Sonja Heinrichs.



Alle Gewinnerinnen und Gewinner des Jecken-Quiz



Bei Sonnenschein und guter Musik juckte es allen anwesenden Jecken in den Füßen

„Alle vier dürfen mit je einer Begleitperson am Kneipenquiz teilnehmen – wir sind gespannt, wie weit dieses Team kommt!“, freute sich Sabine Roeb, die Schatzmeisterin des KA.

Um dafür zu üben, bot das Jecken-Quiz wieder viele Fragen zum Wissen und Raten.

„Die Rückmeldungen im letzten Jahr waren überwältigend – und daher habe ich es mir natürlich wieder nicht nehmen lassen, ein Jecken-Quiz zu erstellen“, gab Daniela Beylschmidt, KA-Schriftführerin, an.

Auch in diesem Jahr gab es eine rege Teilnahme und ein sehr spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Vanessa Gill setzte sich gegen alle weiteren Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch und gewann den ersten Platz für ih-

ren Heimatverein NKG Blau-Rot-Gold: ein 150,- Gutscheine für den Alpenpark Neuss.

Daniel Steffes erkämpfte sich den zweiten Platz und damit einen 100,- Gutscheine für die Wunderbar Event Gastronomie, den er bestimmt gemeinsam mit seiner NCC Fidelitas ausgeben will.

„Ihr beide repräsentiert unser Motto am besten!“, sagte Andreas Picker, bevor er die letzte Frage vortrug. „Ihr seid jung Jemös und habt bisher alle Fragen rund um den Neusser Karneval und seine Geschichte richtig beantwortet!“

Der dritte Platz wurde durch eine Schätzfrage entschieden. Dieter Plake lag mit seiner Schätzung näher am Gewicht des Präsidenten und durfte einen 50,-Gutscheine der Stadtwerke Neuss mit nach Hause zu seinen Blauen Funken nehmen.

Die Plätze vier bis zehn durften sich zwischen einem Tönnchen Bolten Alt oder einem Eisgutscheine entscheiden.

Ralf Dienel (KK Närrische Pudelbande), Samy Weihrauch (Glamour Girls der KG Müllekkolk), Petra Schumacher (Nüsser Rode Husare), Markus Hansen (KG Hippelänger Jecke), Jenny Jäntsch (Tanzteufel des Norfer Narren Clubs), Luisa Vaessen (Stadt- und Prinzengarde) und Michaela Tillmann (I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold) freuten sich sichtlich über den Gewinn.

„Ich werde alle betreffenden Tanzgarden anfahren und zum Training Eis für alle mitbringen.“, so Daniela Beylschmidt. „Das ist bestimmt eine willkommene Abwechslung für alle! Seit Beginn der Pandemie hatten auch die Tanzgarden sehr unter den Einschränkungen leiden müssen. Vor allem die Kondition, aber nun auch die Motivation schwand unter den gegebenen Umständen. Viele Garden wichen auf digitale Alternativen aus. Diese ersetzen aber niemals das Training in der kompletten Gruppe, da man beim Erlernen der Choreografie ein gesamtes Bild vor Augen haben muss. Aber auch der soziale Aspekt und der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe war für die Trainerinnen und Leiterinnen ein wichtiger Aspekt. Wir wollen uns bei den Garden, Tänzern und Tänzerinnen mit diesem Eisgutscheine bedanken.“

Auch wenn das Jecken Quiz wieder viele Menschen begeistert hat, gab es



Gute Stimmung am Strandgut am Rennbahn-Park



Wir sind alle Nüsser - Mottolied der Session 2019-2020 schafft ein gemeinsames Erlebnis

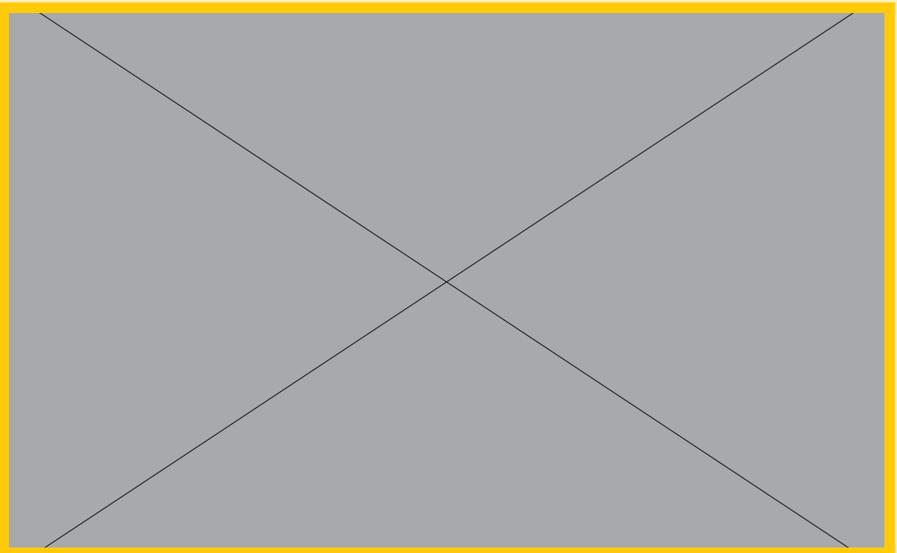
danach noch das ein oder andere High-light. Markus Titschnegg wirbelte noch ordentlich die Werbetrommel für das Karaoke-Singen. So wurde nicht nur gemeinsam gesungen – es entstanden auch spontane gemeinsame Tänze. Und gerade an dieser Stelle wurde ganz besonders deutlich, wie sehr allen Jecken DAS gefehlt hat.

Gemeinsam Singen, Tanzen, Lachen und den Alltag für einen Augenblick vergessen.

Danke für diese ganz besonderen „Jeck am Strand 2.0“-Momente



Jeder feierte auf seine Art & Weise



In unsrem Veedel - gemeinsam schmettern das designierte Prinzenpaar Mark & Nicole (5.v.l.), das Präsidium, der Vorstand und der Beirat des Karnevals ausschusses





SPOTLIGHT ON... JUKA!!!

Die Session 2020/2021 sollte die Session werden, die ganz im Zeichen der Jugend steht. Das Motto „Jong Jemös Janz Jeck“ passte perfekt zum Jubiläum des Arbeitskreises Jugend im Karnevals-ausschuss kurz „JuKa“. Doch es kam alles anders als geplant. In Videokonferenzen und bei zumindest einem Treffen haben wir uns viele Gedanken zu unserer Jubiläumssession gemacht. Doch die Pandemie hat nicht nur uns einen Strich durch die Planungen gemacht, sondern allen Karnevalisten die sich auf diese Session gefreut und zum Teil auch schon fertig geplant haben.

Nach dem Grundsatz „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ haben wir aber eine zweite Chance bekommen mit dem neuen Sessionsmotto

„JONG JEMÖS #JECK ERST RECHT“

Wir planen weiter: aber um wirklich die Jugend zu erreichen brauchen wir genau diese.

Wir sind der Arbeitskreis Jugend und das werden wir auch in Zukunft weiter sein, aber wir brauchen den Input der Jugendlichen. Gemeinsam mit der Altersklasse bis 20 Jahre (die sog. Teens und Jugendlichen) möchten wir weiter neue Ideen sammeln und natürlich auch realisieren. Unser Präsidium des Karnevals-ausschusses Neuss steht voll und ganz hinter uns – was die Wahl des Sessionsmottos zeigt. Der Vize-Präsident Markus Titschnegg, der in seinem Leben schon einige Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit sammeln durfte, wird uns aktiv im Arbeitskreis unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aber auch die vergangenen Projekte werden weiter bestehen bleiben: Das Tanzprojekt lief trotz der Pandemie an. Acht junge Damen haben sich auf die Session vorbereitet, ohne zu wissen, ob sie überhaupt trainieren, geschweige denn auftreten dürfen. Die Trai-

nerinnen Katharina Sieger (KKF) und Michelle Kalinowski (NKG Altstädter) haben an den Wochenenden motivierte Tanzmädels trainiert. Aber auch hier gilt unser Grundsatz „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und die Mädels freuen sich auf die nächste Session.

Für unsere Tanzwoche im Rheinpark Center standen die JuKas auch schon in den Startlöchern. Alles war geplant und vorbereitet - aber schnell wurde klar, dass wir zugunsten der aktuellen Hygieneschutzbestimmungen darauf wohl verzichten müssen. Wir freuen uns aber umso mehr, dass es ab dem 14.02.2022 wieder heißt, „Herzlich

Willkommen zur Kindertanzwoche im Rheinpark Center 2022!!!

Aber: Wer ist der aktuelle Arbeitskreis?

Zurzeit haben wir sieben Karnevalsbegeisterte Damen im AK:

Tamara Kalinowski, Michaela Tillmann, Tamara Stutz, Michelle Schmitz, Daniela Pakulat, Nicole Könnecke und die Jugendbeauftragte Simone Schils

Alle arbeiten an den aktuellen Projekten und freuen sich auf den neuen, frischen Wind!

Zum Schluss bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir Euch allen eine fantastische Session 2021/2022 wünschen.

Eure Juka



PROGRAMM

■ DO. 11. NOV. 2021 ■

Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Rathaus, Am Neumarkt 2, Kaarst
Stadt Kaarst

Hoppeditzerwachen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ FR. 12. NOV. 2021 ■

Prinzenproklamation

Beginn: 19:30, Einlass: 17:30
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ SA. 13. NOV. 2021 ■

Hoppeditzerwachen

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11
Scheibendamm, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ SO. 14. NOV. 2021 ■

Sessionseröffnung

Beginn: 12:00, Einlass: 11:30
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

■ SA. 20. NOV. 2021 ■

Proklamation des Kinderprinzenpaares der Blauen Fünkchen

Beginn: 13:11, Einlass: 12:30
Alevitisches Gemeindezentrum,
Kaarster Str. 4, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

Uniformmappell

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss
N. C. C. Fidelitas 1947 e.V.

Jubiläumsfrühschoppen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
KG Nüsser Rode Husare von 1976

■ FR. 26. NOV. 2021 ■

Sessionseröffnung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss
KK Närrische Pudelbande

Senatsempfang

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11
Dorint Hotel
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ SA. 27. NOV. 2021 ■

Sessionseröffnung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstr. 25, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb geg. 1950 e.V.

■ SO. 28. NOV. 2021 ■

Gardeadvent

Beginn: 12:11
Kleingartenverein Erholung, Bergheimer
Str., Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ SA. 18. DEZ. 2021 ■

Glühweinverkauf für guten Zweck

Beginn: 10:00
Büchel / Neustr., Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ SA. 08. JAN. 2022 ■

Neujahrsempfang

Beginn: 20:30, Einlass: 20:15
Marienhaus
Karnevalsausschuss Neuss

Karnevalistischer Frühschoppen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ DI. 11. JAN. 2022 ■

Kamelle us Kölle

Beginn: 19:30, Einlass: 18:00
Crowne Plaza, Rheinallee 1, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ FR. 14. JAN. 2022 ■

Damensitzung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Aula Realschule Halestr., Kaarst
I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

■ SA. 15. JAN. 2022 ■

Gardeabend der Novesia Garde

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11
Reuterhof Grimlinghausen,
Rheinuferstr. 18, Neuss
Novesia Garde

■ SO. 16. JAN. 2022 ■

Jubiläumsbiwak Narrengarde

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00
Aula Realschule Halestr., Kaarst
I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Matinee-Aufnahme des Ex-Prinzen

Beginn: 11:11
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Prinzenclub Neuss

■ DI. 18. JAN. 2022 ■

Sitzung ohne Namen

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30
Zeughaus, Markt 42-44, Neuss
Volksbank/Heimatfreunde/AVDK

■ SA. 22. JAN. 2022 ■

Kostümsitzung Norfer Narren Club

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00
Gesamtschule Norf, Feuerbachweg 29,
Neuss
Norfer Narren Club von 1995 e.V.

Jubiläum 1 x 11 Jahre

Beginn: 20:11, Einlass: 17:30
Festzelt, Bonner Str., Neuss
KG Hippelänger Jecke e.V.

■ SO. 23. JAN. 2022 ■

Ehrenkettenverleihung

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

Alle abgedruckten Hinweise sind ohne Gewähr.
Die aktuellsten Informationen zu den Terminen
werden auf der Homepage veröffentlicht:

www.ka-neuss.de

Grüne Überschriften:
Nur auf persönliche Einladung

Cafe della Novesia

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss
Novesien Club

■ SA. 29. JAN. 2022 ■

Nüsser Ovend

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5, Neuss
Elferrat der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

■ SO. 30. JAN. 2022 ■

Rednerfrühschoppen für Herren

Beginn: 11:11, Einlass: 10:11
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ FR. 11. FEB. 2022 ■

Nüsser für Nüsser

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

■ SA. 12. FEB. 2022 ■

Bunter Kinderkarneval

Beginn: 13:11, Einlass: 12:30
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

KKF Narrensitzung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00
Mehrzweckhalle, Am Hallenbad 66,
Korschenbroich
Kleinenbroicher Karnevals-Freunde e.V.

Ehrenordenverleihung der Altstädter

Beginn: 19:00, Einlass: 18:00
Marienhaus, Kapitelstr.36, Neuss
NKG Altstädter 2009 e.V.

■ SO. 13. FEB. 2022 ■

Herrensitzung

Beginn: 11:00, Einlass: 10:00
Wetthalle Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

Kinderkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss
NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

■ MO. 14. FEB. 2022 ■

Tanzwoche im RPC

Beginn: 18:00
Rheinpark Center Neuss,
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss
Rheinpark Center

■ DI. 15. FEB. 2022 ■

Seniorenitzung

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Stadthalle Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

Tanzwoche im RPC

Beginn: 18:00
Rheinpark Center Neuss,
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss
Rheinpark Center

■ MI. 16. FEB. 2022 ■

Prinzenempfang Sparkasse

Beginn: 11:11, Einlass 10:30
Sparkasse Neuss, Forum 3. Etage,
Michaelstr. 65
Sparkasse Neuss

Tanzwoche im RPC

Beginn: 18:00
Rheinpark Center Neuss,
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss
Rheinpark Center

■ DO. 17. FEB. 2022 ■

Tanzwoche im RPC

Beginn: 18:00
Rheinpark Center Neuss,
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss
Rheinpark Center

■ SA. 19. FEB. 2022 ■

Prinzenempfang des RPC

Beginn: 14:00
Rheinpark Center Neuss
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss
Rheinpark Center

■ SO. 20. FEB. 2022 ■

Damensitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 13:30
Wetthalle, Am Rennbahnpark 1, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

■ MI. 23. FEB. 2022 ■

Prinzenmahl des KA

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ DO. 24. FEB. 2022 ■

Altweiber mit Bühnenprogramm

Beginn: 10:00:00
Neusser Rathaus/Markt, Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

Möhne-Swing - Altweiberparty

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ FR. 25. FEB. 2022 ■

Tanzparty der Blauen Funken

Beginn: 20:11, Einlass: 19:11
Zeughaus Neuss, Markt 42 - 44
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

■ SA. 26. FEB. 2022 ■

Prinzenfrühstück

Beginn: 10:11, Einlass: 09:50

Hermkes Bur, Rheydter Str. 100, Neuss
KG Nüsser Rode Husare von 1976

Neusser Tanzwettbewerb

Beginn: 13:00, Einlass: 12:15
Zeughaus Neuss, Markt 42 - 44
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

Kindersitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30
Aula Realschule Halestr. 5, Kaarst
1. Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Warm up Party

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00
Bistro Markt 27, Neuss
N. C. C. Fidelitas 1947 e.V.

■ SO. 27. FEB. 2022 ■

Kappessonntagsfrühstück

Beginn: 10:00, Einlass: 9:30
Alte Schmiede, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

Frühstück zum Kappessonntag

Beginn: 10:00, Einlass: 9:45
Norfer Narren Club von 1995 e.V.

Kappessonntagsmatinee

Beginn: 10:00
Rheinisches Landestheater,
Oberstr. 95, Neuss
Elferrat der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Funkenbiwak am Kappessonntag

Beginn: 10:11, Einlass: 10:00
Zeughaus Neuss, Markt 42-44
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

Kappessonntagsumzug

Beginn: 13:11
Neusser Innenstadt
Karnevalsausschuss Neuss

Kappesfete

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00
Zeughaus Neuss
Karnevalsausschuss Neuss

■ MO. 28. FEB. 2022 ■

Kinderkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstr. 25, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

■ DI. 01. MÄRZ. 2022 ■

Hoppeditz Beerdigung

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Norfer Narren Club von 1995 e.V.

■ SA. 05. MÄRZ. 2022 ■

Sessionsabschluss

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30
Gaststätte Lebioda, Geulenstr. 40, Neuss
GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

Hoppeditz Beerdigung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:30
Scheibendamm, Neuss
NKG Blaue Funken von 1954 e.V.

1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



2 X 11 JAHRE 1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD 2000 E.V.

Nun ist es so weit: Wir schauen zuversichtlich auf das zweite närrische Jubiläum der Narrengarde Blau-Gold. Wenn man das die aktiven Gründungsmitglieder fragt, bekommt man immer dieselben, erstaunten, aber mit ausnahmslos stolzen Augen geprägte Antwort: „Was?! So lange schon?“, oder „Ist das jetzt schon?!“, oder auch als Klassiker „Kinder, wie die Zeit vergeht“. Was ist nicht alles in diesen bald 22 Jahren so passiert...

Aber lasst uns mal gemeinsam kurz zurückblicken auf die vergangenen Jahre:

Unsere Garde wurde am 03.03.2000 von 11 Karnevalisten gegründet.

Unserer Motivation für unser karnevalistisches Treiben war und ist es, den Kaarster Karneval für die gesamte Familie zu öffnen.

Deshalb haben wir uns den familienfreundlichen Karneval als Ziel gesetzt und auch in unserer Satzung fest verankert.

Fest stehen auch folgende Aktivitäten in unserem Sessionskalender:

- Hoppeditz-Erwachen am 11.11. um 11:11 Uhr
- Damensitzung Blau-Gold (neu ab 2014)
- Karnevals-Biwak
- Altweiberfastnacht mit Sturm des Rathauses um 11:11 Uhr
- Kindersitzung am Karnevalssamstag
- Teilnahme am Rosenmontagszug in Büttgen um nur einige zu nennen.

Seit Gründung unseres Vereins unterliegen wir einem stetigen Wachstum, welches nicht zuletzt auf unser Aushängeschild zurückzuführen ist - unseren Tänzerinnen und Tänzern, auf die wir sehr stolz sind.

In der Session 2003/2004 wurde unsere Kindertanzgarde, heute nennen sie sich „Gardeteens“, bestehend aus 14 Mädchen und zwei Jungen gegründet. In nur fünf Monaten Training war es ihnen gelungen am 11.11. zum ersten Mal aufzutreten. Schon in der nächsten Session 2004/2005 schlossen sich uns neun erfahrene Tanzmariechen, unsere heutige „Große Tanzgarde“, unserem Verein an und wir konnten uns direkt mit zwei Tanzgarden präsentieren.

Dies hatte zur Folge, dass auch mal gerade eine Session später 2005/2006 unsere männlichen Mitglieder aktiv wurden und ein Männerballett gründeten: unsere „Cremeschnittchen“. Dort wo sie auftraten, sorgten sie stets für gute Stimmung und wurden kurzerhand fester Bestandteil unserer Programme.

In der Session 2006/2007 dann konnten wir unsere kleinsten Tänzerinnen, unsere „Tanzmäuse“, präsentieren und



Unsere Tänzerinnen

so dann auch für „Nachwuchs“ aus den eigenen Reihen sorgen. Einige der ehemaligen Tanzmäuse tanzen heute in den Reihen unserer Großen Tanzgarde, und sind teilweise auch noch als Trainerinnen bei Blau-Gold aktiv und darauf sind wir sehr stolz. Die tolle Arbeit dort führt auch dazu, dass die Plätze bei den Tanzmäusen sehr begehrt und die Nachfrage immer sehr groß ist. Dieser Zulauf bei unserer Jugend freut uns sehr und zeigt uns einmal mehr, dass wir mit dem familienfreundlichen Karneval den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Für die jährlich stattfindenden Rosenmontagsumzüge konnten wir uns 2013 einen Traum erfüllen und mit unserem eigenen Rosenmontagswagen in Büttgen teilnehmen, der komplett von aktiven Mitgliedern selbst gestaltet und umgebaut wurde.

Die Große Tanzgarde konnte dann ebenfalls zwei Jahre später ihren zuerst geliehenen Rosenmontagswagen dann ihr Eigen nennen. Es ist schon ein tolles Gefühl an Rosenmontag mit „alle Mann“ (zwei Rosenmontagswagen und zwei Fußgruppen) durch die Kaarster Straßen zu ziehen, oder bei Veranstaltungen mit Mann und Maus aufzuziehen.

Dreimal konnten wir schon das Prinzenpaar der Stadt Kaarst aus unseren eigenen Reihen stellen. Auch darauf blicken wir mit Stolz zurück.

Wie bei allen Karnevalisten haben aber auch wir nach so närrischen Zeiten, jetzt auch ein paar verrückte und ruhigere Zeiten hinter und ein Stück weit auch noch vor uns und allen unter uns juckt es schon unter der Narrenkappe.

Doch wie es schon der Prediger Salomon (Kohlet) in (Pred 3,4) zum Thema „alles hat seine Zeit“ sagte:

„... weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;“

Wir alle hoffen, dass bald wieder die Zeit kommt, in der wir lachen und ausgelassen tanzen, schunkeln und feiern können und wir uns alle zu unserem 2 x 11-jährigen Jubiläum wiedersehen werden.

In diesem Sinne

bleibt Gesund und bis bald

Eure Narrengarde Blau-Gold Kaarst



BKG 5 AAPE



KARNEVAL IN BÜTTGEN 1975 – 2021

Schon vor der Gründung der Büttgener Karnevals Gesellschaft gab es die ersten Veranstaltungen. Mit einer Kindersitzung startete bereits 1972 der allzu früh verstorbene Reiner Franzen seine sehr beeindruckende karnevalistische Laufbahn. So folgte auch am Rosenmontag ein kleiner Umzug um den Rathausplatz und die Kirche in Büttgen. Der Zuspruch wurde in den Jahren darauf immer größer. Reiners Vorschlag zur Gründung eines Karnevalsvereins war in den Augen seiner vier Freunde eine sehr gute Idee.



Motivwagen am Rosenmontagszug in Büttgen

Der Januar 1975 war für alle ein historischer Monat: die beiden Gemeinden Büttgen und Kaarst wurden durch die kommunale Neugliederung zur Gemeinde Kaarst-Büttgen zusammengelegt und die Gründungsversammlung des neuen Vereins fand in der Bahnhofsgaststätte in Büttgen statt. Ein offizieller Name wurde schnell gefunden. Man einigte sich auf „Büttgener Karnevals Gesellschaft BKG 5 Aape“. Der erste Präsident des neuen Vereins wurde Reiner Franzen und Reinhard Spicker der 1. Vorsitzende. Mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung durch die Stadtsparkasse Kaarst Büttgen, vertreten durch den damaligen Direktor Peter Kirchartz, fand am 28.01.1976 die erste Kindersitzung und am 01.03.1976 der erste Rosenmontagszug des Vereins mit einem Kinderprinzenpaar durch Büttgen statt. Unterstützung und Ratschläge fanden die 5 Aape in Neuss. Mit Dieter Burbach, Ernst Rix, Erhard Schiffers, und Toni Grossmann standen einige Neusser Karnevalisten den 5 Aapen mit Rat und Tat in den nächsten Jahren zur Seite.

So fand am 07.01.1978 dann die erste Galasitzung der 5 Aape in Büttgen statt. Mit dabei auch das Prinzenpaar der Stadt Neuss. Diese Sitzung wurde ein großer Erfolg, der sich in den kommenden Jahren mit bekannten Künstlern wiederholen sollte und die Galasitzung so zu einem Markenzeichen der 5 Aape wurde. Durch den großen Zuspruch der Galasitzung entschied die Gesellschaft, ab der Session 1980/81, ihre Veranstaltungen in ein Zelt auf dem Kirmesplatz zu verlegen. Auch wurde durch Reiner Franzen eine Karnevals-Kirmes organisiert. Diese Entscheidung, alle Veranstaltungen im Zelt abzuhalten, brachte nicht den erhofften Zuspruch, da in Holzbüttgen Karneval schon viele Jahre in einem Zelt gefeiert wurde.

Die 2. Session im Jahre 1981/82 im Zelt wurde bei der Galasitzung durch Glatteis beeinträchtigt, so dass sehr viele Künstler Büttgen nicht erreicht hatten. Ein Glück für die 5 Aape, dass sie einen Reiner Franzen in ihren Reihen hatten, der an diesem Abend mehrmals in verschiedenen Rollen, schlüpfte und das beeinträchtigte Programm noch über die Bühne brachte.

Mit dem Abschluss des Rosenmontagszuges 1985 endeten auch alle Veranstaltungen im Zelt für die 5 Aape. Auch für den Verein endete eine Ära. Aus beruflichen Gründen verließ Reiner Franzen den Verein, wurde aber für seine Verdienste zum Senator der Gesellschaft ernannt. Nach seinem Rückzug aus Büttgen wechselte die Führung der BKG 5 Aape öfters.

Im Mai 1987 wurde Herbert Schmitz zum Vorsitzenden und Sitzungspräsident von den Mitgliedern gewählt. Seit mittlerweile 34 Jahre steht er an der Spitze der Gesellschaft und ist seitdem für die Gestaltung der Programme der Galasitzung zuständig. Diese wurden in den folgenden Jahren wieder zu den Höhepunkten im Büttgener Karneval. Mit einer Rückkehr ins Pfarrzentrum erholte sich der Verein vom finanziellen Verlust, der durch die Zeltveranstaltungen entstanden war.



Das ist ja unglaublich - Zauberkünstler Schmitz-Backes auf der Bühne der Galasitzung



WMS
WebMed Systemhaus GmbH
Ihre IT - Fit für die Zukunft!



Die IT - Manufaktur vom Niederrhein!



IT-SERVICES



IT-SICHERHEIT



IT-LÖSUNGEN



IT-INFRASTRUKTUR

<p>WMS WEBMAD SYSTEMHAUS GMBH Kieselstraße 6-8 41472 Neuss</p> <p>ANSPRECHPARTNER Hardi Nottinger Christof Raudenkolb</p>	<p>KONTAKT Telefon: 02131 6618-0 Telefax: 02131 6618-111</p> <p>E-Mail: service@webmad.de Internet: www.webmad.de www.facebook.com/wmsgmbh</p>
---	---



Grafik-Design
Jörg Bennert

Michaelstraße 2
41460 Neuss

Tel.: 02131 - 20 67 641
Mobil: 0176 - 98 71 81 53
Mail: [bennert\(at\)bennert-graphics.de](mailto:bennert(at)bennert-graphics.de)



Jeck!
Seit 1266.

Bolten
UR-ALT

Frisch vom Land.

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

www.brauerei-bolten.de



Volles Haus im Pfarrzentrum

Seit Bestehen der Gesellschaft ist es dem Verein mit seinen Mitgliedern gelungen 43 Gala-sitzungen, 43 Kindersitzungen und 45 Rosenmontagszüge zu organisieren. Nur in der Session 90/91 mussten die Galasitzung und Kindersitzung, sowie der Rosenmontagszug wegen des Golfkrieges abgesagt

werden. Zwei Umzüge mussten wegen Unwetterwar- nungen abgesagt werden. Der letzte Umzug fand in der Session 2019/20 statt. Für die Session 2020/21 waren schon die Vorbereitungen abgeschlossen. Das Motto lautete: „Die Wüstenwelt in voller Pracht mit Bütt- gener Narren Sie erwacht“. Aber durch die Corona Pandemie wurden alle Veranstaltungen durch die Beh-örden untersagt. Das hat nicht nur die Karnevalisten, sondern uns alle getroffen, die das Brauchtum pflegen. Aber die Entscheidung zur Absage war in unseren Au- gen richtig. Ob und unter welchen Voraussetzungen es eine Session 2021/22 geben wird, lässt sich im Mo- ment noch nicht abschätzen. Die Durchführung einer Sitzung mit reduzierten Plätzen kommt für die BKG 5 Aape aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Frage. Eine Hoffnung besteht für die Durchführung eines Ro- senmontagszugs. Leider treffen nicht wir die Entschei- dung, sondern die Vorgaben von den zuständigen Behörden sind für uns bindend. Sollte es in den nächsten Monaten doch möglich sein, Veranstaltungen wie vor der Pandemie durch zu durchzuführen, wären wir vorbereitet und dazu bereit – denn wir hoffen gemeinsam stetig das Beste!

Seit Bestehen der Gesellschaft ist es dem Verein mit seinen Mitgliedern gelungen 43 Gala-sitzungen, 43 Kindersitzungen und 45 Rosenmontagszüge zu organisieren. Nur in der Session 90/91 mussten die Galasitzung und Kindersitzung, sowie der Rosenmontagszug wegen des Golfkrieges abgesagt

Egal wie Ihr Traumhaus aussieht ...
 ... wir finden Ihre Finanzierung! Als unabhängiger Finanzierer checken wir die Angebote von mehr als 250 Banken in wenigen Minuten.

Commerzbank Filiale Neuss
 Markt 21-25
 41460 Neuss

Frau Petra Melling
 Tel. 02131 7951617

Die Bank an Ihrer Seite

EDELRESERVE ROT-GELB

Was war das für ein Jahr für den kleinsten Karnevalsverein in Neuss - der doch prozentual den größten Anteil Wagenbauer aller Vereine stellt.

Erst konnte der närrische Lindwurm 2020 aufgrund des Sturmes nicht ziehen, dann breitete sich 2021 dieses Coronavirus weiter aus. Das Herz der Wagenbauer blutete, aber die Edelreserve Rot-Gelb war trotzdem reduziert karnevalistisch unterwegs: Man muss das Beste aus Situation machen, denn „et kütt wie et kütt“.

Kalli versuchte sich in der Charakterrolle für den Kurzfilm „Wo ist denn bloß der Kalli?“ gekonnt in Szene zu setzen. In dieser darstellerischen Meisterleistung für die Kappessonntag-Onlineübertragung versuchte er mit aller Kraft die Karnevalswagen aus der Halle zu ziehen, doch es gelang ihm nicht. So setzte auch er sich an den gedeckten Tisch ins



Warme zu seiner Tochter Martina und schaute sich am Laptop den Livestream des Karnevals auschusses an. Danach veranstalteten sie zur Freude der Familie und Nachbarkinder den Umzug zu zweit im Schnee. Durch das Smartphone verbunden, verbrachten auch die Vereinsmitglieder Willi und Uschi, sowie Gaby und Robert, den höchsten Feiertag der Karnevalisten getrennt und doch im Herzen vereint. Möge die nächste Session wieder etwas mehr Normalität mit sich bringen...

Ons Nüss, Helau!



Der spontane Kappessonntagszug 2021 durch den Schnee



Die Vereinsmaske schmückt ungemein



Kalli & seine Tochter Martina am Kappessonntag 2021

JECKEN-TRANSPORTER bei uns FAIR mieten!
autovermietung-arndt.de

WIR SIND FÜR DIE GANZ ARNDTVERSAFT

ARNDT
FAIRMIETEN

Vermietstation Neuss - Rowerstraße 7a - 41464 Neuss - Tel. 02131 / 40678 222

FREUNDKREIS NEUSSER KARNEVAL



WAS SOLL MAN NOCH SAGEN... WIR HATTEN EIN JAHR OHNE AKTIVITÄTEN!

An dieser Stelle wollten wir eigentlich wenigstens von unserem alljährlichen Ordensfest berichten. Dem letzten, da wir mit dem 7. noch fehlenden Orden der 3. Ordensserie

„Alte Neusser Kirchen rund um St. Quirin“

abschließen werden, um uns ganz der Verwirklichung unseres Ziels zu widmen, nämlich unser aller Hoppeditz als Zeichen des Neusser Karnevals in unserer Stadt zu verankern!

Deshalb hatten wir ja gehofft, 2020 das Ordensfest mit Verleihung unseres „Quirinus-Orden“ endlich mit Euch zu feiern.



Barbecue 2019



Barbecue 2019



Mmh, lecker!

Leider hat uns der Lockdown wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht!

Ob wir es in 2021 hinbekommen haben, berichten wir dann im nächsten Kappesjournal.

Es war auch zu kurzfristig mit den beginnenden Lockerungen im letzten Jahr noch das beliebte Barbecue im Juli auf die Beine zu stellen.

Deshalb können wir eigentlich nicht viel berichten, aber ohne einen Artikel im Kappesjournal, der an uns erinnert, das wollten wir nicht!

Zumal man wirklich lobend erwähnen sollte, dass der KA und das Redaktionsteam dies trotz aller Hemmnisse geschafft hat, toll!!! So können wir uns doch jetzt wieder über dieses schöne informelle Heft freuen.

Zu sagen wäre noch, dass wir mit der Statue des Hoppeditz auf jeden Fall am Ball bleiben und hoffen, dass wir die Einweihung mit Euch in nicht allzu weiter Ferne feiern können.

Und den Hoppeditz haben wir auch mal dazu befragt, wo er denn später gerne stehen möchte:

Dä Hoppeditz kallt...

Leev Karnevaliste, leeve Bürjermeester, un ange-re nette Minsche,

Eijentlich sollt ich jo schon längs in onserem Nüss irjenswo eröm stonn un öch an onser schönes Winterbrauchtum erinnere - ever ich kumm!!

Die Frog is nur wohin? Wo künnt' ich stonn un alles em Bleck han?

Also am leevste wöd esch jo op demm Münsterplatz stonn, tereck am Ort des Jeschehens, wenn minge Kumpel objeweckt wöd. Do künnt ich kicke un och höre, of dä alles richtisch make dät un och dem Bürgermeester un angere wichtige Lütt Kasalla jüt.

Oder viellesch op demm Platz am Romaneum. Do jöv et enzwesche och esu völl Leeve.

Oder do bove, hingerm Zeuchhuus, schön ove drop. Do kann ich jut kicke, wat dä KA do veranstatet un engs Aujust tricke all die Schötze an mich vorbe un mer könne ons Größe, so von Winterbrauchtum zu Somerbrauchtum.

Och hingerm Rheinische Landestheater wör völl Platz för mech - do steht doch noch janix eröm. Do han esch ne schöne Bleck op dä neu jestaltete Wendersplatz - wenn et ens endlich jet wöd. Wer weeb, wat noch alles passeet.

Ever do medde op demm Kreisel am Benno-Nußbaum-Platz, vör demm Drusushoff, do stüing ech och jod - do kumme nämlich im Somer de Schütze und em Wenkter dä Kappessonndachszog vorbe.

Jetzt moss esch jrad ens överleje, wo esch och noch stonn meut....

Jo do jit et noch e paar Stelle, ever dat moss de Stadt jo letztendlich entscheide.



Die des. Novesia Conny Breuer-Heck mit ihrer Tochter und dem 1. Vorsitzenden der Blauen Funken, Andreas Stuhlmüller

...över överleje kann mer jo ens!

Do jöv et nämlich och noch e Plätzke midde em Leeve, do wo dä Boom steht, zwesche Kaufhoff un demm Schoh Jeschäp. Do künne mech all die Lütt bejröbe und sech op dä Karneval freue. Vielleisch könne die Eldere öre Kenger verzälle, wat dä Hop-peditz för en Bedeutung hät.

Dann jöv et och noch e Plätzke do an de Haltestell am Jlockhammer vör die Bäckerei - do sinn mesch och janz völl Lütt un di Zöch komme doch och all vorbe.

Jenau esu wie vör der Bäckerei am Markt, jejenöver dem Brunne - dat wör doch och schön, oder? Ever do weeb esch net, ob de Schötze mesch dat übel nähme wöte.

REWE
FAMILIE PFEFFEL
DEIN MARKT

Ihre REWE Märkte:

- ▶ Bahnhofstr. 15
41472 Neuss-Holzheim
- ▶ Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss-Reuschenberg

Lieferservice / Abholservice

Bei Interesse sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter in Neuss-Holzheim an oder Sie melden sich telefonisch unter 02131 / 176 136 2

An dr Eck von de Münze un de Overstroot könnt esch och noch e Plätzke finge.

Un do säht mesch doch tatsächlich eene: „Weeste wat? Woröm kannste net schön bove op demm Jeländer vom Balkon vom Bürgermeister sitze? Do kannze die ganze Zöch vorbe tricke sinn un dem Bürgermeister dorch dat Finster bem rejiere beobachte.

Un im Somer, wenn dat Schützelfest is, do könnteste mit denne Fraue, die Rang un Name hant un immer esu utjefallene Höt anhand e Jläske Sekt schlürfe.“

Dat wöd mesch jo am meiste jefalle, äver, esch jlov, do hät dä Bürgermeister jet jeje.

So jetz könnt err jo och ens all överleje, wo esch denn stonn könnt.

Esch jonn jetz noch e bisske schlofe, denn wenn esch iesch ens in Nüss stonn, dann kann esch dat jo net mi!

Übrigens findet Ihr jede Menge Fotos von unseren Veranstaltungen von 2016 – 2019 auf unserer Homepage <https://www.fnk-neuss.de/veranstaltungen>

Ihr könnt uns jederzeit ansprechen, wenn es Fragen gibt - wir sind gerne für Euch da!

Wir wünschen Euch allen, bis wir uns wiedersehen, eine schöne Zeit, Gesundheit und ein Corona-freies Leben!!!

Euer Freundeskreis Neusser Karneval e.V.

Zweckgebundene Spenden für die Hoppeditz Statue gerne mit Spendenquittung an:

Freundeskreis Neusser Karneval e.V.
IBAN DE96 3055 0000 0093 4861 40
Sparkasse Neuss

„Wir grüßen
die Neusser Jecken
mit einem dreifachen
„Uns Nüss Helau!“
Ihre CDU Neuss

CDU-Logo
#fürneuss

CDU-Stadtverband Neuss
Münsterplatz 13a
41460 Neuss
Tel.: 02131 718860
info@cdu-neuss.de
www.cdu-neuss.de
f cduneuss
t cduneuss

GNKG GRÜN-WEISS-GELB



WIE WIR ALS VEREIN „VERSUCH(T)EN“ MIT CORONA ZU LEBEN.

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Närrinnen und Narren,

Was für eine Session...

wie soll man da bloß mit umgehen? Wie und was kann man unternehmen?

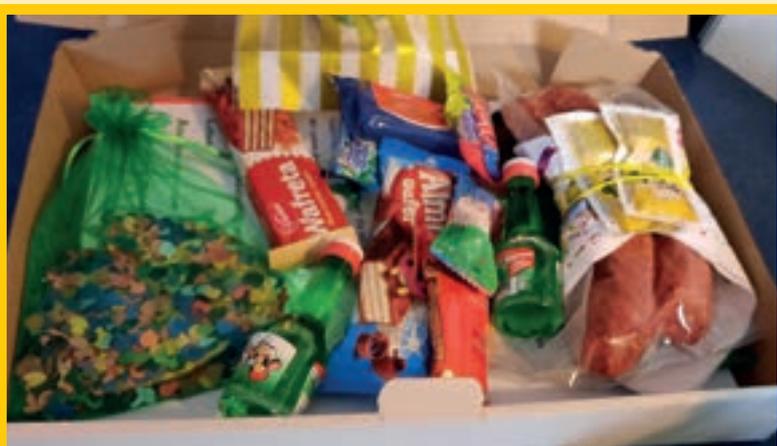
Für uns stand als erstes fest, trotz Corona, trotz ausgefallener Session: wir werden einen Sessionsorden entwerfen und verleihen!

Als Thema stand schnell fest – wir nehmen die

**„Further Familie“
- als Verein von de Food.**



Der Nikolaus hatte eine Überraschung vorbereitet



Überlebenspaket für Karnevalisten in Pandemie-Zeiten



Wir sagen DANKE

Nur wie kommt dieser „Orden“ zu den Vereinsmitgliedern und das unter den geltenden Schutzmaßnahmen?

Für die Tanzgarde war schnell eine Lösung gefunden: der Orden kam verpackt in einer Tüte mit Weckmann, Nikolaus, Mundschutz (mit Vereinslogo bedruckt), Kappesjournal und einem persönlichen Brief des Vorstandes an die Kinder. Mit Hilfe der großen Tanzgarde, die die Tüten verteilten, und der Eltern, die die Tüten entgegennahmen als Nikolaus-Überraschung.



Vollgepackt mit tollen Sachen...

Unsere erwachsenen Mitglieder erhielten Ihren Sessionsorden in einem

Karnevals - Überlebenspaket

mit Kamelle, Mettenden, Kappes-journal, Karnevalsdekoration, persönlichem Brief und einem „Grünen“ Gute-Laune-Schluck - aus logistischen Gründen per Post.

Auch unsere Inserenten, die uns in unserer jährlich erscheinenden Festschrift seit vielen Jahren unterstützen, erhielten einen Orden als Dank für ihre langjährige Unterstützung.

Eine Frage blieb: Was tun wir nun mit dem nicht verwendeten Wurfmaterial? Auch hierfür wurde zeitnah eine Lösung gefunden.

Wenn die Kinder nicht zum Wurfmaterial kommen können –

dann kommt das Wurfmaterial zu den Kindern!!!

so konnten wir die Kinder der AWO-Kita Lange Hecke und der Kita Wetterhäuschen, sowie die Kinder der Grundschule Brücke mit dem Wurfmaterial überraschen.

Als Verein, wollten wir ein Zeichen setzen wir haben an Euch gedacht.

Nun hoffen wir auf eine bessere, tollere und spannendere Session - eine Session wie wir sie kennen wird es wohl noch nicht geben, aber die Gesundheit aller geht nun mal vor.

Wir hoffen, dass wir bald alle wieder zusammen „fiere“ können, bei unserer Damen-, Senioren- oder auch Herrensession und unserem Kinderkarneval - so wie es gewohnt sind!

Eure Karnevalsgesellschaft von de Food

GNKG Grün-Weiss-Gelb 1950 e.V.



Auch die AWO-Kita Lange Hecke freute sich über eine Spende



Celine Huckschlag (GNKG Jugendsprecherin) beim Verteilen der Nikolaustüten

HELAU

FASTE- LOVEND IN NÜSS

Wir grüßen alle Tecken
und freuen uns auf
schöne Karnevalstage.
www.gwg-neuss.de

Gewinnstiftung Wohnungs-
Gesellschaft e.V.
Markt 36 - 41460 Neuss
Telefon 02132-8996-0

GWG
WOHNEN

KAASCH OP JÖCK



NEUES JAHR, NEUES GLÜCK?

Jeder spricht negativ von Corona. Aber solch eine Auszeit kann auch positives bewirken. Positiv in die Zukunft starten ist unsere Devise.

Aber wir wollen auch zurückblicken:

Viele Märchen fangen mit „Es war einmal...“ an: so beginnt auch unsere Entstehungsgeschichte.

Eine Handvoll Karnevalisten (m/w/d) fühlten sich in ihren Vereinen nicht mehr heimisch und gemeinsam mit einer anderen Handvoll Menschen, die vom Karnevalsvirus befallen sind, wollten sie was NEUES wagen. So wurde aus einer Schnapsidee der Entschluss gefasst: „wir gründen einen Verein!“



Kurzfristig ein treuer Begleiter - unser Mund-Nasen-Schutz



Unser Nachwuchsredner Raphael Leßmann

Gesagt, getan: So trafen sich sieben lebenslustige Personen, berieten, lachten und fanden sich zusammen. Die Vereinsgründung war somit am 22. Mai 2015 im Deutschen Haus beschlossen. Der Name „Kaasch op jöck“ ist Programm. Als neugegründeter Verein, mit wenigen Mitgliedern und geringen finanziellen Möglichkeiten, wurde das Augenmerk auf den Besuch von Sitzungen und Veranstaltungen der befreundeten Vereine gelegt. Mit den steigenden Mitgliederzahlen wurde die Idee geboren, am Karnevalsfreitag eine Karnevalsparty ins Leben zu rufen. Diese wurde ein voller Erfolg und ist seitdem ein fester Bestandteil jeder Session.

Seit dem letzten Jahr haben wir eine Tanzgarde dazugewonnen: Unsere Kaasch op jöck „Dancing Girls“. Diese fanden auch innerhalb kürzester Zeit mit Max einen Tänzer, der seine „Girls“ auf Händen bzw. Schultern trägt. Leider konnten bisher keine Auftritte bzw. Veranstaltungen wahrgenommen werden. Doch das wird sich hoffentlich in der kommenden Session ändern.

Unsere Vereinsführung hat sich auch ein wenig verändert. Die Mitglieder*innen wählten bei der Jahreshauptversammlung Helga Stommel zur

Präsidentin und Stefan Breitfeld zum Vizepräsidenten. Viele Ideen und Wünsche wurden bereits umgesetzt, um mit voller Kraft in die Zukunft zu starten.

Einen großen Erfolg erzielte unser Mitglied Raphael Leßmann bei der vom Karnevalsausschuss Neuss organisierten Veranstaltung „Jeck am Strand“. Gemeinsam mit Sebastian Coenen gewann er das Rednerduell „Bütten Battle“.

Wir sind stolz und glücklich, einen solch begnadeten Nachwuchsredner in unseren Reihen zu haben.

Wir wünschen uns für 2021/2022 eine Session, die an den vergangenen Zeiten anknüpfen kann. Unbeschwert feiern zu dürfen, eine Auszeit vom Alltag zu haben und den Mitmenschen ein wenig Freude zu bereiten.



Helga Stommel und Stefan Breitfeld beim Notar-Termin

KG HIPPELÄNGER JECKE



WENN EINEM SO VIEL GUTES WIDERFÄHRT, DAS IST SCHON...

...ein ziemlich makabrer Start für einen Artikel, der inmitten einer weltweiten Pandemie verfasst wird. Auch, wenn es bedingt durch unterschiedlichste Maßnahmen oder sonnige Sommer immer wieder zu Abschnitten kommt, in denen sich nur wenige mit dem Corona Virus infizieren und wir ein Stück von dem zurückgewinnen, was wir als Normalität bezeichnen, sind wir immer wieder gezwungen uns einzuschränken und schwere Verluste hinzunehmen. Was um Himmels Willen soll also daran schon gut sein?! Daran natürlich nichts und die Tragik der Pandemie will auch keiner herunterspielen - aber die provokative Überschrift zielt auf etwas anderes ab: Nämlich auf die vielen Aktionen und Gesten, die trotz der schlimmen Situation auf ganz unterschiedliche Arten und Weisen durchgeführt worden sind. Es gab im vergangenen Jahre viele Menschen, die sich engagiert und es geschafft haben, den Neusser Karneval und auch die einzelnen Vereine weiter leben zu lassen. Auch, wenn das nicht immer ganz so einfach war und viel Energie und Zeit gekostet hat.

Wir, die KG Hippelänger Jecke e. V., haben dies ebenso angestrebt und konnten zwar viele unserer sonst schon traditionell stattfindenden Veranstaltungen wie den „Tanz in den Mai“ oder das Erntedankfest nicht durchführen, dafür aber andere Aktionen ins Leben rufen, die kontaktlos und „coronakonform“ zumindest im Herzen wieder etwas Karneval hervorgerufen haben.



Auch beim Karaoke wurde abgeräumt

So haben wir aus der Notwendigkeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen zu müssen die Idee geboren, eine eigene Community Maske zu kreieren, die an unsere Mitglieder verteilt wurde. Wenn wir uns nicht schon durch Veranstaltungen präsentieren konnten, so sollten doch zumindest die Mitmenschen um uns herum bei einem Blick auf die Maske sehen können, dass die Hippelänger Jecke in den Startlöchern stehen und nur darauf warten wieder aktiv zu werden.

Sehr gerne aktiv geworden sind wir auch bei der vom Karnevalsausschuss am 5. September 2020 ins Leben gerufenen Veranstaltung „Jeck am Strand“. Es war zwar eine für Karnevalisten ungewohnte Zeit und ein noch ungewöhnlicherer Ort, aber das hat keinen so recht aufgehalten. Mit sehr viel Planung im Hintergrund und einem ausgeklügelten Hygienekonzept wurde ein Programm auf die Beine gestellt, was seines Gleichen sucht. Und beim vielfältigen Programm hatte man auch noch die ein oder andere Möglichkeit etwas zu gewinnen. Und das haben sich die jocken Hippen nicht zweimal sagen lassen: So konnten wir am Ende des Tages eine stattliche Anzahl von Preisen mit nach Hause nehmen, die uns u.a. 1001 Freibier bescherten. Ein gelungener Tag, nicht nur für uns, sondern für alle, die dem beigewohnt haben.

Im Dezember gab es dann zu Nikolaus auch ein Novum bei den Hippelänger Jocken, welches das gemeinsame Gänseessen, was leider ausfallen musste, zwar von der Geselligkeit her nicht kompensieren konnte, aber trotzdem jedem Mitglied die Adventszeit versüßt hat: So hat der Vorstand für jedes Mitglied eine Nikolaustüte gepackt, der es an nichts mangelte. Die Ausgabe der Tüten erfolgte dann bei Familie Hinsen, die damit auch alle Hände voll zu tun hatten. Man hatte zwar schon einiges gelernt, wie man bei Restaurants am Fenster sein bestelltes Essen abholen konnte, aber wenn man auf der anderen Seite steht, ist es nochmal etwas ganz anderes. An dieser Stelle, liebe Claudia und lieber Ralf, vielen



Mit eigener Community Maske gut zu erkennen - Danke an Marie-Sophie Hüsgen

Dank für euren Einsatz und die Zeit, die ihr euch dafür genommen habt!

Ein wenig Wehmut kam dann allerdings Ende Januar und Anfang Februar auf, als es eigentlich in die finale Phase vor Kappessonntag gehen sollte. Wieder ein Jahr vorbei und kein Kappessonntagszug! Trotz aller Bemühungen drückt es einem aufs Gemüt, wenn es dann schließlich auf Karneval zugeht.

Doch da hatte der Karnevalsausschuss eine Idee, die zumindest etwas Karnevalsfeeling so kurz vor den abgesagten tollen Tagen zu uns brachte: Mit Musik, Ornat und einem Orden an der Stange haben Mitglieder des Präsidiums den Orden des Karnevalsausschusses für die Session 2020/21 überreicht. Bei uns Hippelänger Jecken wurden unser 1. Vorsitzender Markus Hansen, der 2. Vorsitzende Axel Krumscheid und Andreas Grob ausgezeichnet, die zwar auf das traditionelle Bütze zum Orden verzichten mussten, was aber die Verleihung nicht weniger herzlich machte.

Vorausschauend hoffen wir für 2022, dass wieder viel mehr von dem möglich sein wird, was wir im Karneval gewohnt sind. Nicht zuletzt blicken wir auf unser närrisches Jubiläum im kommenden Jahr: Die Hippelänger Jecke feiern 1x11! Für einen Verein mit etwas mehr als 20 Mitgliedern, der sich aus einer spontanen Idee gegründet hat, eine reife Leistung, wie wir finden. Und das wollen wir mit allen feiern! Getreu unseres Mottos „Em Dörp, mem Dörp und för et Dörp!“ soll eine große Jubiläumsfeier am 22. Januar 2022 im Zelt auf dem Kirmesplatz in Grimlinghausen stattfinden, zu der wir an dieser Stelle schon ganz herzlich einladen. Hoffen wir darauf, dass sich eine solche



Ganz entspannt bei Jeck am Strand

Veranstaltung realisieren lässt. Passend zum Sessionsmotto des Karnevalsausschusses 2021/22: „Jong Jemös #JECK erst recht!“

Viele Aktionen, viel Engagement von vielen Menschen, die so ganz ohne Karneval einfach nicht können:

Wenn das nicht viel Gutes ist, was uns im vergangenen Jahr widerfahren ist...

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern des Kappesjournal einen guten Weg durch die für alle schwierige Zeit und viel Gesundheit, auch für ihre Familien und für die, die ihnen am Herzen liegen.

Dreemol vun Hetze: Ons Nüss Helau und Hippe mäh!

(Andreas Grob)

KG MÜLLEKOLK 1950



Sogar das Gründungsmitglied, Theo Wingerath, nimmt noch aktiv am Vereinsleben teil – und ist immer gern gesehen. Lange Zeit erfreute er mit seinen Büttenreden die Karnevalisten. Viele Jahre hat Peter Dicken als Vorsitzender Verantwortung für die KG Müllekolk getragen. Im April 2021 hat

Im Jahr 2020 bestand die KG Müllekolk 70 Jahre. Feierlichkeiten konnten leider aufgrund der Coronasituation nicht stattfinden. Mit einer Jubiläumsbrosche für die Vereinsmitglieder wurde deren Trauer darüber etwas gelindert. Kostümsitzungen, Teilnahme am Kappessonntagszug mit Fußtruppe und Motivwagen, Grillfeste, Ausflüge, Versammlungen und Treffen, nicht nur zu karnevalistischen Veranstaltungen, haben das Vereinsleben über Jahrzehnte geprägt. Zweimal in der Vereinsgeschichte kam sogar das Neusser Prinzenpaar aus den Reihen der KG Müllekolk. Seit vielen Jahren ist die Tanzgarde „Glamour Girls“ mit der Karnevalsgesellschaft verbunden.



KG Müllekolk Kostümsitzung 2020



KG Müllekkolk Frühstück Kappessontag 2020

er dieses Amt, wie schon länger angekündigt, niedergelegt. Die Karnevalsgesellschaft dankt ihm auch an dieser Stelle für seinen großen Einsatz für den Verein und freut sich, dass er weiter als aktives Mitglied dabei sein wird.

Der Vorstand der Müllekkolker wird derzeit bis zur Neuwahl 2021 von folgenden Personen gebildet: Viktor Michels

von Veranstaltungen befreundeter Karnevalsgesellschaften und Vereine. Alle Müllekkolker hoffen, dass die Sessionsplanung des Vereins durchführbar sein wird.

Ons Nüss Helau!

Rainer Schmitz

(2. Vorsitzender), Frank Kremer (Geschäftsführer) und Marita Konietzny (Kassiererin). Rainer Schmitz unterstützt die Vorstandsarbeit als Pressesprecher und Senatorenbeauftragter. In Coronazeiten hilft Nicole Jockisch der Gesellschaft bei der Organisation von Videokonferenzen – denn ohne Versammlungen geht es nicht!

Für die Session 2021/22 plant die KG Müllekkolk, soweit es die Corona-Pandemie erlaubt, wieder das Erwecken vom vereinseigenen Hoppeditz, eine Veranstaltung in Nachfolge der früheren Kostümsitzungen und die Teilnahme am Kappessonntagszug inkl. vorhergehendem Vereinsfrühstück und mit Umtrunk nach dem Umzug. Auch freuen sich die Vereinsmitglieder auf den Besuch

KG NÄRRISCHER SPRÖTZTRUPP GUSTORF 1884

EINE KURZE REISE DURCH DIE ZEIT

Die älteste bekannte schriftliche Aufzeichnung des „Nährischen Sprötz-Trupps“ stammt aus dem Jahre 1911. Es ist eine Mitgliederliste, die 160 Namen aufweist und damit von einem recht gut florierenden Verein zeugt.

Eine Urkunde oder eine andere schriftliche Beglaubigung aus dem Gründungsjahr 1884 konnte leider nicht gefunden werden. Es muss sogar bezweifelt werden, dass ein solches Dokument überhaupt jemals existiert hat. Die mündliche Überlieferung jedoch und auch die beim Amtsgericht Grevenbroich eingereichten Statuten von 1958 sprechen vom Gründungsjahr 1884. Die Richtigkeit dieses Gründungsjahres kann also als sicher gelten, zumal ehemalige Vereinsvorstände sich auf ein 50-jähriges Jubiläum im Jahre 1934 gefreut haben. Zu dieser Zeit lebten noch drei der Gründer des Vereins.

Die Umstände der Gründung zeugen schon von einem Schalk, den die Gustorfer- Sprötz stets ausgezeichnet hat. In der Wirtschaft des Michael Dede-



richs (Großvater der Frau Franken) versammelte sich jeden Sonntag ein Stammtisch von 10 Männern, die dort ihren Frühschoppen nach dem Hochamt genossen. Es waren u. a. der Wirt Michael Dederichs, Hermann Mertens, Josef Landen, Anton Aretz, Andreas Hilgers und Anton Dederichs. Als es nun so langsam auf Fastnacht zuzuging, wurde in dieser Runde der Gedanke geboren: „Mir mache e Jeloch vür Fastelovend!“ Schon der Gedanke rief helle Begeisterung hervor, und alle zehn Herren waren dabei - und der Verein war geboren. Zu einem Verein dieser Art gehören aber mindestens elf Personen und außerdem natürlich ein Name. Auch hier war man um einen Ausweg nicht verlegen. „Der Nächste, der in die Wirtschaft kommt, ist der elfte Mann - und außerdem wird nach ihm „dat Jeloch“ benannt.“

Als die Tür wieder aufging, war es ein bekanntes Gustorfer Original, nämlich „Sprötz“ Anton. Sprötz war nicht etwa sein Familienname, sondern sein Beiname, weil er mit einer „Sprötz“ - einer Gießkanne - etwas gemeinsam hatte: das Fassungsvermögen für Flüssigkeit. Als Anton nichts einzuwenden hatte, war der Verein „Sprötz“ endgültig aus der Taufe gehoben. Hermann Mertens war erster Präsident.

Man begann nun zu Fastnacht Tanzveranstaltungen zu organisieren und zwar im Saal des Michael Dederich (später Franken), dessen Dachgebälk aus dem großen Kaisermanöver stammte.

Wir können als sicher annehmen, dass diese Generation der Gründer schon zünftig Fastnacht feiern konnte - zumal die Zeiten politisch und wirtschaftlich stabil waren, wenn auch die Gustorfer bestimmt nicht mit Reichtümern gesegnet waren.

Fastelovend fiere – trotz allem

Diese Keimzelle treffen wird dann im Jahre 1911, wie schon zu Beginn gesagt, als etablierten Sprötz-Trupp an. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Hermann Mertens (1. Vorsitzender), Moses Löwenthal (2. Vorsitzender), Adolf Eckstein (Schriftführer) und Josef Baust (Kassierer) – Beisitzer waren Hubert Mertens, Anton Nix, Wilhelm Hüls, Josef Landen

Im Jahre 1937 legt das Mitglied Hermann Kux dem Vorstand ein selbstverfasstes Lied auf den Sprötz-Trupp vor, das nach kurzer Prüfung als Sprötzlied anerkannt wird. Zwar hatte es auch bisher schon ein Vereinslied gegeben, dies hatte aber nie richtigen Anklang gefunden. Der neue Text traf dagegen so richtig den Geschmack der Gustorfer, zumal er in Platt verfasst war:

SPRÖTZLIED

1. In GUSDÖRB da wohne gemütliche Lück,
Wenn e FÄÄS es ze fiere, dann sint se dobei.
Doch am schönste es et, wenn Fastelovend dann kütt,
Weil et ganze DÖRB dann och det möt.

Refrain:

**Dann geht alles nom Sprötz-Trupp,
do es et gemütlich!
Jo en dem Sprötz-Trupp, do es et esu schön.**

2. On weil et Fastelovend en GUSDÖRB so schön,
dröm hand mer dann och sone Fremdenverkehr
von Belme, von Stäse, von Roath und von Tetz
jo alles vertrone he es.

R Dann geht alles nom Sprötz-Trupp.....

3. On kütt dann ene Fremde he üfer de Stroß,
on sät für ne Schuljong, wo es he jet los?
De klene Jong sech och net lang besennt,
dem Fremde dat Ledche dann senk:

R Dann geht alles nom Sprötz-Trupp.....

4. On kumm ech ens Morjens um sechs no Hus,
On ming Frau es am schreie und schimpft mich dann us,
schnell es se beruhigt on es wieder stell,
wenn ech ihr dat Ledche dann seng:

R Dann geht alles nom Sprötz-Trupp.....

5. Dröm Jong wenn de hierots, vergess dat doch net:
Beim Sprötz-Trupp wet schnell dann Mitglied
Denn wenn dann zu Hus ding Frau kütt en Woht
On dech möm Gemösquetscher droht:

R Dann geht alles nom Sprötz-Trupp.....

6. On wenn ech ens gestorbe und begrave bön,
On Petrus well mech em Himmel net han
Dat mat mech ken Sorge, on voller Humor
Seng dem Petrus dat Ledche ech vor

Diesem Sprötzlied kann weder im Inhalt noch in Form eine überörtliche Bedeutung zugemessen werden, und auch das Versmaß hat keinen homerischen Gleichklang. Aber die Gustorfer verstanden, was gemeint war: Beim Sprötz-Trupp gibt es Freunde, denn da ist es ungemütlich.





**REINERT
SOUND
COMPANY**

**Veranstaltungstechnik
Bühnentechnik
Mietgeräte für
Live und Disco
Technische Planung von
Konzerten und Festen**

**Tel.: 02131 - 475651
Mobil: 0172 - 2677253
e-mail: info@rsc-pa.de
www.rsc-pa.de**

KG NORFER NARREN CLUB VON 1995



WAS WAR DAS FÜR EIN JAHR!

Unsere Kostümsitzung Ende Januar 2020 konnten wir noch wie gewohnt mit großem Erfolg über die Bühne bringen - wenn auch Präsident Hellmut Gummersbach seinen Abschied zum 4. Juli 2020 nach 25 Jahren verkündete. Doch dann ging es los: Kappessonntag 1.0 fällt den Wetterbedingungen zum Opfer und beim geplanten Kappessonntag 2.0 hatte uns die Corona Pandemie schon voll im Griff. Es wurde also nichts aus einem Umzug bei strahlendem Sonnenschein und 100.000 Zuschauern durch die Neusser Innenstadt.

Sommerfest 2020 mit der geplanten Verabschiedung des Präsidenten: ausgefallen.

Hoppeditzerwachen: ausgefallen.

Wirklich? Denkste!

Der Vorstand hat sich etwas einfallen lassen und eine etwas andere „Ordensübergabeveranstaltung“ organisiert. Unter den mittlerweile allseits bekannten Coronahygienebestimmungen durften immer vier Mitglieder im viertel Stunden Rhythmus im sonnigen Garten der Vorsitzenden und des

Präsidenten ihren Orden in Empfang nehmen und sich dabei die virtuelle Hoppeditzrede unseres „Mäxchens“ - diesmal nicht aus dem Säckchen, sondern aus seinem Wohnwagen - ansehen. Am 23. Januar 2021 hätte dann unsere 23. Kostümsitzung unter Leitung der designierten Präsidentin Nicole Schmitz stattfinden sollen – stattdessen: Corona!

So ganz ohne Sitzung wollten aber Vorsitzende Iris und Ex-Präsident Hellmut den Tag nicht zu



Kappessonntag

Ende gehen lassen. Über WhatsApp wurden die Mitglieder morgens erinnert doch bitte rechtzeitig zum Aufbau in der Aula zu erscheinen. Danach gab es in der Gruppe kein Halten mehr: jeder postete einen Kommentar, obwohl keiner wusste, was sich die Zwei zuvor Genannten ausge-



Der Sessionsorden ging auch an die Tanzteufel



Frühstück at home



Maskenball

dacht hatten. Und als dann noch auf die Maskenpflicht hingewiesen wurde – siehe Foto. Pünktlich zum Sitzungsbeginn um 20:00 wurde dann ein 20-minütiges Video mit launigen Bemerkungen der Vorsitzenden und einigen Impressionen der vergangenen Jahre in die NNC WhatsApp-Infogruppe gestellt. Auch an die Tanzteufel wurde gedacht: sie bekamen Karnevalssamstag den Sessionsorden des NNC coronakonform überreicht.

Andere Zeiten andere Formate: auch unser traditionelles Kappessonntagsfrühstück konnte nicht wie gewohnt eingenommen werden. So gab es das „Kappessonntagsfrühstück to go“ mit Allem, was das Herz eines Karnevalisten erfreut. Die WhatsApp-Gruppe hielt auch hier wieder als Fotogalerie her. Pünktlich um 13:11 saßen die Mitglieder coronakonform vor ihren Fernsehern, um die KA-Ersatzveranstaltung



Ordensübergabe 7. Nov. 2020

zum ausgefallenen Kappessonntagszug anzuschauen. Hierfür hatten einige NNC'ler unter Federführung unserer Archivarin Dorle Graßl ein Video beigesteuert, in welchem unsere Vereinhymne „Frohe Norfer überall“ geschmettert wurde - leider lassen sich im Kappesjournal keine Video- und Tondokumente wiedergeben.

Das war es für 2020/2021. Hoffen wir das 2021/2022 wieder viele Veranstaltungen in „normalen“ Bahnen ablaufen dürfen und wir dank der großzügigen Spende der Sparkasse Neuss aus der PS-Zweckertrag Ausschüttung die Norfer Holzkünstlerin Conny Heuser damit beauftragen können, die Rückfront des Gesellschaftswagens mit zwei Narren aus Holz zu verschönern – ihr dürft gespannt sein!

Bis dahin bleibt gesund und 3 x uns Norf helau

KLEINENBROICHER KARNEVALS- FREUNDE



DIE ONLINE-SESSION...

... genau als solche wird die Session 2020/2021 wohl in die Geschichte eingehen – hoffentlich mit Alleinstellungsmerkmal! Die möchten wir nicht noch einmal erleben. Wie sehr fehlte doch das gesellige Miteinander, das Schunkeln, Tanzen und Singen – einfach fröhlich und unbeschwert sein.

Natürlich – man hat das Beste draus gemacht:

Die Hoppedizin ist online erwacht und statt Narrensitzung gab es einen Foto-Kostümwettbewerb via WhatsApp.

Auch Online-Tanztraining wurde von unserer großen Garde mal ausprobiert – dies war aber nur bedingt umsetzbar. Tänze wurden daher zu zweit Zuhause choreografiert und ausprobiert, konnten dann auch mal ein paar Wochen mit den Gruppen trainiert werden. Doch dann kam leider der 2. Lockdown...

Der Kinderkarnevalszug in Kleinenbroich – eine Kooperation dreier Vereine: „Aktion Freizeit Behinderter“ (AFB), „St. Sebastianus-Bruderschaft Kleinenbroich“ und die „Kleinenbroicher Karnevals-Freunde“ (KKF) – wurde kurzerhand in einen Mal- und Fotowettbewerb umgemodelt. Die



1 Hoppedizin offline



2 Hoppedizin online - Susanne Kollenbroich



Sieger Kostümwettbewerb

Verlosung wurde via Facebook live übertragen und vom „Dreigestirn“ (je 1 Vereinsvertreter) vorgenommen. Es gab tolle Preise und eine Tüte voller Kamelle für jedes Kind, die natürlich coronakonform verteilt wurden.

Das war alles mal ganz nett, aber kein Ersatz. Nun hoffen wir umso mehr auf die nächste - hoffentlich wieder etwas normalere – Session 2021/2022.

Und wer hat es nicht ausprobiert?! – die Online-Karnevals-sitzung! Wenigstens ein bisschen Karneval für Zuhause.



Dreigestirn

FILM

WERBUNG

EVENTS



WAG

An der Maade 10 • 26419 Schortens
 Tel.: 04421 - 7789126 • Fax: 04421 - 7789125
 wilfried@grotheer.email

KK NÄRRISCHE PUDELBANDE



HALLO LIEBE KARNEVALSFREUNDE,

eigentlich wollten wir fröhlich und locker über die letzte Karnevalssession 2020/2021 berichten, doch leider ist das durch die Corona- Pandemie nicht möglich, da fast alle Veranstaltungen und auch der Kappessonntagszug zum zweiten Mal ausgefallen sind.

Wir hatten 2019 einen Großwagen für den Kappessonntagszug neu gebaut und wollten damit am Zugweg glänzen - doch leider ist uns bis heute nicht gelungen, damit mal eine Runde zu drehen.

Zuerst kam der Sturm und danach die Corona- Absage – wir hoffen alle inständig, dass wir 2022 endlich pünktlich zum Kappessonntag damit fahren können.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle nochmal an unsere Wagenbauer, die viele Stunden ihrer Freizeit für den hervorragenden Wagen geopfert haben.

Aber auch in der schwierigen Zeit haben wir uns im Verein nicht aus den Augen verloren: durch die Netzwerke haben wir alle untereinander den Kontakt erhalten und uns mit Neuerungen informiert.

Zum Beispiel haben wir durch ein aktives Mitgliedspaar „Pudel“-Nachwuchs bekommen! Dazu gratulieren wir nochmals herzlich!

Und sogar ein neues aktives Mitglied namens Koko konnten wir für uns gewinnen.

Auch war der Nikolaus und der Weihnachtsmann bei unseren Mitgliedern zu Besuch: so haben unsere Pudelkids, die aktiven Tänzerinnen der Kinder- und Jugendtanzgarde, viele Leckereien bekommen, und die großen Mitglieder einen Kaffeevott und eine Schutzmaske mit dem Vereinswappen. Die Freude war sehr groß darüber.

Ganz stolz darüber sind wir, dass wir alle Mitglieder bei der NÄrrischen Pudelbande halten konnten.

Dafür möchte ich als I. Vorsitzender auch mal Danke sagen.

Auch der Karnevalsausschuss Neuss hat sich ein ganz großes Lob und einen Dank verdient. Stellvertretend benenne ich an dieser Stelle unser Mitglied und Vize-Präsident des KA, Markus Titschnegg. Der KA organisierte u.a. eine Online-Alternative zum Kappessonntag, die überall im Internet für alle Neusser zu sehen war, damit auch den Karneval für alle Neusser ins Wohnzimmer brachte.

Auch die Ordensverteilung kam super bei unseren Mitgliedern an.

Die Freude war bei Groß und Klein sehr groß.

Nun wollen wir hoffen, dass in der Session 2021/2022 alles wieder wie gewohnt läuft, alle Vereine ihre Veranstaltungen wieder durchführen können und wir alle gemeinsam einen wunderschönen Kappessonntagszug feiern können.

Auch dem designierten Prinzenpaar Mark und Nicole Köneckel wünschen wir von Herzen, dass es nun endlich wieder los gehen kann und dass die zwei eine wunderschöne Karnevalssession erleben werden.

Bis dahin 3-mal: Ons Nüss, Helau!

Ralf Dienel

NCC FIDELITAS 1947



ACH, WIE WOR DAT FRÖHER SCHÖN DOCH IN NOVESIUM

Ja das können heute sehr viele aufgrund der jetzigen Situation behaupten. Nichts ahnend haben wir Mitglieder von Fidelitas Anno 2019 unseren Uniformapell gefeiert. Der Auftakt hat allen sehr viel Freude gemacht, zumal es statt nur einen neuen Senator aus

einer Bierlaune heraus gleich zwei weitere neue Senatoren und eine Senatorin sagen wir mal „schangha-it“ werden konnten. Hieraus entwickelte sich dann bis Karneval weiteres Potential, so dass Fidelitas nun auf zwei Erftgrafen, fünf Senatoren und zwei Senatorinnen blicken kann. Ganz spontan wurde dann in der „Freien, erlaubten Zeit“ ein Senatorenfrühstück organisiert, die der kleinen Truppe doch recht viel Freude bereitet hatte. Derjenige der zuerst zusagte, also Hans-Werner Prinz, wurde als Sprecher dieser launigen Truppe auserkoren. Man muss schon sagen, dass es eine ganz verschmitzte Truppe ist.

Zwischenzeitlich war ja auch noch Karneval. „Alles total normal“ könnte man meinen. Wir besuchten

so einige Veranstaltungen, wobei sicherlich die Ehrenpreisverleihung der NKG Altstädter an unseren Senator Hans-Werner fast der Höhepunkt bleiben sollte. Altweiber war noch „Friede, Freude, Eierkuchen“. Doch dann sorgte ein Sturmtief leider für die Absage des Kappessonntagszuges in 2020.

Hoffnung, Mut und Zuversicht, so sagt man, sterben nie aus. Als dann kurz nach Karneval der I. Lockdown der Pandemie ausgesprochen wurde erhielten wir und auch viele andere 100 Tage Aufmunterung durch „Sinnige und lustige Sprüche“ unseres Senatorensprechers. Zurzeit bringt er diese immer mal wieder in Erinnerung.

Die Zeit blieb nicht stehen und alle dachten mit dem Erwachen des Hoppeditz geht es wieder los: Ätsch, dat wor nix. Alle versuchten den Hoppeditz zu wecken. Stattdessen geisterte ein Hoppeditzchen, manche meinen hier Sebi Coenen erkannt zu haben, durch das Rathaus. Geimpft durch unser Mitglied „Hoppeditz Brauki“ hat er die Karnevalisten auf die Spur gebracht. Alles in der stillen Hoffnung „dat et bald wer los geht“.

Was lässt man sich nicht alles einfallen, um die Mitglieder wenigstens in Teilen mal zu sehen. Mit diesen Gedanken machte sich der Vorstand auf Adventsreise und hat die liebevoll gepackten Überraschungspräsentate so zusagen an die Frau, die Kinder und an den Mann gebracht.

Neues Jahr, neues Glück - 2021. Nein, nein, die „Pandemie“ hatte uns weiter im Griff.

Der KA hat mit Hilfe des Ditzchens dem Bürgermeister den Rathausschlüssel stibitzt. Samstags beglückte der KA verdiente Mitglieder im Karneval mit ihrem Orden. Auch einige Fidelitaner haben sich sehr hie-rüber gefreut.



Der neue eingeführte Senatorensprecher
Hans-Werner Prinz

Ein Glück, dass wir mit Jenny Bilk und Sebastian Coenen, unsere Kreativabteilung, Mitglieder haben, die immer mal was auf der Pfanne haben. Statt Warm Up-Fete zum Kappessonntag wurde ein schönes Programm gezaubert, welches den Mitgliedern am Samstag zur besten Fernsehzeit viel Freude bereitete. Im Nachgang gab es sogar eine Aftershow-Party. Jeder für sich zu Hause im stillen Kämmerlein, aber Online „möt völl Freud“ im Chat: Joot dat mer de Krom hant - sonst wäre es sehr still gewesen.

Einige Aktivposten haben dann am Sonntag noch den KA-Livestream mit Beiträgen unterstützt, so dass man auch hier, ebenfalls online, ein wenig Narrenfeeling bekam.

Wat nem Vorstand so alles einfällt wurde dann auch online besprochen. Erst Vorstand allein und dann mit alle Frau/Mann. Dabei ist herausgekommen, dass wir doch dringend ein Social-Media-Team brauchen. „Wer so jet Neumodisches“ würden die älteren Mitglieder sagen. Nein wir wollen einfach mehr Präsenz zeigen und da wir uns nicht nur über die Printmedien (Zeitung) präsentieren wollen, haben wir den Weg über Facebook www.facebook.com/nccfidelitas und Instagram gewählt. Schaut einfach bei Gelegenheit mal drauf. Wir wollen versuchen euch auf dem neuesten Stand zu halten.

Zu Ehren unserer immer emsigen Schriftführerin Marlies Plettscher haben wir im April zum runden Geburtstag mit 10 Autos einen CORONA-konformen Autokorso durchgeführt. Gut, am Anfang waren die Hinweise etwas verwirrend. Wo treffen wir uns? In welcher Fahrtrichtung stehen wir? Wie fahren wir wo hin? Dabei hatte Sebi doch einen wunderbaren Kriegspfad aufgemalt. Bei den ganzen Pfeilen

Eine Online-Veranstaltung, welche auch für den Verein ein absolutes Neuland war
- und rückblickend kann man dies eine gelungene Veranstaltung nennen

in 3 verschiedenen Farben waren alle doch recht unschlüssig. Hat aber trotzdem geklappt und Marlies hat sich hierüber sehr gefreut. Es sollte auch noch ein dickes Hupkonzert geben. Sollte. Ja, wenn nicht unser Vorsitzender Toni (Anton) Weber die Pfeile und Anweisungen doch falsch gedeutet hätte. So sind wir halt mit kleinem Gehupe noch mal vorbeigeschlichen.

Ihr seht, es passiert was - auch wenn man eigentlich nichts darf. Da wir auch viele Jugendliche haben, der KA versteht da Jugend bis 30 Jahre, werden wir auch einen Jugendsprecher wählen. Was der alles macht bzw. machen soll/muss, dazu schreiben wir euch später mal was aus seiner Sicht.

(Ein Bericht unseres neu gewählten Senatorensprecher: Hans-Werner Prinz)



Der Vorstand des N.C.C. Fidelitas 1947 e.V., der sich immer um das Wohl seiner Mitglieder Gedanken macht

NKG BLAUE FUNKEN VON 1954



WAS FÜR EINE TOLLE „NICHT-SESSION“

Eine Session wie diese gab es seit der Gründung des Vereins 1954 noch nicht. Ein Jahr zuvor wurde noch das 66-jährige Bestehen ordentlich gefeiert, dann musste eine Vollbremsung eingelegt werden. 2020 war nicht nur für den Alltag und das Berufsleben eine Herausforderung, sondern auch für das Vereinsleben in unserer Region. Keine Veranstaltungen, keine Versammlungen und kein Tanztraining. Alles steht still. Oder?

So leicht geben sich die Blauen Funken nicht geschlagen. Um trotz Sicherheitsabstand und Masken miteinander verbunden zu bleiben, wurde das Vereinsleben kurzerhand in den digitalen Raum verlegt. Zwar musste auf die Großveranstaltungen verzichtet werden, dafür traf man sich zu Versammlungen per Videokonferenz. Denn nur weil es mal anders ist, verschwindet nicht die Liebe für den Neusser Karneval. Das diesjährige Sessionsmotto wurde daher ganz bewusst gewählt: „Ohne Wenn und Aber: et geht immer wigger!“ Denn trotz des Ausfalls von Kamelle us Kölle, der Funkenparty und

dem bunten Gardeabend unterstützen die Mitglieder ihren Verein bei der Planung dieser ganz besonderen Session. Dass in diesem Jahr die Mitgliedsanmeldungen weiter gestiegen sind, ist eine schöne Belohnung.

Besonders stolz sind die Blauen Funken auf ihre Tanzgruppen. Mit viel Disziplin und Engagement haben sowohl die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Blaue Fünkchen“ als auch die Tanzmariechen der Novesia Garde über das ganze letzte Jahr ihr Training via Videokonferenzen, und wenn möglich in Präsenz, fortgesetzt. Dabei ging es nicht nur um das Einstudieren neuer Tänze für die nächste Session, sondern auch darum, den Kontakt zu halten. Besonders für die Kinder sollte die sportliche Bewegung im Alltag weiter ermöglicht werden. Das gesamte Trainerteam hat ihr Ehrenamt mit viel Herzblut weiter betrieben, was ebenfalls mit vielen Neuanmeldungen für die Fünkchen belohnt wurde.

Nicht nur Meeting-Plattformen, sondern auch Social Media wurden für die Kommunikation der Blauen Funken ein unentbehrliches Hilfsmittel. Mit vorproduzierten Videos wie dem „Funken TV“ blieb man in Kontakt mit den Mitgliedern und vielen Freunden. Bei mehr als 400 Klicks pro Video ist es offensichtlich, dass dieses Vorhaben geglückt ist. Noch beliebter waren die Live-Veranstaltungen, die zumindest ein bisschen die gewohnte Feierstimmung erzeugen konnten, wie beispielsweise die Kinderanzveranstaltung der Fünkchen im Februar 2021.

Doch alle sind sich einig: es gibt nichts Besseres als sich ganz analog zusammen zu treffen. Die sinkenden Inzidenzwerte haben im Juni schon ein erstes Sommertreffen ermöglicht. Das miteinander singen, tanzen, schunkeln und fröhlich sein wird sicher bald wieder möglich sein.

Eure
NKG Blaue Funken
von 1954 Neuss

Nach der Nicht-Session präsentieren die Blauen Fünkchen mit Marie Müller und Max Thiele das neue Kinderprinzenpaar 2021/22

Marie Müller ist 13 Jahre alt. Sie lebt mit ihrer Mutter in Grimlinghausen. Seit 2014 ist sie Mitglied bei den Blauen-Funken. Marie geht in die 7. Klasse des Nelly-Sachs-Gymnasiums. Ihr Hobby ist der Gardetanzsport. Zudem verbringt sie gern ihre Freizeit mit ihren Freunden. Wenn sie zu Hause ist, probiert sie neue Rezepte beim Kochen und Backen aus. Marie hört gerne Popmusik und möchte später einen sozialen Beruf erlernen.

An ihrer Seite steht Maximilian Thiele, auch Max genannt. Er ist 14 Jahre alt und lebt mit seinem Vater und seiner Schwester in Weckhoven. Max besucht die 8. Klasse der Sekundarschule Neuss. Sein Hobby ist das Inlineskaten, aber er liebt auch die Gartenarbeit und interessiert sich für Fußball. Sein Lieblingsverein ist Borussia Mönchengladbach. Max verbringt gern Zeit im Kreise seiner Familie. Seine Lieblingsband ist Brings.

Beide haben das gleiche Lieblingsfach in der Schule, nämlich Kunst!

Beiden war es ein großer Wunsch Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen zu sein. In der kommenden Session geht ihr Traum endlich in Erfüllung.

Wir freuen uns mit Max I. und Marie I.



Kinderprinzenpaar Max I. und Marie I.



NKG BLAU-ROT-GOLD 1966



„HAT HIER JEMAND MUSCHELN BESTELLT?“

Vom traditionellen Muschelessen zum Eintopf

Lange Jahre schmückte sich die NKG Blau-Rot-Gold mit ihrem traditionellen Muschelessen zum Start in die Session. Irgendwann zeigte die Realität jedoch, dass die Muscheln ausgedient hatten und eine Alternative hermusste. Aus dem traditionellen Muschelessen wurde von nun an eine Sessionseröffnung ins Leben gerufen mit Programmpunkten, die von Mitgliedern aus den eigenen Reihen ausgeschmückt wurden, um das Publikum gebührend zu unterhalten. Doch jüngst, vor nicht all zu langer Zeit, dachte man sich, „war es das jetzt schon?“ Der Verein Blau-Rot-Gold kann in solchen Angelegenheiten nicht lange die Füße stillhalten. Es muss etwas Neues her, etwas anderes, nicht immer die gleichen „ollen Kamellen“, nicht die 100. Sessionseröffnung, zu der die Gäste in der Session kommen.

Und so geschah es dann vor ein paar Jahren:

Aus Muscheln wurde Erbsensuppe.

Gemütlich und entspannt traf man sich mit gleichgesinnten des Karnevals auf eine Terrine Erbsensuppe an einem Sonntagmittag im Thomas-Morus-Haus.

Zwischen „Erbsenzählen“ und „Tombola“ fanden Beiträge wie Sketche, Rollenspiele mit dem Prinzenpaar, Musikbeiträge und Tänze der Garden



Unsere eifrigen Damen der Tanzgarde
an der Suppenausgabe



Die Damentanzgarde animiert die Gäste zu einem spontanen Mitmachanz



Peter Schliebs bei der Wettannahme zum Erbsenzählen

auf der Bühne ihren Anklang. Die Gäste fühlten sich in einer gemütlich und geselligen Atmosphäre wie zu Hause und genossen die Verschnaufpause, im Gegenzug zu den Abendveranstaltungen, gerne aus.

Die willkommene Resonanz der Gäste bestätigte die Blau-Rot-Goldenen ihre überdachte Veranstaltung, im neuen Gewand, weiter fortzuführen.

Ob es in den kommenden Jahren tatsächlich wieder die Erbsensuppe wird, die man sich schmecken lassen kann, bleibt noch ein Geheimnis. Eins steht jedoch fest: man darf gespannt sein. Denn Eintöpfe gibt es viele.

Stefanie Hermes, Geschäftsführerin
der NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

NKG WEISSE HUSARE 2018



FRIDOLIN ONTOUR

Liebe Leser, was hat die erst im Jahre 2018 gegründete und junge Karnevalsgesellschaft „Weisse Husare“ euch hier mitzuteilen?

Es ist eine „Session“ vergangen, in der wir, wie alle anderen Mitmenschen auch, keine direkten Kontakte hatten.

So lag auch unser Vereinswesen brach, aber es wurde immer fleißig über die zur Verfügung stehenden Medien Kontakt gehalten. So weit so gut.

Aber es gab ein Vereinsmitglied, was wieder aus der Reihe tanzte:

„Als einziger „Weisser Husar“ durfte ich mich, das Maskottchen Fridolin, mit meinem neuen Lauftrad auf den Weg machen, um die Mitglieder zu besonderen Anlässen zu besuchen.

Da war zum Beispiel der Niko-

laustag, da habe ich eine schön zusammengestellte Nikolaustüte, z.B. mit Masken mit dem Vereinslogo, dem Kappesjournal, einigen süßen Leckereien vor die Türen der Husaren gestellt.

Dann nach einer kurzen Erholungszeit machte ich mich heimlich am Kappessonntag auf den Weg und brachte ein kleines Sektfrühstück (wieder mal als kurzen Türkontakt), mit Kamelle unter das närrische Husarenvolk, damit meine Karnevalisten nicht ganz so auf „Entzug“ sind. Auch darüber haben sich alle sehr gefreut.

So, und jetzt freue ich mich auf ein Wiedersehen mit euch allen – nicht nur an der Haustür!

Euer Fridolin.“



Nikolaustüte für die Weissen Husaren



Sektfrühstück und Kamelle-Paket



Die karnevalistische Version des Corona-Selbsttests



Für einen Sekt hab ich immer Zeit



Ich auf meinem Lauftrad

CITYKARNEVAL UND ZUGWEG



Anmeldung für Kappessonntagszug bei:
Ralf Dienel, mail: Ralf.dienel@rohr-clean.de

DER CITY-KARNEVAL wird eingeläutet von der großen Altweiber-Open Air Party auf dem Neusser Marktplatz. Nach der Rathauserstürmung wird der Bürgermeister Reiner Breuer in Ketten gelegt und zur Bühne auf dem Marktplatz entführt.

Nach der Party auf dem Marktplatz geht es zum Möhneswing im Zeughaus.

Und am Kappessonntag steigt nach dem Kappessonntagszug die große Kappesfete mit der Prämierung der besten Wagen und Fußgruppen im Zeughaus.

Weitere Informationen über alle Veranstaltungen am Karnevalswochenende werden auf der KA-Facebookseite "Karneval in Neuss" oder auf der Homepage "www.ka-neuss.de" veröffentlicht.

Karten zu Möhneswing und Kappesfete sind erhältlich bei:

- Tourist Information Neuss, Büchel 6, Rathausarkaden, 41460 Neuss
- Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- www.karneval-im-zeughaus.de

ZEUGHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. DJ Titschy, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag
24. Februar 2022
15:00 Uhr, Zeughaus
Einlass: 14:00 Uhr

KAPPEFETE

Kappessonntag
27. Februar 2022
15:00 Uhr, Zeughaus
Einlass: 14:00 Uhr



ZUGWEG



guten Zweck?

5. Unter welchem Namen tritt Markus Titschnegg im Neusser Karneval auf?
6. Wie nennt man liebevoll einen zugezogenen Neusser?
7. Wie nennen die Neusser Karnevalisten Ihren höchsten Feiertag?
8. Wie heißt der amtierende Präsident des Karnevalsausschuss Neuss e.V.?
9. Wie nennen die Ex-Novesian Ihre Veranstaltung?
10. Wie nennt man Bonbons, die an Karneval verteilt werden?
11. Wie nennt man einen persönlichen Begleiter des Prinzenpaares?
12. Wie heißt das Vereinslokal des Novesian Clubs?

Die grau unterlegten Felder ergeben das Lösungswort!



5 Ex-Novesian



weitere 5 Ex-Novesian

WIR BÜTZEN EUCH

JEDEN MORGEN WACH
UND ERZÄHLEN EUCH
KEINEN KAPPES

LUST AUF MEHR?
UNSERE WEBRADIOS.
DEIN KARNEVALSMIX.



EUER RADIO FÜR DEN
RHEIN-KREIS NEUSS UND
DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.
HELAU & ALAAF

NEWS 89.4

Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

UKW 89.4 - 102.1 • NEWS894.DE



NÜSSER RODE HUSARE



4 X 11 JAHRE JUBILÄUM DER KG NÜSSER RODE HUSARE

Wir sind hoffnungsvoll unseren Jubiläumsfrühschoppen am Samstag, den 20.11.21 nachzuholen.

Unser Prinzenfrühstück findet traditionell am Samstag, vor dem Kappessonntag 2022 statt.

Prinzenfrühstück 2020, so ganz anders...

Dem designierten Prinzenpaar Novesia Nicole I. und Prinz Mark I. haben wir unseren Ehrenorden „Ons Willi“, Miniorden, und Husaren-Pin 4 x 11 coronakonform verliehen. Und weil das traditionelle Prinzenfrühstück ausfallen musste, wurde auch eine kleine Alternative in Form von Berlinern überreicht. Fehlen durfte auch nicht ein kleiner Schnaps – unser „Husarenblut“. Danke für diesen schönen Moment.



Das designierte Prinzenpaar Mark & Nicole Könnecke



Auch das Schaufenster des Lottolädchens erinnert an den Karneval

Der Zusammenhalt in der Pandemie und die vielen kreativen Ideen, im Sinne des Karnevals gemeinsam etwas zu bewegen, haben uns alle sehr beeindruckt. Uns hat es sehr gefreut, den Karneval in den Schaufenstern ein wenig sichtbar zu machen.

Danke an Optiker Michael Ritters und danke an das Lottolädchen-Neuss, dass sie uns das ermöglicht haben.

Auch wollen wir uns bei allen treuen Mitgliedern und Förderern bedanken!

Ein großes Dankeschön geht an den Karnevalsausschuss, der uns mit vielen alternativen Projekten und dem Sessionsorden, der zu jeder Haustür getragen wurde, den Karneval möglich gemacht haben.

Auch wollen wir uns bei der Sparkasse-Neuss für die „Finanzspritze“ bedanken!

Es haben uns trotz Pandemie viele Glückwünsche zu unserem Jubiläum erreicht – auch dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken!

Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Förderer &



Das Schaufenster des Optikers Michael Ritters wurde durch die Roden Husaren karnevalistischer



Das rote Rode-Husare-Karnevals-Säckchen

Freund Michael Ritters für die gestifteten Banner und Fahne

Die Jubiläumsorden der KG Nüsser Rode Husare

Im Gegensatz zu den anderen Neusser Karnevalsgesellschaften legen die „Rode Husare“ nicht jedes Jahr einen Sessionsorden auf, sondern nur alle 11 Jahre einen Jubiläumsorden. Außer diesen vier Jubiläumsorden gibt es alljährlich für den jeweiligen Prinzen den Verdienstorden der Nüsser Rode Husare. Hierbei handelt es sich um den Husarenstern. 2014 wurde ein neuer Ehrenorden „Ons Willi“ aufgelegt, der für den jeweiligen Prinzen, langjährige Mitglieder und verdiente Karnevalisten vorbehalten ist. Namensgeber ist der verstorbene Ehrenommandant Willi Longerich.

Wer hätte das gedacht, Karneval so ganz anders zu erleben. Wir freuen uns auf die zahlreichen Veranstaltungen und Treffen in der Session 2021/2022, die hoffentlich stattfinden werden.

So werden wir mit Spaß und Freude 2021 unser närrisches Jubiläum ausgiebig und im angemessenen Rahmen mit Euch nachfeiern.

3 x Ons Nüss, Helau!

KG Nüsser Rode Husare von 1976
Petra Schumacher



Petra Schumacher mit dem Orden des KA



Die Prinzenrolle



Die Roden Husaren mit ihren Orden



Es war einmal ein treuer Husar...



Orden der Rode Husare



Orden der Rode Husare

PRINZENCLUB



DIE PANDEMIE BEHERRSCHT DIE WELT

Die Session 2020/2021 wird für alle Karnevalisten unvergessen bleiben. Die Pandemie beherrscht die Welt und unser aller Leben. Tiefe Einschnitte mussten wir hinnehmen - jedoch ist jetzt Mitte 2021 ein erster „Silberstreifen“ am Horizont zu erkennen.

Der Prinzenclub hatte das Glück, am 27.09.2020 (unter Coronaschutzbedingungen) eine seiner traditionellen Veranstaltungen durchführen zu können.

Zu unserem „Frühschoppen 2020“ haben wir uns mit unseren Novesien im DOM zum zünftigen Mittagessen versammelt.

Es wurde gegessen, getrunken, gelacht, erzählt, Erinnerungen ausgetauscht, über Gott und die Welt getuschelt. Ein „Weißt Du noch?“ folgte auf das nächste.

Natürlich war auch unser letztjähriges Prinzenpaar, Conny I. und Bernd I. (Heck), dabei. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Gerade noch waren sie Gäste des Frühschoppens 2019 und standen damit vor dem Beginn ihrer Session und nun sind sie beim Frühschoppen ihrer Nachfolger zu Gast und können aus dem Prinzenpaar- „Nähkästchen“ plaudern. Schon fast „alte Hasen“ ... Für den Prinzenclub war es eine Freude, sich bei Conny und Bernd mit einem Blumenstrauß für die vergangene Session zu bedanken.

Im Mittelpunkt des traditionellen Frühschoppens steht aber grundsätzlich das designierte Prinzenpaar. Hier ist die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und gleichzeitig auch unsere Unterstützung anzubieten. Es ist ein Ort des Erfahrungsaustausches. Ehemalige Prinzen, Prinzenpaare stehen gerne zur Verfügung, erzählen von ihren eigenen Erfahrungen und Erlebnissen, tauschen „Insider-“ Informationen aus und verraten Tipps und Tricks.

Und es ist natürlich auch die Gelegenheit, der designierten Novesia Nicole mit einem ersten Blumenstrauß eine Freude zu machen.

Jedes Jahr wieder ein schönes, geselliges Ereignis.

Daneben finden auch weiterhin die monatlichen Treffen statt. Vielleicht nicht jeden Monat und auch leider nicht „live und in Farbe“, aber immerhin: wir halten Kontakt.

Der Prinzenclub hat auf „Online“ umgeschaltet. Anfangs waren wir nicht sicher, ob das wirklich funktionieren würde, aber die Erfahrung zeigt: Prinzen können Computer!



Der Prinzenclub und Gäste (Bernd und Cornelia Heck und das des. Prinzenpaar Mark und Nicole Könncke) zum Frühschoppen 2020

Und so „treffen“ wir uns virtuell, und das von Gran Canaria aus über das bergische Land bis nach Neuss. Es sind schöne Abende am Bildschirm mit (einem) Bier, Wein und Snacks.

Viele Veranstaltungen sind ausgefallen und die Zukunft der Session 2021/2022 ist noch ungewiss.

Unser Wunsch für Euch und uns alle: Eine gesunde, freudige Session 2021/2022, ganz gleich wie auch immer diese gestaltet werden kann.

Und dann hauen wir 2022/2023 wieder richtig auf die Pauke!

Denn es gilt:

*„Wenn wir Freude am Leben haben,
kommen die Glücksmomente von selber“
(Ernst Ferstl)*

VEREINIGUNG DER HEIMATFREUNDE NEUSS



Stoff“ versorgt! Ausgangspunkt war das Sessions- und Programmheft des Elferrats, das dieses Jahr (wie jedes Jahr) erschienen ist. Die Videos wurden über unseren YouTube-Kanal „Elferrat der Heimatfreunde Neuss“ veröffentlicht.

NÜSSER OVEND GEHT INS NETZ: INNOVATIV, DIGITAL - UND HOF- FENTLICH EINMALIG!

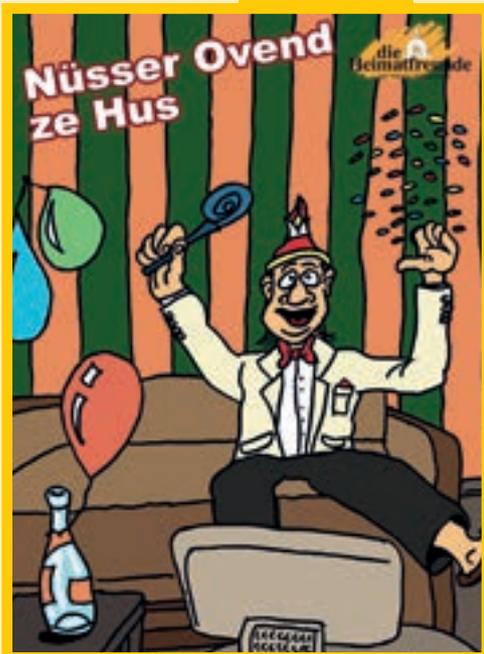
Irgendwie hatten sich die besonderen Zeiten schon am Kappessonntag 2020 angedeutet. Die Absage des Umzuges kam während der Matinee, auf der wir Heimatfreunde uns auf den Zug vorbereiteten: Der Sturm heulte durch die Gassen – und wir heulten alle mit.

Kein Zug, keine Kamelle, kein „Helau“.

Die Polonaise mit dem Prinzenpaar war als Entschädigung toll, ersetzte den Zug jedoch nicht.

Kurz danach kamen schlechte Nachrichten von einer anderen, inzwischen legendären Karnevalsparty vom Niederrhein. Seitdem wird Gangelt in einem Atemzug mit Ischgl und Wuhan genannt. Nichts für ungut, liebe Gangelter Jecken – wir fühlen mit euch. Und wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder feiern könnt. Mit bunten Masken, Perücken und Narrenkappen – und nicht mit FFP2 und Schutzanzug. In 2020/21 mussten wir und alle Jecken dieser Welt uns allerdings eine Alternative einfallen lassen.

Ein Nüsser Ovend „ze Hus“? Fast nicht denkbar – und doch: dieses Jahr haben wir das Experiment gewagt, auch wenn es kein Ersatz für den echten Nüsser Ovend sein kann. Wir haben ein richtiges Programm aufgestellt und haben die Nüsser Jecken in den zwei Wochen vor Karneval bis zum Veilchendienstag täglich zu Hause mit „jeckem



Plakat 2021

Der Mann vor dem Vorhang fing an, wie immer – und dann ging es los mit einem bunten Programm: Der Nüsser Ovend machte seinem Ruf als Karnevalsveranstaltung mit echtem Lokalkolorit wieder alle Ehre. Künstlerinnen und Künstler sind genauso wie die Politik-Prominenz vertreten, bspw. „Ne Kistedüvel“ (Thilly Meester), Räuber-Frontmann Sven West, das Neusser Prinzenpaar und Bürgermeister Reiner Breuer genau wie Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Und am Ende dann traditionell das Neusser Heimatlied coronakonform performt aus dem Wohnzimmer von den „Kleinenbroichern“.

Das Sessionsheft gab uns die Gelegenheit, zwei besondere Jubiläen hervorzuheben: Unser Ehrenpräsident Ernst Freistühler wurde 80 Jahre alt - und unsere Senatorin Waltraud Beyen feierte das dreißigste Jubiläum ihrer Regentschaft als Novesia (die übrigens auch ohne Kappessonntagszug auskommen musste!).

Die Session jedenfalls war ganz anders als sonst - und doch haben wir versucht, ein wenig karnevalistisches Flair zu verbreiten. Nicht nur mit dem digitalen Nüsser Ovend: Natürlich haben wir uns auch, wie viele andere, regelmäßig per Videokonferenz getroffen.



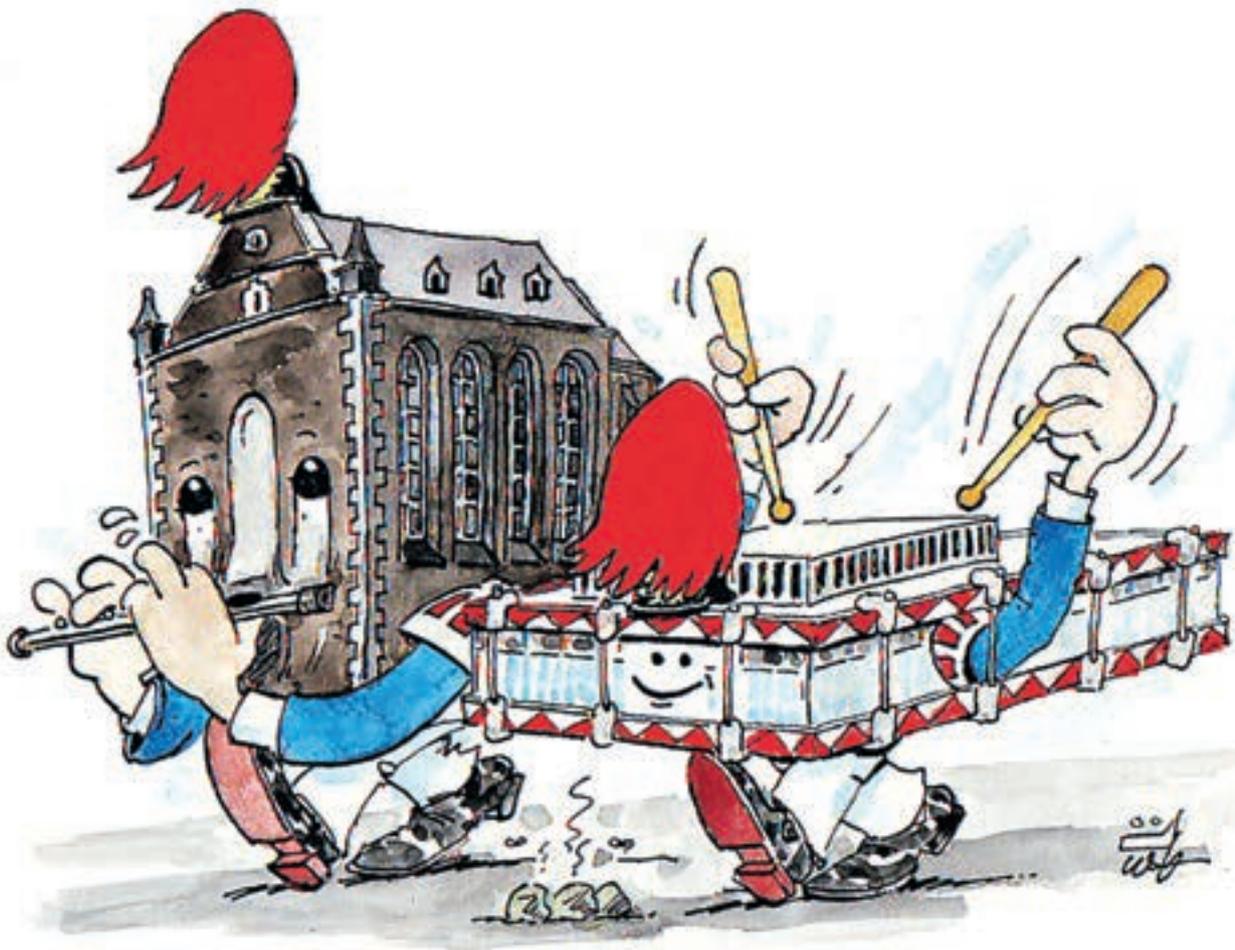
Prologius Michael Klinkicht berichtete humorvoll über die Arbeit des Stadtrates im Lockdown



Sven West von den Räubern grüßt den Elferrat der Heimatfreunde

**“Solang ne Knop an de Box noch hält” ...
... wird hier gefeiert**

Zeughaus und Stadthalle



Neuss Marketing



Grüße von der Kanareninsel Teneriffa

Videochats den Kontakt zueinander aufrechterhalten, auch wenn das natürlich kein Ersatz für das echte Bühnenfeeling ist. Bei den Turnieren belegten sie in der Vergangenheit super Plätze. Nicht nur bei den Landesmeisterschaften (Deutsche Meisterschaft!) – sie schafften in der Vergangenheit bis zur Vize-Europameisterschaft. Und genau da wollen sie auch nach Corona wieder hin. Und dann freuen wir uns, wenn sie bei unserem Owend auch wieder für das Publikum tanzen!

In diesem Sinne: Helau! Oder wie wir Heimatfreunde sagen:

So faß wie Nüss – halt faß!

Und dann hoffen wir, dass es nächstes Jahr dann wieder so ist, wie in dem eigens komponierten Song von Markus Exner, unserem Elferratsmitglied:

HÜTT SIMMER JECK

De Lütt send do. Et es e so wiet. Jeder es jekomme.

De Musik spillt, de Saal, de kocht. De Party kann bejinne.

De Stimmung steigt, d'r Pejel och. Hütt send se all' he jeck. He es jet loss on mir hant Spass bis onger de Deck.

He wüd jeschunkelt on all' seng se met.

M'r halde fass zesamme, ejal ob reich oder net.

Refrain:

Hütt simmer jeck, möt alle Mann in Nüss he am Rhing. Kinne Platz för Küme on Ärjer, denn hütt simmer jeck. Hütt simmer jeck, möt alle Mann in Nüss he am Rhing. Kinne Platz för Küme on Ärjer, denn hütt simmer jeck.

Ob jeschmenk oder en Pappnas, dat es janz ejal.

Hauptsach du häss Spass on och de janze Saal.

He es ze Esse on ze Drinke, m'r hant net am falsche Eng jespart. En Polonäs hät ons noch jefellt, ävver die hammer och parat.

He wüd jeschunkelt on all' seng se met.

M'r halde fass zesamme, ejal ob reich oder net.

Refrain: ...

M + T: Markus Exner Lektorat: Helga Peppokus © 2021
by MARKUS EXNER MUSIC



Markus Exner mit seinem neuen Hit HÜTT SIMMER JECK



Ne Kistedüvel im Homeoffice

Selbst unsere Tanzgarde vom TSV Norf hat digital trainiert: Die Tanzgarde hatte immerhin dieses Jahr ein Karnevalistisches Jubiläum – 33 Jahre! Da keines unserer Tanzmariechen auf das Tanzen verzichten kann, wurde viel selbstständig von zu Hause aus trainiert und getanzt und sich weiterhin fit gehalten. Dank der technischen Möglichkeiten konnten die Tanzgarde zumindest über WhatsApp-Gruppen und

WAGENBAU



Stadt Neuss für die Unterstützung sehr dankbar“, erklärt der Wagenbauhallen-Meister Kalli Geißler und er fügte stolz hinzu „es wird Zeit, dass wir unsere Tore öffnen und zeigen, was wir hier alles erreichen.“

Und daher gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel zu entdecken.

Nach einer kurzen Begrüßung mit kleinen Eckdaten und einer Diashow zum Thema Wagenbau,

WAGENBAU-ENTDECKUNGSTOUR 2021

Einmal hinter die Kulissen des Neusser Karnevals schauen; einmal einen Karnevalswagen von innen sehen; einmal Kamelle vom Wagen in eine Narrenschar werfen.

All diese Wünsche wurden am vergangenen Samstag für acht kleine Karnevalisten endlich Wirklichkeit.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Malwettbewerbs „Nüsser Pänz malen Karnevalswagen 2021“ haben im Februar dieses Jahrs den Kappessonntagszug gerettet und bunte und kreative Wagen für eine digitale Version beigesteuert und sogar den Wettbewerb gewonnen.

Ihr Gewinn: eine Wagenbau-Entdeckungstour 2021!

„Alles, was wir in der vergangenen Session durchgeführt haben, wurde aus der Not heraus geboren.“, so Daniela Beylschmidt, die Schriftführerin des Karnevalsausschusses Neuss e.V. „Corona hat jegliche Planungen und Durchführungen erschwert. Wir waren uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Menschen brauchen den Karneval, weil er ihr Leben bunter, heller, hoffnungsvoller und lebenswerter macht. Vor allem aber die Kinder haben gelitten.“ Große gemeinsame Feiern und Kindersitzungen seien ausgeblieben und der Kappessonntag wurde schon recht früh abgesagt. „Wir wollten den Kindern ein Lebenszeichen senden und haben uns auch ein Lebenszeichen von ihnen erhofft. Wir waren überwältigt! Es haben so viele Kids an dem Malwettbewerb teilgenommen und gezeigt, wieviel Kreativität und Fantasie in unseren Kindern steckt! Und damit konnten wir den bisher längsten Umzug in der Geschichte des Neusser Kappessonntag ziehen lassen – wenn auch nur digital Aber unter dem Motto: Jong Jemös janz jeck!“

Zu Gewinnen gab es Puzzle mit dem eigenen Karnevalswagen, Karten für Kindersitzungen, eine Führung durch die Wagenbauhalle, eine Teilnahme auf einem Karnevalswagen an Kappessonntag und natürlich ganz viel Kamelle.

Acht Kinder und ihre Eltern fanden sich also am vergangenen Samstag in der neue Wagenbauhalle des KA zusammen.

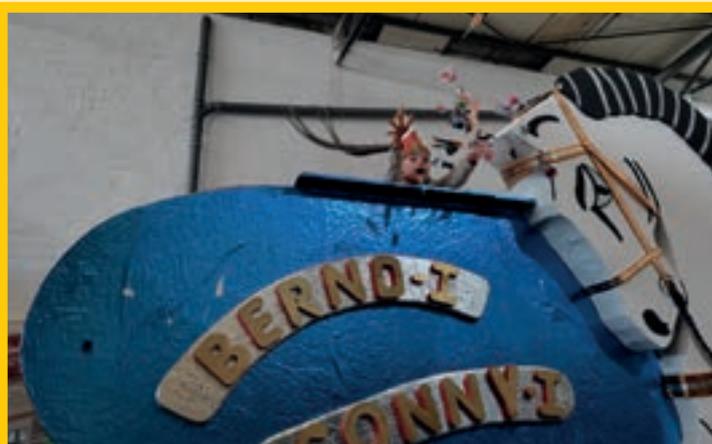
„Seit 2019 haben wir die neue Halle in Büttgen bezogen. Hier haben wir sehr viel mehr Platz und sehr viel mehr Möglichkeiten als zuvor. Daher sind wir der



Es gibt in der Wagenbauhalle viel zu entdecken



Kleine Künstler sind am Werk



Vielleicht sehen wir einen zukünftigen Prinzen

durften die Kids gemeinsam mit ihren Eltern allein die ca. 1800qm-große Halle erkunden. „Wir können hier endlich zeigen, was wir ehrenamtlich alles leisten.“, so der stellvertretende Wagenbauhallen-Meister Winni Jasper. „Es ist manchmal ein langer Weg von der ersten Idee, über die ersten Entwürfe, den Rohbau bis hin zum kreativen Feinschliff am Ende – aber es lohnt sich! Auch wenn wir alle ehrenamtlich im Karneval arbeiten, sind unsere größter Lohn die strahlenden Kinderaugen an Kappessonntag.“

Und diese strahlenden Kinderaugen konnte man auch am vergangenen Samstag sehen. Staunend entdeckten die Kids viele Tiere, Materialien, Vereine und viele bunte Wagen.

Sie durften in Begleitung auf einen Karnevalswagen und durften sich in Ruhe alle Wagen einmal genau anschauen. Neben einer Rally mit Fragen durften die Kids auch an einer Malstation auf großen Bögen zeigen, was sie können.

Aber nicht nur die Kinder waren beeindruckt, auch die Eltern zeigten viel Interesse und stellten viele Fragen. „Mir ist noch nie aufgefallen, dass hinten am Wagen eine Tür ist.“, stellte eine anwesende Mutter völlig überrascht fest. „Mir war aber auch noch nie bewusst, dass die Wagen in Neuss ehrenamtlich gebaut werden“

Sabine Roeb, Schatzmeisterin des Karnevalsausschusses Neuss e.V., zeigte sich sichtlich zufrieden: „Es ist für uns so wichtig, dass Menschen, die den Karneval immer nur aus einer Perspektive erleben durften, auch unsere Perspektive einmal erleben. ‚Karneval hinter den Kulissen‘ bedeutet in diesem Fall einmal mehr zu erleben, wieviel Zeit, Geld und Energie in den Karneval fließen – vor allem in den Kappessonntagszug. Alle, die an Karnevalswagen bauen, haben unseren vollsten Respekt verdient und bekommen durch diese Tour die Wertschätzung, die sie verdienen.“

Dank den Eheleuten Roeb, die in der Session 2015/2016 Prinzenpaar der Stadt Neuss waren, gab es für die Gewinnerinnen und Gewinner ein ganz besonderes Highlight:

Jedes Kind durfte auf den Prinzenwagen und durfte dabei entweder die Prinzenkappe oder das Diadem der Novesia tragen. Und dann durften sie einmal Kamelle mit vollen Händen aus dem Wagen werfen – natürlich saßen vor dem Wagen die restlichen Kinder und freuten sich über den Kamelleregen.

Alle Kinder gingen mit vollen Tüten, vollen Bäuchen, einem Lachen im Gesicht und natürlich einem Orden des Karnevalsausschusses Neuss e.V. nach Hause.

Daniela Beylschmidt resümierte sehr begeistert:



Das erste Mal auf einem Wagen!



Eine strahlende Novesia



Ob dieser Mitarbeiter aus dem Zoo kommt

„Wir haben heute viel positives Feedback erhalten, vor allem von den Kindern. Es war scheinbar für jeden was dabei – und auch wir als Veranstalter hatten viel Spaß bei der Organisation und Durchführung.“ Zudem wurden schon erste Kontakte gepflegt. Sophie Clemens zeigte sich sehr interessiert und möchte in Zukunft auch mal aktiv beim Wagenbau helfen. Daniela Beylschmidt zeigte sich Angesichts dieser Entwicklung zuversichtlich: „Ich denke, diese Veranstaltung schreit nach einer Wiederholung.“

DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

Karnevals Ausschuss Neuss e.V.

Christoph Kinold
Frankenstr. 60, 41462 Neuss
Tel.: 0174 6867316
info@ka-neuss.de
www.ka-neuss.de

N.K.G. Altstädter gegr. 2009 e.V.

Mark Könnecke
Bergheimer Str. 104, 41464 Neuss
Tel.: 0157 80677758
02131 9393322
markkoennecke@t-online.de
www.nkg-altstaedter.de

NKG Blaue Funken e.V. 1954

Andreas Stuhlmüller
Breite Str. 43, 41460 Neuss
Tel.: 02131 6621918
vorstand@blaue-funken-neuss.de
www.blaue-funken-neuss.de

NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966

Stefanie Hermes
Eichendorffstr. 33, 41464 Neuss
Tel.: 0151 58748221
blaurotgold@web.de
www.nkg-blau-rot-gold-de

Edel-Reserve Rot-Gelb

Karl-Heinz Geißler
Breite Str. 40, 41460 Neuss
khgeissler@live.de

I. Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.

Brigitte Palmen
Ober'm Garten 13, 41564 Kaarst
Tel.: 0173 7067502
narrengarde@gmx.de
www.narrengardeblau-gold.de

NCC Fidelitas e.V. 1947

Sebastian Coenen
Freiheitstr. 9, 41462 Neuss
Tel.: 0175 4679187
info@nccfidelitas.de
www.nccfidelitas-de

Freundeskreis Neusser Karneval e.V.

Heidi Rüttgers
Finkenstr. 5, 41466 Neuss
Tel.: 0177 2487216
info@fnk-neuss.de
www.fnk-neuss.de

BKG 5 Aape Büttgen e.V.

Herbert Schmitz
Hermannstr. 7, 41564 Kaarst
bkg_5_aape@yahoo.de
www.bkg-5aape-buettgen.de

GNKG Grün-Weiss-Gelb gegr. 1950 e.V.

Alfred Heinrichs
Karolingerstr. 7, 41462 Neuss
alfred-heinrichs@t-online.de

KG Hippelänger Jecke e.V.

Markus Hansen
Neu Werret 12, 41564 Kaarst
Tel.: 0170 9044327
www.hippelaenger-jecke.de

Kasch op jöck e.V.

Helga Stommel
Heinrich-Lübke-Str. 3, 41564 Kaarst
Tel.: 0173 4954089
helgastommel@googlemail.com

Kleinenbroicher Karnevals- Freunde e.V.

Sonja Kunz
Antoniusstr. 68, 41352 Korschenbroich
kkf-helau@web.de
www.kkf-helau.de

KG Müllekkolk 1950 e.V.

Frank Kremer
Hubertusweg 2a, 41466 Neuss
Tel.: 0177 7042795
02131 5398930
wernerneuss4@gmail.com
www.kg-muellekkolk.de

KK Närrische Pudelbande

Ralf Dienel
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss
Tel.: 0151 15147464
02131 69135
ralf.dienel@rohr-clean.de

KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Gustorf

Petra Weenen
Dreibergestr. 14, 41517 Grevenbroich
Tel.: 0172 2668551
pweenen@t-online.de
www.sproetztrupp-gustorf.de

KG Narrenkappe Neuss 2003

Waltraud Kempis
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss
Tel.: 02131 461031
0173 5677186
fh.kempis@arcor.de

Neusser Karnevalsfreunde 2007

Anneliese Schmidt
Martinstr. 2b, 41472 Neuss
Tel.: 02131 1763216
0151 55893830
rheingirl081@hotmail.de

Norfer Narren Club von 1995 e.V.

Ralf Schmitz
Grupellostr. 10, 41469 Neuss
Tel.: 02137 3107
ralfjohschmitz@t-online.de
www.norfernarrenclub.de

Novesien Club

Annelie Weber-Debre
Kamillianerstr. 19, 41464 Neuss
Tel.: 0173 9127339
martina.rgeissler@web.de

KG Nüsser Rode Husare von 1976

Wolfgang Deyke
Oststr. 27b, 41352 Korschenbroich
Tel.: 0173 5451272
02137 12913
post@nrh-neuss.de
www.rode-husare-neuss.de

Prinzenclub Neuss

Rolf Büschgens
Oberstr. 42, 41460 Neuss
prinzenclubsprecher@gmx.de

Stadt- und Prinzengarde Neuss 1977 e.V.

Alexander Mehl
Oderstr. 17, 41363 Jüchen
alex_mehl@yahoo.de

Elferrat der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Jean Heidbüchel
Michaelstr. 67, 41460 Neuss
Tel.: 02131 1537661
elferrat@heimatfreunde-neuss.de
www.heimatfreunde-neuss.de

NKG Weisse Husare 2018

Thomas Schellhaus
Ricarda-Huch-Weg 4a, 41469 Neuss
Tel.: 0172 2389746
nkg.weissehusare@gmail.com

WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung75	Lokalradio Kreis Neuss97	Rubixx.....20
AWL36	Medicoreha.....62	Sankt Augustinus Gruppe.....18
Bedachungen Schmitz51	Mercedes-Benz2	Sparkasse Neuss45
Bennert Grafik.....73	Neuss Düsseldorfer Häfen55	SPD.....66
Bitburger25	Neuss Marketing102	Stadt Neuss4
Bolten73	Neusser Bauverein.....61	Stadtwerke Neuss19
CDU Neuss78	NEWI8	Vereinsbedarf Sack.....5
Commerzbank74	Puppe, Bäckerei14	Volksbank Düsseldorf Neuss108
GWG80	Reinert Sound Company85	WAG Werbeagentur88
GNW.....57	Rheinland Klinikum.....71	Wessel Steuerberater11
Holiday Inn.....41	Rewe77	Westenergie39
Kreiswerke Grevenbroich30	Rheinpark Center Neuss67	WMS95
Lebenshilfe Neuss59	Ritters, Optiker47	

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



IMPRESSUM

Herausgeber: Karnevalsauusschuss Neuss e.V.
 Frankenstr. 60, 41462 Neuss
 Mobil: 01746867316, e-mail: info@ka-neuss.de

Redaktion: WAG Werbeagentur Grotheer Neuss
 in Zusammenarbeit mit Karnevalsauusschuss Neuss e.V.
 und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

Anzeigenredaktion: WAG Neuss

Titel & Layout: WAG Neuss, Jörg Bennert

Fotos: Michael Ritters, KA-Präsidium, Gesellschaften, WAG Neuss

Druck: WAG Neuss

Für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Berichte übernimmt WAG keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der WAG Neuss. ©WAG Neuss

Jong Jemös

#JECK erst recht!*



DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Neuss



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881